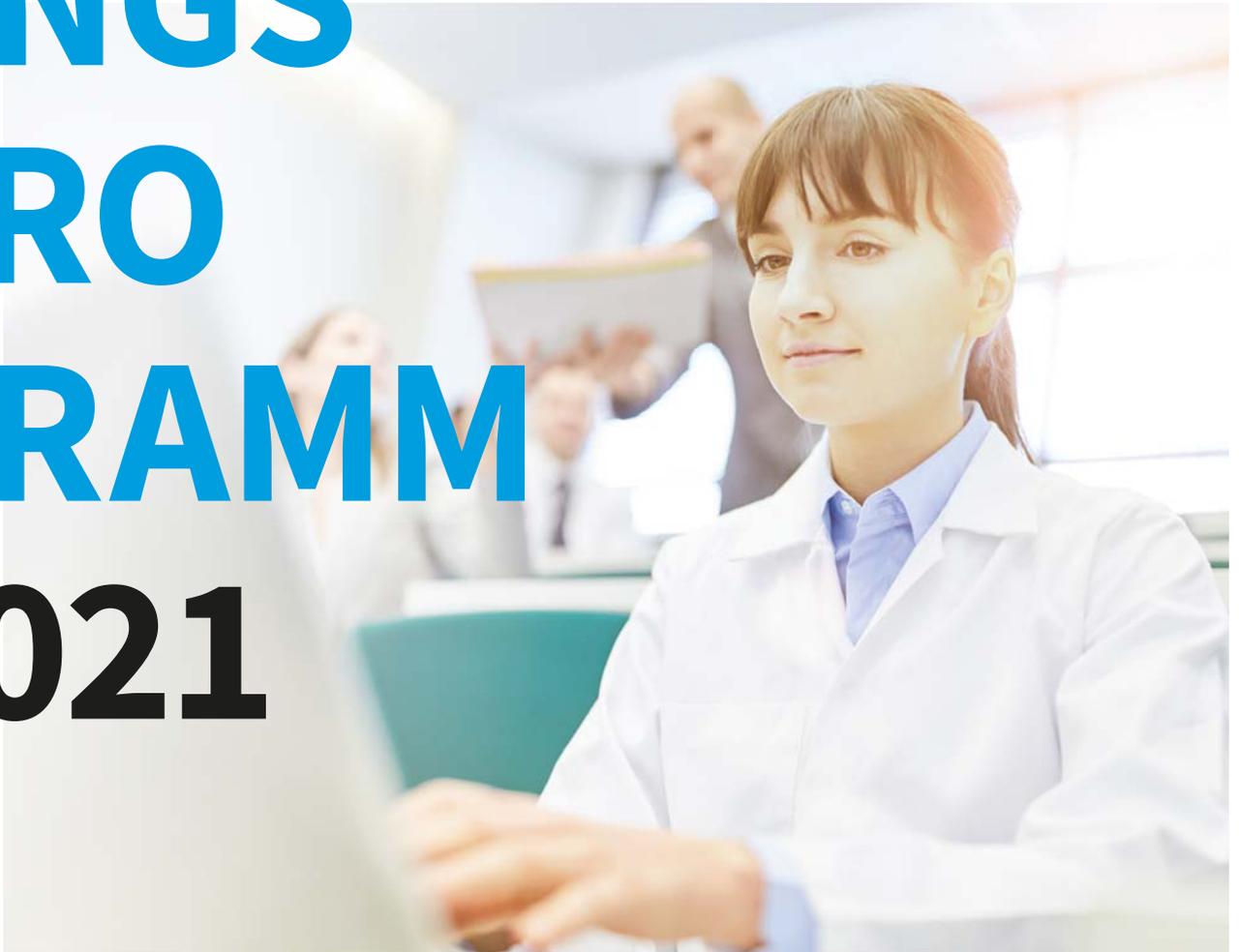


# BILD UNGS PRO GRAMM 2021





**BILD  
UNGS  
PRO  
GRAMM  
2021**

**6 Vorwort****7 Wir über uns****8 Zur Handhabung des Programms****Berufsübergreifende Fortbildungen****FACHKOMPETENZ**

- 10 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen
- 12 Wozu ein Klinisches Ethik-Komitee (KEK)? Ein Tag mit den Mitgliedern des Ethik-Komitees
- 13 Wessen Werte gelten? Wie viel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)
- 14 Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende – eine persönliche Entscheidung. Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)
- 15 Datenschutz im Gesundheitswesen – das sollten Sie unbedingt wissen
- 16 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 17 5. Nachmittag der Infektionsprävention
- 18 7. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 19 Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen
- 20 Umgang mit Impfstoffen und Sera/Grundlagen der intrakutanen Tests
- 21 Strahlenschutz für medizinisches Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RöV)
- 22 Reanimationsschulungen

**PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**

- 24 Gut geführt ist fast gewonnen. Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“
- 26 Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung.
- 28 Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag.
- 30 Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander – Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten
- 31 Humor hilft – „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am sichersten hilft“
- 32 Humorvoll arbeiten und leben
- 33 Resilienz – was uns stark macht

- 34 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 35 Älter werden im Beruf – gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 36 Glück am Arbeitsplatz – wie Sie Ihr Glück empfinden steigern können
- 38 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- 39 Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz

**METHODISCHE KOMPETENZ**

- 40 MS Outlook
- 41 Excel 2010 für Anfänger
- 42 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 43 Tipps und Tricks mit iMedOne u. a. – Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit
- 44 Wissensriesen und Umsetzungszweige
- 46 Mythos Tankstellen-Lernen – Verstehen ist nicht Umsetzen

**Fort- und Weiterbildungen für den Pflegedienst****FACHKOMPETENZ**

- 10 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen
- 12 Wozu ein Klinisches Ethik-Komitee (KEK)? Ein Tag mit den Mitgliedern des Ethik-Komitees
- 13 Wessen Werte gelten? Wie viel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)
- 14 Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende – eine persönliche Entscheidung. Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)
- 48 Integrative Validation. Grundkurs nach Richard
- 48 Vertiefungstag zur Integrativen Validation nach Richard
- 15 Datenschutz im Gesundheitswesen – das sollten Sie unbedingt wissen
- 49 Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme
- 16 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 50 Elektronische Patientendokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ (*neu*)
- 51 Pflegedokumentation 2021 (PKMS, PPR 2.0, Pflegeberichte/-journal) (*neu*)

- 52 Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP (*neu*)
- 17 5. Nachmittag der Infektionsprävention
- 18 7. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 19 Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen
- 53 Kompaktkurs Aromapflege
- 54 Dekubitus – Klassifizierung – Behandlung
- 55 Zytostatikagabe über das Port-System
- 56 DEC-Seminar – Grundlagen des Diabetes
- 57 DEC-Seminar Update-Schulungen Diabetes
- 58 Intensiv für Einsteiger und Auffrischer (und ergänzende Workshops)
- 21 Strahlenschutz für medizinisches Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RöV)
- 61 Fortbildungen der Pflegeexperten
- 22 Reanimationsschulungen

**PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**

- 24 Gut geführt ist fast gewonnen. Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“
- 26 Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung.
- 28 Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag.
- 30 Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander – Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten
- 31 Humor hilft – „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am sichersten hilft“
- 32 Humorvoll arbeiten und leben
- 33 Resilienz – was uns stark macht
- 34 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 35 Älter werden im Beruf – gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 36 Glück am Arbeitsplatz – wie Sie Ihr Glück empfinden steigern können
- 38 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- 39 Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz

**METHODISCHE KOMPETENZ**

- 40 MS Outlook
- 41 Excel 2010 für Anfänger
- 42 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 43 Tipps und Tricks mit iMedOne u.a. –  
Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit
- 44 Wissensriesen und Umsetzungszweige
- 46 Mythos Tankstellen-Lernen –  
Verstehen ist nicht Umsetzen

**WEITERBILDUNG**

- 62 Basiskurs Wundexperte ICW e.V.
- 63 Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare: Praxisanleitung in der Wundversorgung
- 64 Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolventen der ICW-Seminare: NPWT (Negative Pressure Wound Therapie)
- 66 Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz/ Schmerzexperte“
- 65 Pflegerischer Schmerzexperte – Aufbaukurs
- 68 Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung – Basiskurs DIGAB
- 74 Weiterbildung Hygienebeauftragte in der Pflege
- 70 Fachweiterbildung für Intensivpflege u. Anästhesie
- 72 Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/eines Bereichs lt. DKG-Richtlinie 2017

**Fort- und Weiterbildungen für den ärztlichen Dienst**

**FACHKOMPETENZ**

- 10 Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen
- 12 Wozu ein Klinisches Ethik-Komitee (KEK)? Ein Tag mit den Mitgliedern des Ethik-Komitees
- 13 Wessen Werte gelten? Wie viel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)
- 14 Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende – eine persönliche Entscheidung. Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees (KEK)
- 15 Datenschutz im Gesundheitswesen – das sollten Sie unbedingt wissen

- 16 Schulung für neue Gerätebeauftragte
- 76 Grundlagenkurs für Prüfer/Stellvertreter/ Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen
- 77 Aufbaukurs für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen
- 78 Auffrischungskurs für Prüfer/Stellvertreter/ Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen
- 18 7. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene
- 80 Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/ Hygienebeauftragter Arzt
- 79 Hygiene-Workshop für PJler\*innen und neue Assistenzärzt\*innen
- 82 Kenntniskurs im Strahlenschutz nach RÖV für Ärztinnen und Ärzte
- 84 Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RÖV
- 86 Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RÖV für Ärzt\*innen
- 87 Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzt\*innen
- 88 Spezialkurs Interventionsradiologie
- 89 Spezialkurs Computertomografie
- 90 Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf
- 92 Dortmunder Ultraschall-Workshop: „Grundlagen und Gefäßsonografie sowie Neurosonografie“

**PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG**

- 24 Gut geführt ist fast gewonnen. Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“
- 28 Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag.
- 30 Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit. Guter Umgang miteinander – Zufriedenheit für Mitarbeiter und Unterstützung für Patienten
- 31 Humor hilft – „Humor ist die Medizin, die am wenigsten kostet und am sichersten hilft“
- 32 Humorvoll arbeiten und leben
- 33 Resilienz – was uns stark macht
- 34 Stressbewältigung durch Achtsamkeit

- 35 Älter werden im Beruf – gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 36 Glück am Arbeitsplatz – wie Sie Ihr Glücksempfinden steigern können
- 38 Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen
- 39 Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz

**METHODISCHE KOMPETENZ**

- 40 MS Outlook
- 41 Excel 2010 für Anfänger
- 42 Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene
- 44 Wissensriesen und Umsetzungszweige
- 46 Mythos Tankstellen-Lernen –  
Verstehen ist nicht Umsetzen

**Betriebliche Gesundheitsförderung**

- 96 Wirbelsäulengymnastik (Mitte und Nord)
- 97 Figur in Form
- 98 Yoga für mich
- 99 Faszien-Yin-Yoga
- 100 Pilates
- 101 Entspannungstechniken für Neugierige *(neu)*
- 33 Resilienz – was uns stark macht
- 34 Stressbewältigung durch Achtsamkeit
- 36 Älter werden im Beruf – gesund und zufrieden bis ins Rentenalter
- 102 Kooperationspartner der Klinikum Dortmund gGmbH zu Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung

**Kongresse**

- 104 15. Dortmunder Wundforum
- 105 21. Und 22. Tag der Organkrebszentren

**108 Veranstaltungskalender**

**112 Referentenverzeichnis**

**116 Ansprechpartner**

**117 Anfahrt**

**118 Seminarräume**

**120 Allgemeine Geschäftsbedingungen**

**122 Impressum**

# Liebe Teilnehmer\*innen,

unser neues Programm für 2021 ist, wie die meisten Dinge in der aktuellen Situation auch, geprägt durch die Auswirkungen der Corona-Pandemie. Da wir das Programm immer mit einem ziemlich großen zeitlichen Vorlauf erstellen und jetzt noch niemand sagen kann, wie sich die Situation im nächsten Jahr entwickeln wird, wird das gesamte Angebot auch immer angepasst werden müssen an die Erfordernisse der aktuellen Entwicklungen. Wir könnten es auch ein „Programm unter Vorbehalt“ nennen. Trotz oder gerade wegen dieser Unwägbarkeiten ist berufliche Fort- und Weiterbildung eine Konstante, die uns dabei unterstützt, gut durch diese häufig ungewisse Zeit zu kommen.

Wir haben auch mit dem neuen Programm wieder auf Präsenzveranstaltungen gesetzt, da der direkte Kontakt miteinander für das Lernen eine wichtige Rolle spielt. Unsere Veranstaltungen finden dabei unter geänderten Rahmenbedingungen statt, die wir alle aus unserem Alltag mittlerweile schon weitestgehend verinnerlicht haben, d.h. Hygieneregeln und Abstand halten gehören zu unserem Leben. Hierin haben wir alle schon so viel Routine, dass dies auch in unseren Präsenzveranstaltungen von allen Beteiligten sicherlich gut umzusetzen ist.

Gleichzeitig möchten wir das eine tun, ohne das andere zu lassen, d.h. neben den Präsenzveranstaltungen wird es in 2021 auch Angebote im Bereich E-Learning und Blended-Learning geben. Diese müssen zunächst von uns entwickelt werden und wir werden Sie zeitnah informieren, wenn sie zur Verfügung stehen.

Auch im neuen Programm wird es wieder „besondere“ Veranstaltungen bzw. Trainings geben. Alle Trainings, die mit diesem Kennzeichen bzw. Siegel versehen sind, haben einen speziellen Fokus und sind für diejenigen Teilnehmenden gedacht, die das, was sie im Training gelernt haben, auch ganz praktisch am Arbeitsplatz nutzen wollen.



Wie das geht, erleben und erfahren Sie in diesen besonderen Veranstaltungen. Das Siegel steht für „Transfer“. Dies bedeutet, dass Teilnehmende ihr Wissen, ihre Fähigkeiten und ihre Einstellungen, die sie im Training erworben haben, am Arbeitsplatz effektiv einsetzen sollen. Konkret heißt das, dass mit dem Ende des Trainings nicht Schluss ist, ganz im Gegenteil, dann geht es eigentlich erst richtig los. Teilnehmende dieser Trainings erfahren auch nach der Präsenzveranstaltung Unterstützung und Begleitung durch die Mitarbeiter\*innen der Akademie und die Dozent\*innen, denn ein Training ist nur dann ein gutes Training, wenn das Gelernte in der Praxis etwas nutzt.

Wie immer sind Sie herzlich eingeladen, uns Ihre Anregungen und Rückmeldungen mitzuteilen. Dies ist für uns eine wichtige Möglichkeit zur Qualitätsverbesserung und zur Entwicklung praxisnaher Angebote.

## **Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!**

Das Team der AkademieDO

# Wir über uns

Die AkademieDO ist die Fort- und Weiterbildungseinrichtung des Klinikums Dortmund. In dieser Funktion bietet sie sowohl Schulungen und Seminare für die eigenen Mitarbeiter\*innen an, ist aber in diesem Bereich ebenso Dienstleister für andere Krankenhäuser und ambulante Pflegedienste.

Zum Angebot der AkademieDO gehören offene Seminare und Kurse sowie auf den jeweiligen Kunden zugeschnittene Inhouse-Veranstaltungen. Aufgrund ihrer Zugehörigkeit zu einem Krankenhaus der Maximalversorgung verfügt die AkademieDO über eine umfassende Expertise für ein breites Spektrum an für den Gesundheitsbereich erforderlichen Fort- und Weiterbildungen. Die für die AkademieDO tätigen Referent\*innen sind entweder Mitarbeiter\*innen des Klinikums mit entsprechender fachlicher Qualifikation, wie z.B. im Bereich der Hygiene oder dem Wundmanagement, oder sie verfügen als freie Mitarbeiter\*innen über ein großes Erfahrungsspektrum im Fort- und Weiterbildungsbereich des Gesundheitswesens.

Neben dem Bereich Fort- und Weiterbildung gehört zu den Aufgabenfeldern der AkademieDO auch das Veranstaltungs- und Kongressmanagement im Rahmen der Planung, Organisation und Durchführungsbegleitung.



# Zur Handhabung des Programms\*

Die verschiedenen Fortbildungsveranstaltungen sind nach Zielgruppen bzw. Teilnehmerkreisen strukturiert. Sie finden sowohl berufsgruppenspezifische Angebote als auch berufsgruppenübergreifende Veranstaltungen. Mitarbeiter\*innen des ärztlichen Dienstes und des Pflegedienstes können durch ihre Teilnahme i.d.R. entsprechende Fortbildungspunkte erwerben.

Eine Reihe von Veranstaltungen wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten, andere richten sich beispielsweise an Interessierte aus dem ambulanten Bereich. Bitte achten Sie bei Ihrer Auswahl bzw. Anmeldung auf den ausgewiesenen Teilnehmerkreis.

## **Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO:**

Bitte melden Sie sich mit dem Anmeldeformular „Anmeldung zur Fortbildungsveranstaltung“ auf dem Dienstweg (a.d.D.) an. Sie finden im Intranet auf der Seite der AkademieDO am Ende einer jeden Veranstaltung den Download für das Formular.

Damit wir Ihnen eine Eingangsbestätigung Ihrer Anmeldung schicken können, geben Sie bitte eine aktuelle Mailadresse an (dienstlich oder privat). Sie sind dann für eine Veranstaltung angemeldet, wenn Sie eine **Anmeldebestätigung** von uns erhalten. Diese wird auf dem Dienstweg an Ihre/n Vorgesetzte/n geschickt und von diesen dann an Sie weitergeleitet.

Eine Woche vor der geplanten Veranstaltung erhalten Sie von uns eine Erinnerungsmail für den Termin, wenn Sie eine Mailadresse angegeben haben. Bitte informieren Sie uns umgehend, wenn Sie an einer Veranstaltung nicht teilnehmen können.

Für die Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme an den angebotenen Veranstaltungen kostenfrei. Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme an einer Reihe von Angeboten zur „Betrieblichen Gesundheitsförderung“ (BGF) außerhalb der Arbeitszeit erfolgt. Dies ist für die jeweilige Veranstaltung extra ausgewiesen.

## **Externe Teilnehmer\*innen:**

Bitte nutzen Sie für Ihre Anmeldung den Registrierungsbutton, den Sie über jeder Veranstaltung im Internet finden. Sie erhalten von uns nach Ihrer Anmeldung/Registrierung eine automatisch erstellte Anmeldebestätigung. Ca. eine Woche vor der Veranstaltung schicken wir Ihnen dann noch eine Erinnerungsmail für Ihre gebuchte Fortbildung.

*\*Eine genderkonforme Sprache ist uns wichtig. Dort, wo es die Lesbarkeit des Textes nicht erschwert, haben wir dies berücksichtigt. Wir haben an verschiedenen Stellen zugunsten einer besseren Lesbarkeit darauf verzichtet, möchten aber darauf verweisen, dass sich grundsätzlich alle verwendeten Personenbezeichnungen auf w/m/d beziehen.*

# Berufs- über- greifende Fort- bildungen



# Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen

Monatlich führt das Klinikum die 2-tägige Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen und Abteilungen durch. Im Rahmen dieser Schulung geht es darum, wichtige Informationen aus den unterschiedlichsten Themengebieten zu vermitteln, zu denen jedes Krankenhaus gesetzlich verpflichtet ist. Andererseits werden hier Inhalte besprochen, die notwendig sind, um im erforderlichen Maße zu dokumentieren, sich zu informieren oder auch um zu wissen, wie die Anmeldung in unserem EDV-System funktioniert. Als Nebeneffekt lernen die Teilnehmenden schon mal einige Kolleg\*innen aus verschiedenen Abteilungen des Klinikums kennen und haben so die Möglichkeit, sich mit anderen „Neuen“ auszutauschen und erste Kontakte zu knüpfen.

Wichtig: Bei der Veranstaltung handelt es sich um eine Pflichtveranstaltung für neue Mitarbeiter\*innen, da u.a. gesetzlich vorgeschriebene Inhalte vermittelt werden. Die Einführungstage ersetzen nicht die Einarbeitung im jeweiligen Aufgabengebiet vor Ort.

Den genauen Ablaufplan finden Sie im Intranet unter: [Startseite/News/Downloads/Einführungsveranstaltung](#).

## Inhalte:

- Begrüßung durch die Geschäftsführung
- Zahlen, Daten, Fakten: Interessantes über das Klinikum
- EDV-Systeme/Dokumentation im Klinikum (allgemeiner Teil)
- allgemeine hygienische Grundregeln
- Einweisung in die Arbeitssicherheit
- geführter Rundgang im KLZ Mitte
- Vorstellung des Betriebsrates und der Schwerbehindertenvertretung
- Medizinproduktegesetz/Medizinproduktebetriebsverordnung
- Einweisung in den Datenschutz
- Transfusionsvorschriften
- Dokumentation der Krankenhausbehandlung (juristische und medizinisch relevante Hinweise)
- Kommunikation im Krankenhausalltag, Arztbriefschreibung (ärztl. Dienst)
- Arzt-Arbeitsplatz/med. Dokumentation in iMedOne (ärztl. Dienst)
- LIC-Schulung (ärztl. Dienst)
- Informationen zum Erwerb der Fachkunde im Strahlenschutz RÖV (ärztl. Dienst)

- Arznei-Informationsdienst (ärztl. Dienst u. Pflegedienst)
- Vorstellung der Pflegedirektion (Pflegedienst)
- Standards und Expertenstandards (Pflegedienst)
- dezentrale Patientenaufnahme (Pflegedienst)
- Dokumentation/PKMS (Pflegedienst)
- pflegerelevante EDV-Programme, z.B. Logbuch, LogiMen (Pflegedienst)

An beiden Schulungstagen findet ein gemeinsames Mittagessen aller Berufsgruppen im Raum Magistrale 1 statt.



**Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten einen Überblick über wesentliche Regelungen und Gesetze,
- Sie bekommen eine allgemeine Einführung in das EDV-System des Klinikums,
- Sie lernen die wesentlichen Vorgaben zur Dokumentation kennen,
- Sie lernen die Geschäftsführung und die neuen Kolleg\*innen kennen,
- Sie erhalten eine örtliche Orientierung im KLZ Mitte.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Vortrag
- praktische Übungen am PC (2. Schulungstag)

**Dozent\*innen:**

Carsten Aldag (Schwerbehindertenvertretung); Stefanie Bachhoven (stationäre Leistungsabrechnung); Martina Bergenthal (Lt. MTA); Andrea Besendorfer (Pflegerwissenschaft); Prof. Andreas Block (med. Physik/Strahlenschutz); Martin Bornemann (Medizintechnik); Annette Bovensmann (Med. Klinik); Dr. Uwe Cassens (Institut f. Transfusionsmedizin, Laboratoriumsmedizin u. Mikrobiologie); Florian Flamme (EDV); Dirk Guttzeit (Arbeitssicherheit); Thomas Heuft (Bau u. Technik); Dr. Frank Hüniger (Hygiene); Michael Kilian (med. Controlling); Andreas Meyer (EDV); Kerstin Meyer (Justitiariat); Rudolf Mintrop (Vorsitzender der Geschäftsführung); Marc Raschke (Lt. Unternehmenskommunikation); Dr. Elisabeth Rose (Lt. med. Controlling); Anna-Vanessa Säcker (Datenschutz); Silke Scheele-Drüke (stellv. Betriebsratsvorsitzende); Georg Schneider (Pflegedirektor); Heike Schimikowski (Betriebsratsvorsitzende); Prof. Michael Schwarz (Med. Geschäftsführer); Andreas Sparla (med. Controlling); Robert Taayed (Oberarzt MGA-Klinik); Katrin Viertel (Apothekerin)

**Teilnehmerkreis:**

Neue Mitarbeiter\*innen

**TERMIN UND ORT:**

04./05.01.2021, 01./02.02.2021, 01./02.03.2021, 01./06.04.2021, 03./04.05.2021, 01./02.06.2021, 01./02.07.2021, 02./03.08.2021, 01./02.09.2021, 01./04.10.2021, 02./03.11.2021, 01./02.12.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

- 1. Tag 8.30 – 16.00 Uhr (alle)
- 2. Tag 7.30 – 14.30 Uhr (Gruppe „ärztl. Dienst“)
- 2. Tag 10.30 – 17.30 Uhr (Gruppe „Pflegedienst“)

**ORGANISATION:**

Iduna Wolfram (Leitung Unternehmensentwicklung); Iris Kunert (Mitarbeiterin Unternehmensentwicklung); Christine Hard (Sekretariat Geschäftsführung)

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 21549  
christine.hard@klinikumdo.de

# Wozu ein Klinisches Ethik-Komitee? (KEK)

## EIN TAG MIT DEN MITGLIEDERN DES KLINISCHEN ETHIK-KOMITEES

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10807: 23. und 24.02.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

8.30 – 16.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

Welches ist die „richtige“ Therapie? Wie viel Behandlung muss bzw. kann sein? Was tun mit Patienten, die nicht mehr trinken/essen wollen? Die Entwicklung in der Medizin schafft zunehmend mehr Behandlungsmöglichkeiten. Dies geht einher mit vielen Fragen. DIE einzige richtige Antwort gibt es meist nicht. Vor dem Hintergrund oft unterschiedlicher Werte und Haltungen wie Verantwortung, Respekt, Selbstbestimmungsrecht, Vertrauen und Mitgefühl gilt es, Entscheidungen im besten Sinne des Patienten zu treffen und abzuwägen. Da jede Situation anders, jeder Mensch, jedes Schicksal einzigartig ist, muss individuell gewichtet und entschieden werden. Ethische Konflikte entstehen meist in Lebensgrenzsituationen, sie treten arbeitstäglich in unterschiedlich wahrgenommener Dringlichkeit auf. Trotz aller Schwierigkeiten müssen Entscheidungen nicht nur die Patienteninteressen bestmöglich erfüllen, sondern auch dem Behandlungsteam das gute Gefühl das „Richtige“ zu tun, vermitteln, und somit die Arbeitszufriedenheit zu erhalten. Unser Klinisches Ethik-Komitee unterstützt bei der Suche nach Entscheidungen, es moderiert in schwierigen Situationen – es nimmt den Beteiligten die Entscheidung nicht ab, es kontrolliert und überwacht nicht. Es befähigt die Beteiligten, eine ethisch begründete Entscheidung zu treffen. Insbesondere der 2. Tag der Veranstaltung ist vorgesehen, um Fragestellungen der Teilnehmenden zu bearbeiten und zu diskutieren. So erhält die Veranstaltung einen konkreten Bezug zum Arbeitsalltag der Teilnehmenden und bietet hier direkte Unterstützung.

### Inhalte:

- Was ist überhaupt ein medizinethisches Problem?
- medizinethische Prinzipien und ihre Anwendung bei der Konfliktlösung
- Handlungsmöglichkeiten des Mitarbeitenden
- Instrument/Tool „Ethische Fallberatung“
- ethische Fallberatung
- rechtliche Rahmenbedingungen
- Fallbesprechungen der Teilnehmenden in Kleingruppen

- Sie lernen den Zweck und Ablauf ethischer Fallberatungen kennen,
- Sie erlangen Sicherheit in rechtlichen Fragen, z.B. Patientenwille, Vorsorgevollmacht, Sterbehilfe, Ernährung etc.

### Dozent\*innen:

Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees,  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Abteilungen und Kliniken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

### Ihr Nutzen:

- Sie lernen medizinethische Prinzipien kennen,
- Sie erhalten Grundkenntnisse der Medizinethik, mit denen Sie im Arbeitsalltag ethische Probleme identifizieren können,
- Sie erfahren, wie Sie selbst eine „gute“ Entscheidungsfindung im Sinne des Patienten und auch des Behandlungsteams herbeiführen können,

# Wessen Werte gelten? Wie viel Toleranz muss sein?

## EIN VORTRAG DES KLINISCHEN ETHIK-KOMITEES

Wie viel Behandlung muss/kann sein? Und was will der Patient? Ist es richtig, was wir tun? Was sollen wir tun? Diese und ähnliche Fragen sind eine Folge der wachsenden Behandlungsmöglichkeiten in der Medizin, die eingebettet sind in ökonomische Rahmenbedingungen und Autonomie des Patienten. Dazu kommt die Vielfalt und Unterschiedlichkeit von Wertesystemen zwischen Behandelnden und Patienten, auch zwischen einzelnen Berufsgruppen. Wie orientieren wir uns hier, was ist richtig und was ist falsch? Hier können eine Reihe von Konflikten entstehen. Wie hilfreich und praktisch wäre hier eine Struktur oder ein Raster für „richtiges“ Handeln. Aber jede Situation ist anders, es gibt keine standardisierten Lösungen. Das Wissen und Verstehen von unterschiedlichen Werten und Wahrnehmungen hilft uns, eine wertschätzende, respektvolle und verantwortungsvolle Haltung gegenüber den anderen Beteiligten einzunehmen. Dies schafft Orientierung auch in schwierigen Situationen. Die Mitglieder des Klinischen Ethik-Komitees beraten, begleiten und unterstützen. Sie treffen in den verschiedenen Situationen aber nicht die Entscheidung darüber, was zu tun ist. Sie befähigen die Beteiligten, selbst ethisch begründete Entscheidungen zu treffen.

### Inhalte:

- andere Wertesysteme und ihr Einfluss auf Verhalten und Entscheidungen
- Unterschiede in der Wahrnehmung und im Umgang mit alltäglichen Konflikten, auch interkulturell, z.B. Wahrnehmung von Krankheit und Tod

### Ihr Nutzen:

- Sie erweitern Ihren Blick für die Unterschiedlichkeit von „richtigem“ Handeln,
- Sie vergrößern so Ihre Handlungsmöglichkeiten,
- Sie erhöhen Ihre Professionalität im Umgang mit schwierigen Situationen und können so möglichen Konflikten stressfreier begegnen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- Fallbeispiele

### Dozent:

Dr. Bernd Hanswille, Ltd. Oberarzt der Frauenklinik, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Abteilungen und Kliniken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10808: 10.06.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Magistrale 1

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

### ZEIT:

14.30 – 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

# Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende – eine persönliche Entscheidung

## EIN VORTRAG DES KLINISCHEN ETHIK-KOMITEES

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10809: 04.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

14.30 – 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

Ob in der Politik oder in den Medien – die Organspende ist im Moment ein viel beachtetes Thema. Von vielen Seiten gibt es immer wieder Hinweise darauf, dass nach wie vor nicht genügend Organe für Menschen, die eine Transplantation benötigen, zur Verfügung stehen. Verschiedene Gesetzesinitiativen werden auf den Weg gebracht. Unabhängig von den gesetzlichen Regelungen, d.h. ob für die Organspende die Zustimmung des Spenders benötigt wird (Zustimmungsregelung) oder ob jeder zunächst automatisch Organspender ist, es sei denn, er hat einer Spende ausdrücklich widersprochen (Widerspruchsregelung) – Organspende ist immer eine persönliche Entscheidung. Und diese Entscheidung ist v.a. abhängig von den Antworten auf wichtige Fragen, wie z.B.: Ist Hirntot wirklich tot? Wie sicher ist die Hirntod-Diagnostik? Was passiert bei einer Organspende konkret, wie ist der Ablauf? Aber vielleicht haben Sie auch ganz andere Fragen zu dem Thema? Finden Sie hier die Antworten und erfahren Sie die Dinge, die für Ihre Entscheidung wichtig sind.

### Inhalte:

- Hirntod-Diagnostik: Medizinische Grundlagen und kontroverse Auffassungen
- Hirntod und Organspende aus ethischer/juristischer/interkultureller/interreligiöser Sicht
- organisatorische Abläufe und Organspende im europäischen Vergleich

### Ihr Nutzen:

- Sie erhalten ausführliche und sachliche Informationen zu den Aspekten und Kontroversen der Hirntod-Diagnostik und Organspende,
- Sie können auf der Grundlage dieses Wissens eine eigene Position und Meinung zur Organspende entwickeln,
- Sie können die gewonnenen Erkenntnisse für Ihren Arbeitsalltag nutzen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- Fallbeispiele

### Dozentin:

Beate Lemke, Assistenzärztin Neurochirurgie,  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Abteilungen und Kliniken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer  
Westfalen-Lippe beantragt.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für  
Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# Datenschutz im Gesundheitswesen

## DAS SOLLTEN SIE UNBEDINGT WISSEN

Datenschutz ist nicht nur für den Einzelnen zunehmend interessant, sondern spielt auch im Gesundheitswesen eine besondere Rolle. Mitarbeiter\*innen müssen in ihren Arbeitsabläufen täglich eine Vielzahl von datenschutzrechtlichen Vorgaben einhalten oder sich mit solchen Vorgaben auseinandersetzen (z.B. Herausgabe von Behandlungsunterlagen, Informationen an Angehörige, Umgang im Rahmen der Nutzung der elektronischen Akten etc.). Erfahren Sie in dieser Veranstaltung, wie Sie sich in diesen Situationen richtig und sicher verhalten.

### Inhalte:

- Grundlagen des Datenschutzes
- Was sind „personenbezogene Daten“?
- Bedeutung der Schweigepflichtentbindungserklärung im Rahmen der Herausgabe von Behandlungsunterlagen

### Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, was es mit dem Datenschutz auf sich hat,
- Sie erlangen Kenntnisse über datenschutzrechtliche Grundbegriffe,
- Sie erhalten Sicherheit im Umgang mit dem Herausgabeverlangen von Krankenblattunterlagen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Erfahrungsaustausch

### Dozentin:

Ass. Jur. Anna-Vanessa Säcker, Justizariat,  
Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Abteilungen und Kliniken

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

### TERMIN UND ORT:

**Kurs 10597:** 18.03.2021  
Raum Westfalen

**Kurs 10596:** 18.11.2021  
Raum Magistrale 1

Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

14.30 – 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

# Schulung für neue Gerätebeauftragte

## PFLICHTVERANSTALTUNG FÜR ALLE MP-BEAUFTRAGTE, DIE NOCH AN KEINER SCHULUNG TEILGENOMMEN HABEN

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10478: 10.03.2021

Kurs 10479: 15.09.2021

#### KLZ Nord

PDL-Besprechungsraum

Münsterstr. 240, 44145 Dortmund

Kurs 10476: 09.03.2021

Kurs 10477: 14.09.2021

#### KLZ Mitte

Raum Magistrale 1

Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

### ZEIT:

12.00 – 13.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

Grundlagen für diese Schulung stellen das Medizinproduktegesetz (MPG) sowie die Medizinprodukte-Betreiberverordnung dar. Aus diesen beiden Vorgaben lassen sich sowohl die Inhalte als auch die Verpflichtung zur Teilnahme an dieser Schulung für die sog. „Gerätebeauftragten“ (vom Betreiber beauftragte Personen) und ihre Aufgaben ableiten.

### Inhalte:

- Betreiben und Anwenden
- Aufgaben der „vom Betreiber beauftragten Personen“ (Gerätebeauftragte)
- Einweisungen
- Gerätebuch/Medizinproduktebuch/ Bestandsverzeichnis
- Ansprechpartner für die Abteilung Medizintechnik sowie Firmen für Planungen
- „10 Punkte-Einweisungsleitlinien“
- Unfälle
- Medizinprodukte – Sicherheitsplanverordnung
- Meldungen von Vorkommnissen
- Beispiele

### Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Pflichten und Aufgaben im Rahmen Ihrer Funktion als Gerätebeauftragte.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Praxisbeispiele
- Bearbeitung von Teilnehmerfragen

### Dozent:

Martin Bornemann, MSc, Leiter Medizintechnik, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Pflichtschulung für Mitarbeiter\*innen, die die Funktion der/des Gerätebeauftragten neu übernommen haben

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# 5. Nachmittag der Infektionsprävention

Der Nachmittag der Infektionsprävention richtet sich speziell an Pflegendende und dient der Aktualisierung von Kenntnissen in der Infektionsprävention und Krankenhaushygiene sowie zur Klärung offener Fragen aus der Praxis.

## Wesentliche Inhalte:

- Neues aus der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

## Ihr Nutzen:

- Sie aktualisieren Ihre bereits vorhandenen Kenntnisse,
- Sie erhalten Antworten auf Ihre speziellen Fragen aus der Praxis und wir diskutieren gemeinsam die Lösungsmöglichkeiten dafür – praxisorientiert und nützlich.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung

## Dozent\*innen:

Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;

Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH

und weitere interne und externe Referent\*innen

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen des Klinikums, z.B. Gesundheits- und (Kinder-) Krankenpfleger\*innen, Altenpfleger\*innen, Medizinische Fachangestellte usw.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10396: 27.01.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal Kinderchirurgie  
Stefan-Engel-Platz 1  
44137 Dortmund

## ZEIT:

14.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)



# 7. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene

## SCHWERPUNKT: AKTUELLES IN DER INFEKTIONSPRÄVENTION

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10398: 28.04.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal Kinderchirurgie  
Stefan-Engel-Platz 1  
44137 Dortmund

### ZEIT:

9.00 – 16.45 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

95,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos. Hygienetzwerk DO<sup>PLUS</sup> Mitglieder: Zwei Anmeldungen je Haus sind kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de



Der 7. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene wird sich intensiv mit den Herausforderungen der modernen Krankenhaushygiene befassen und sich sowohl einem breiten Spektrum von Themen zur Prävention von Infektionen als auch der Kontrolle von Krankheitserregern mit antimikrobiellen Resistenzen widmen. Auch im Jahr 2021 wird berücksichtigt, dass Hygiene nicht erst mit der Aufnahme eines Patienten in ein Krankenhaus beginnen und mit seiner Entlassung enden darf, sondern eine globale Herausforderung in vielen Bereichen des Lebens darstellt. Auf dieser Veranstaltung werden unabhängige Experten sowohl Grundlagen als auch aktuelle wissenschaftliche Erkenntnisse praxisorientiert präsentieren und diskutieren. Der Tag der Krankenhaushygiene eignet sich vor allem zur regelmäßig vorgesehenen Aktualisierung der Kenntnisse von Hygienebeauftragten Ärztinnen und Ärzten sowie Hygienefachkräften, bietet aber auch allen anderen Interessierten spannende Vorträge mit einem abwechslungsreichen Spektrum aktueller Themen der Krankenhaushygiene und der klinischen Mikrobiologie.

### Wesentliche Inhalte:

- Infektionsprävention und Kontrolle antimikrobieller Resistenzen – Update 2021
- neue wissenschaftliche Erkenntnisse in den praktischen Alltag umsetzen – wie kann das gelingen?
- Aktuelles aus der Krankenhaushygiene

### Ihr Nutzen:

- Sie aktualisieren Ihre Kenntnisse in der Infektionsprävention und den neuen Erkenntnissen zu antimikrobiellen Resistenzen,
- Sie setzen sich mit den internationalen Herausforderungen der Krankenhaushygiene auseinander und problematisieren dies vor dem Hintergrund der Rahmenbedingungen des Berufsalltags,
- Sie erwerben den gesetzlich geforderten Nachweis zur Aktualisierung der Qualifikation als Hygienebeauftragte Ärzte/Hygienebeauftragte in der Pflege.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung

### Dozent\*innen:

Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH

sowie weitere interne und externe Fachdozent\*innen

### Teilnehmerkreis:

Hygienebeauftragte Ärzt\*innen, Hygienebeauftragte in der Pflege, Hygienefachkräfte, Interessierte aus den Bereichen der Medizin und Pflege

Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der DGI sind beantragt.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# Venöse Blutentnahme und Legen von Venenverweilkanülen

Die Durchführung der venösen Blutentnahme und das Anlegen von Venenverweilkanülen können als Aufgabe delegiert werden, wenn zuvor eine Befähigung durch entsprechende Schulungsmaßnahmen erfolgt ist.

## Ihr Nutzen:

- Sie werden in der fachgerechten Durchführung der venösen Blutentnahme und dem Anlegen von Venenverweilkanülen geschult und
- erwerben den persönlichen Befähigungsnachweis, der Sie zur Durchführung dieser Tätigkeiten berechtigt.

## Dozentinnen:

Andrea Krömer, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Theresa Keßler, Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Pflegende der Stationen/Bereiche, die diese entsprechende Schulung noch benötigen;  
MFA-Auszubildende

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*



## TERMIN UND ORT:

Kurs 10768: 25.02.2021

Kurs 10769: 15.06.2021

Kurs 10770: 23.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

14.30 – 16.30 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239

[dorothee.grosse@klinikumdo.de](mailto:dorothee.grosse@klinikumdo.de)

# Umgang mit Impfstoffen und Sera / Grundlagen der intrakutanen Tests

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10903: 16.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

13.30 – 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

50,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
dorothee.grosse@klinikumdo.de

Der Umgang mit Impfstoffen sowie Sera und die Besonderheiten der intrakutanen Tests gehören zum Ausbildungskatalog der MFA-Auszubildenden.

In dieser Veranstaltung werden die Grundkenntnisse zu diesen beiden Themen vermittelt, die Besonderheiten aufgezeigt und die Spezifika im Klinikum Dortmund erörtert.

**Inhalte:**

- Vermittlung der Grundlagen von intrakutanen Tests
- Grundlegendes zur Handhabung von Sera und Impfstoffen

**Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten Informationen zu Grundlagen von intrakutanen Tests, den Indikationen und Besonderheiten,
- Sie kennen die Anforderungen im Umgang mit Impfstoffen und Sera.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Vortrag
- Diskussion

**Dozentinnen:**

Birgit Mydlach, MTRA Dermatologie,  
Klinikum Dortmund gGmbH;  
Lea Waldeier, Apothekerin,  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

MFA-Auszubildende

# Strahlenschutzkurs für medizinisches Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RöV)

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz und der Klinik für Radiologie und Neuroradiologie der Klinikum Dortmund gGmbH einen Strahlenschutzkurs für OP-Personal durch.

Dieser Kurs umfasst insgesamt 20 Unterrichtsstunden, die sich in 16 theoretische und 4 praktische Stunden aufgliedern. Der Kurs endet nach einem Repetitorium mit einer 45-minütigen schriftlichen Erfolgskontrolle (Multiple Choice). Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

## Inhalte:

### Theoretische Inhalte sind u. a.:

- Erzeugung von Röntgenstrahlen: Physikalische Grundlagen
- Röntgeneräte: Aufbau und klinischer Einsatz
- Bildentstehung und Bildqualität
- Strahlenschutzrecht
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Personendosimetrie und Dosisgrenzwerte
- Natürliche Strahlenexposition
- Strahlenbiologie, Strahlenrisiko

### Inhalte des Praktikums:

- Anwendungen zur Dosimetrie und Messtechnik
- Strahlenschutz am mobilen C-Bogen
- Röntgenanatomie
- Einstelltechnik: Körperstamm und Extremitäten

## Ihr Nutzen:

- Sie erwerben die erforderlichen Kenntnisse im Strahlenschutz nach §24 Abs. 2 Nr. 3 und 4 RöV, die Personen benötigen, die ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen (z.B. OP-Personal).

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- praktischer Teil

## Kursleiter:

Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

OP-Personal, Personal der Chirurgischen Ambulanz, Endoskopiepersonal, das ausschließlich einfache Röntgeneinrichtungen auf direkte Anweisung eines unmittelbar anwesenden Arztes bedient

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10567: 19. – 21.05.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal  
Stefan-Engel-Platz 1  
44137 Dortmund

## ZEIT:

19.05.2021 und 20.05.2021,  
9.00 – 16.15 Uhr  
21.05.2021, 9.00 – 12.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

275,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

# Reanimationsschulung / CPR-Basiserschulung

## PFLICHTSCHULUNG

### TERMIN UND ORT:

Die Schulung ist im gesamten Klinikum einheitlich. Daher besteht die Möglichkeit zur Anmeldung für den Ort/Termin, der am besten für Sie passt. Die konkreten Termine und Orte finden Sie im Intranet: [Startseite/Infobox/Reanimations-schulungen/Termine](#)

Im Klinikum Dortmund werden jährlich über 250.000 Patienten stationär und ambulant an drei Standorten versorgt. Um im Notfall adäquat und zielgerichtet reagieren zu können, führt das Klinikum für die Mitarbeiter\*innen im Pflege- und Funktionsdienst sowie für weitere Interessierte regelmäßige Reanimationsschulungen durch. Damit wird sichergestellt, dass auch in Notfallsituationen Patienten\*innen und Besucher\*innen qualitativ auf hohem Niveau versorgt werden und Mitarbeiter\*innen ihrer Garantenstellung im Dienst sowie der Verpflichtung zur Hilfeleistung gerecht werden können.

Die Schulung ist für alle Mitarbeiter\*innen im Pflege- und Funktionsdienst einmal im Kalenderjahr verpflichtend.

### Inhalte:

Das Schulungskonzept orientiert sich an den Guidelines des Europäischen Wiederbelebungsbeirates ERC (European Resuscitation Council) sowie den speziellen Anforderungen des Klinikums. Die Schulung gliedert sich in eine theoretische Einführung und einen praktischen Übungsteil.

### Ihr Nutzen:

- Sie wissen, wie in Notfallsituationen angemessen zu handeln ist und können Patient\*innen fachgerecht und professionell im Rahmen Ihrer Qualifikation versorgen,
- Sie erfüllen Ihre jährliche Teilnahmeverpflichtung.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- praktische Übungen

### Dozent\*innen:

s. Intranet

### Teilnehmerkreis:

alle Mitarbeiter\*innen des Pflege- und Funktionsdienstes

WILLKOMMEN BEI DEN MÖGLICHMACHERN

# Außergewöhnliche Zeiten brauchen außergewöhnliche Konzepte

## Wir bieten:

- Große Sitzungsräume: Bestuhlung unter Berücksichtigung des Mindestabstands von 1,5 m ist gewährleistet
- Einsatz von desinfizierenden Reinigungsmitteln
- Freie Nutzung der großzügigen Außenbereiche
- Fachgerechte Desinfektion der Veranstaltungstechnik, wie z. B. Mikrofone
- Geschultes Servicepersonal, das mit Mund-Nasen-Schutz Masken und Handschuhen ausgestattet ist
- Flexible Stornierungsbedingungen, falls behördliche Auflagen die Durchführung der Veranstaltung nicht zulassen

Sie benötigen weitere Informationen oder wünschen eine persönliche Beratung? Wir sind gerne für Sie da! Rufen Sie uns an unter +49 231 1204-420 oder schreiben Sie eine E-Mail an [info@kongress-dortmund.de](mailto:info@kongress-dortmund.de)



**KONGRESS  
DORTMUND**

# Gut geführt ist fast gewonnen



## PROGRAMM ZUR „MITARBEITERFÜHRUNG – WERTSCHÄTZEND, KOMPETENT UND ERFOLGREICH“

Was tut eine gute Führungskraft? Sie erfüllt die Grundaufgabe von Führung: sich für Menschen interessieren. Das bedeutet konkret, Mitarbeiter\*innen dabei zu unterstützen, ihre Fähigkeiten so einzusetzen, dass Mitarbeiterzufriedenheit und Unternehmenserfolg im Einklang sind. Um neue Führungskräfte im Klinikum bei dieser anspruchsvollen und wichtigen Aufgabe professionell zu begleiten, gibt es dieses Programm. Da „ich weiß“ nicht gleichbedeutend ist mit „ich mache“, liegt der Schwerpunkt unseres Programms für Führungskräfte auf dem „Transfer“ bzw. der Umsetzung in die Praxis. Dies bedeutet, dass die Themen der Teilnehmenden rund um die Mitarbeiterführung im Fokus stehen.

Der Bezug zu Theorien oder Modellen erfolgt dort, wo es für die praktische Führungsarbeit nützlich und hilfreich ist. Der Austausch der Teilnehmenden, die eigenen Erfahrungen im praktischen Führungsalltag und die Reflexion der individuellen Führungsrolle sind die „roten Fäden“, welche das Programm verbinden. Wir alle wissen, welchen großen Anteil die Führungskultur für die Mitarbeiterzufriedenheit und -bindung hat, denn gut geführt ist fast gewonnen.

### Inhalte:

- Qualitäten guter Führung
- Führungsverständnis im Wandel
- im Krankenhaus Erwartungen von allen Seiten: Rollenvielfalt und Entscheidung
- mein Führungsverständnis in unserem Krankenhaus: Abgleich mit dem Kodex des Klinikums
- Gesprächsübungen entsprechend den Zielen der Teilnehmenden (Einzel- bzw. Gruppengespräche führen, Teamsitzungen leiten etc.)
- meine Rolle als Führungskraft bei Konflikten
- Vorgehensweise und Simulation: Konflikte im Team
- Mitarbeiter\*innen mitnehmen in Veränderungsprozessen
- Ausblick: Wie stellen wir sicher, dass wir dranbleiben?

### Ihr Nutzen:

Eine strukturierte, klare und wertschätzende Form der Führung leistet einen herausragenden Beitrag zur Mitarbeiterbindung und fördert gleichzeitig eine effiziente Zusammenarbeit in Ihrem Team. Konkret erfahren Sie in diesem Programm:

- wie Sie erforderliche Veränderungen vermitteln und dabei wertschätzend mit den Mitarbeiter\*innen umgehen und dabei eine konstruktive Arbeitshaltung fördern,
- wie Sie die Mitarbeitermotivation durch Eigenverantwortung, Einbeziehung der Mitarbeiter\*innen in Veränderungsprozesse und adäquate Delegation erhalten bzw. fördern,

- wie Sie situationsgerecht Lob und Kritik anbringen,
- wie Sie mit Konfliktsituationen im Team professionell umgehen.

Grundsätzlich sind Sie die Mitgestalter dieses Trainings. Die Bearbeitung von Themen, Inhalten und Fragestellungen, die eine Bedeutung bzw. Nutzen für Ihre Führungspraxis haben, stehen dabei im Mittelpunkt.

### Programmablauf

#### 1. Vorbereitung

- „Entsendungsgespräch“ mit dem eigenen Vorgesetzten über Ziele, Anwendungsmöglichkeiten und Unterstützung für die Umsetzung
- Beobachtung des eigenen Führungsverhaltens, z.B. Feedback geben
- Selbsteinschätzungsbogen zu den persönlichen Führungskompetenzen; vom Teilnehmenden selbst auszufüllen
- Sammeln der Themenwünsche der Teilnehmenden für die Planung des Präsenztrainings

#### 2. Präsenztraining

- Bearbeitung der Fragestellungen und Themen der Teilnehmenden in Bezug auf den Fokus des jeweiligen Moduls
- Erstellung eines eigenen Führungskonzeptes: passend für mich als Führungskraft und mein Team bzw. meine Abteilung/Klinik
- individuelle Transfer- bzw. -Umsetzungsplanung in jedem Modul
- Reflexion der individuellen Umsetzungsvorhaben zu Beginn eines jeden Moduls

### 3. Transfer- und Umsetzungsphase

- Kollegiale Beratung im Peer-Team zwischen den Modulen (1 Stunde, ein- bis zweimal)
- Umsetzungs- und Evaluationsgespräch mit dem eigenen Vorgesetzten
- Analyse des Führungskonzeptes durch die Trainerin
- Einzelcoaching zur Umsetzung des Führungskonzeptes nach Modul 4

#### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/  
Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Transfer- bzw. Umsetzungsplanung

#### Dozentin:

Dr. Christine Kuch, Dipl.-Psychologin,  
solution focus minds, Köln

#### Und das sagen unsere Teilnehmenden:

„Haben Sie sich schon einmal gefragt, welches der bessere Führungsstil ist oder wie man sich in Konfliktsituationen verhält? Oder haben Sie sich einmal gefragt, ob es hierbei Unterschiede zwischen Ärzten, Pflegekräften oder Verwaltungsangestellten gibt? Dann ist das Programm zur Führungskräfteentwicklung für Sie genau das Richtige. Nicht nur erweitern Sie Ihren Horizont, was die Theorie und Praxis angeht, es hilft Ihnen auch, sich innerhalb des Klinikums besser zu vernetzen.“ (Prof. Richard Ellerkmann, Klinikdirektor Abteilung für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie)

#### Teilnehmerkreis:

Pflichtveranstaltung für Führungskräfte aller Berufsgruppen und Abteilungen

*Diese Veranstaltungsreihe wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.*

#### TERMIN UND ORT:

##### Kurs 10828:

Modul 1: 13.01.2021  
Modul 2: 25.02.2021  
Modul 3: 14.04.2021  
Modul 4: 27.05.2021

##### Kurs 10829:

Modul 1: 19.08.2021  
Modul 2: 29.09.2021  
Modul 3: 03.11.2021  
Modul 4: 15.12.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Modulen teilnehmen können.

#### ZEIT:

9.00 – 17.00 Uhr

#### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

#### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21209  
sabine.huebener@klinikumdo.de

# Führung in der Praxis

## HANDWERKSZEUG FÜR DIE MITARBEITERFÜHRUNG



Für Führungskräfte in Stellvertretungsfunktion ist es eine besondere Herausforderung, neben ihrer „eigentlichen“ Tätigkeit zusätzlich Führungsaufgaben wahrzunehmen. Immer wieder zu überlegen, welchen Hut man gerade aufhat (Führungskraft oder Mitarbeiter), ist manchmal ganz schön anstrengend und nicht immer so eindeutig, wie man es sich wünscht. Gute Mitarbeiterführung leistet einen wichtigen Beitrag für den Unternehmenserfolg. Damit dies gut gelingt, werden praktische Führungsinstrumente vorgestellt und praxistaugliche Tools vermittelt, um stellvertretende Führungskräfte bei der professionellen Erfüllung ihrer Aufgaben zu unterstützen.

Die Teilnahme ist für alle stellvertretenden Leitungen des Pflegedienstes, die Führungsaufgaben wahrnehmen, verpflichtend.

### Inhalte:

#### 1. Vorbereitung

- Entsendungsgespräch mit dem eigenen Vorgesetzten zur Zielsetzung der Teilnahme („Was soll es bringen?“)
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen zu Führungsanforderungen

#### 2. Präsenztraining

Im Präsenztraining steht die Bearbeitung von praktischen Themen und Beispielen der Teilnehmenden im Mittelpunkt. Vor diesem Hintergrund erfolgt die Vermittlung theoretischen Wissens. Zu Beginn eines jeden Moduls erfolgt eine gemeinsame Reflexion und Erfahrungsaustausch zu den bisherigen Anwendungserfahrungen der Teilnehmenden.

- Modul 1: Führungsverständnis, -rolle, -aufgaben (1 Tag)  
Eigenes Führungs- und Rollenverhalten; Führungsstile in der Praxis; Förderung von Mitarbeitermotivation und Umsetzungswillen; Delegation; Teamentwicklung und Teamführung mit verschiedenen Generationen
- Modul 2: Kollegiales Coaching/Kollegiale Beratung (0,5 Tage)  
Ziele und Merkmale Kollegialer Beratung; Kollegiale Beratung in der beruflichen Praxis
- Modul 3: Kommunikation und Konfliktmanagement (1 Tag)  
Erkennen der eigenen Gesprächshaltung; lösungsorientierte Gesprächsführung; Konfliktarten und -ursachen; Konfliktphasen; Schritte zur Konfliktlösung

- Modul 4: Gesundes Führen in Veränderungsprozessen (1 Tag)  
Phasen der Veränderung; Kommunikation in Veränderungsprozessen; konstruktiver Umgang mit Widerständen; Hilfe zur Selbsthilfe: Tipps zur (Stress-) Entlastung von Führungskräften; Resilienz von Mitarbeitern fördern

#### 3. Transfer- und Umsetzungsphase

- Durchführung selbst geplanter Transferziele/Praxisaufgaben
- Austausch mit anderen Teilnehmenden bzw. im Transferfandem
- Teilnahme am Umsetzungscafé ca. 2 Monate nach dem letzten Modul

### Ihr Nutzen:

- Sie haben eine klare Vorstellung von Ihrem Führungsverständnis und Ihrer Führungsrolle,
- als Führungskraft geben Sie Ihren Mitarbeiter\*innen angemessenes Feedback als wichtige Voraussetzung für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit,
- Ihr Führungsverhalten fördert die Entwicklung des einzelnen Mitarbeiters und trägt gleichermaßen zur Teamentwicklung bei.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Praxisbeispiele
- Übungen zur Selbstreflexion/Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen und konkrete Anwendungsbeispiele
- Erstellung eines individuellen Umsetzungsplanes

**Dozentinnen:**

Gabriele Kretz, Dipl.-Sozialarbeiterin, Trainerin u. Supervisorin (DGSv), Köln;  
 Sabine Hübener, M.A., Leitung AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH

**Und das sagen unsere Teilnehmenden:**

„Die Fortbildungsreihe ‚Führung in der Praxis‘ hat mir beigebracht, den Blickwinkel meiner Führungsrolle/-position zu erweitern und meine eigene Art der Kommunikation zu erleben. Ebenso wichtig war mir der Austausch mit den anderen Teilnehmern aus den verschiedensten Abteilungen/Berufsgruppen und die damit verbundene ‚kollegiale Beratung‘! Sehr hilfreich für mich waren die Themen rund um Kommunikation und Konfliktmanagement, wie auch der Umgang mit schwierigen Situationen/Gesprächen.“ (Elke Geßler, stellvertr. Leitung Anästhesie Nord)

„Der Kurs ‚Führung in der Praxis‘ war sehr hilfreich. Viele Sachen kann man von diesem Kurs lernen: Wie delegiert man Aufgaben richtig? Wie vermeidet man Konflikte und wie funktioniert Kommunikation? Im Bereich Changemanagement haben wir viele Tipps gelernt, um mit neuen Strategien, Strukturen und Prozessen zu einer positiven Veränderung beizutragen. Ich bin der Meinung, dieser Kurs ist wichtig für jede/n Ärztin/Arzt oder Mitarbeiter/in in einer Führungsposition.“ (Dr. Ayman Raweh, Facharzt für Herzchirurgie)



**Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter\*innen in Stellvertretungsfunktion mit regelmäßigen Führungsaufgaben; Pflichtveranstaltung für stellvertretende Leitungen des Pflegedienstes

**TERMIN UND ORT:**

Modul 1: 18.08.2021  
 Modul 2: 30.09.2021  
 Modul 3: 27.10.2021  
 Modul 4: 30.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
 Raum Phoenix  
 Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
 Beurhausstr. 40  
 44137 Dortmund

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an allen Modulen teilnehmen können.

**ZEIT:**

Module 1, 3, 4: 8.30 – 16.30 Uhr  
 Modul 2: 8.30 – 12.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

665,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 21209  
 sabine.huebener@klinikumdo.de

# Sag was du willst – formuliere es positiv



## LÖSUNGSORIENTIERTE SPRACHE IM BERUFLICHEN ALLTAG

In täglichen (Arbeits-)Situationen erleben wir die Vielfalt des menschlichen Verhaltens. Das richtige Wort zum richtigen Zeitpunkt zu finden, ist nicht immer einfach. Jeder kennt es wahrscheinlich: Es ist eine verbreitete Gewohnheit, unsere Aufmerksamkeit auf Probleme, Fehler und Schwächen zu richten. Chancen und Möglichkeiten haben wir dagegen seltener im Blick. Dabei haben wir es selber in der Hand, mit einer „anderen Brille“ auf das zu schauen, was (schon) klappt und dabei zu erfahren, dass auch schon kleine Änderungen große Wirkungen haben können. In der Begegnung mit anderen, z.B. Kollegen, Patienten und Angehörigen, ist unsere Art der Kommunikation ein starkes Instrument, um aus einer eher anstrengenden Situation in einen entspannten Dialog und zu einem guten Miteinander zu gelangen.

„Reden über Probleme schafft Probleme! Reden über Lösungen schafft Lösungen!“ (Steve de Shazer)

### Inhalte:

#### 1. Vorbereitung

- Entsendungsgespräch mit dem Vorgesetzten über Ziele der Teilnahme und Anwendungsmöglichkeiten im Arbeitsalltag
- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmenden: Für welche (typischen) Situationen in Ihrem Arbeitsalltag möchten Sie im Training eine Lösung entwickeln?
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen: Wie schätzen Sie Ihr eigenes Kommunikationsverhalten ein?

#### 2. Präsenztraining

- Grundlagen lösungsorientierter Gesprächsführung
- Anhand von Praxisbeispielen der Teilnehmenden werden folgende Inhalte/Themen besprochen und praktisch geübt:
  - Souveräner Umgang mit Provokationen und Zuschreibungen
  - Gespräche beenden – aus der Endlosschleife aussteigen
  - Beobachtungen von Bewertungen trennen

Am Ende der Trainings erstellt jeder Teilnehmende einen persönlichen Transferplan, in dem er festlegt, was von den vermittelten Inhalten in welcher Form und Situation in welcher Zeit in der jeweiligen Praxis umgesetzt wird.

#### 3. Transfer- und Umsetzungsphase

- Vorstellung der wichtigsten Inhalte in der Teambesprechung
- Durchführung bzw. Anwendung der geplanten Maßnahmen lt. Transferplan
- Eigenreflexion der Umsetzung
- Fragebogen zur Transferevaluation
- Reflexionstag

**Ihr Nutzen:**

- Sie erfahren etwas über Ihre eigene Gesprächshaltung,
- Sie schärfen Ihren Blick für Möglichkeiten und Ressourcen in der Kommunikation mit anderen,
- Sie erkennen Ihre persönlichen Ressourcen und können so den eigenen Handlungsspielraum erweitern,
- Sie können das im Training Erlernte ohne große Vorbereitung sofort im beruflichen Alltag umsetzen.

**Dozentinnen:**

Präsenztraining: Gabriele Kretz, Dipl.-Sozialarbeiterin, Trainerin u. Supervisorin (DGSv), Köln;  
 Reflexionstag: Sabine Hübener, M.A., Leitung AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter\*innen aller Kliniken/Abteilungen/Bereiche  
 Dieses Angebot ist für Praxisanleiter besonders geeignet.

*Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am Präsenztraining als auch am Reflexionstag teilnehmen können.*

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 10601:** 14.04.2021  
 (Präsenztraining/Workshop),  
 10.06.2021 (Reflexionstag)  
**Kurs 10602:** 08.09.2021  
 (Präsenztraining/Workshop,)  
 02.11.2021 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH  
 Raum Tremonia und Phoenix  
 Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
 Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 16.30 Uhr  
 (Präsenztraining)  
 14.00 – 16.00 Uhr  
 (Reflexionstag)

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

215,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
 stefanie.giese@klinikumdo.de



# Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit



## GUTER UMGANG MITEINANDER – ZUFRIEDENHEIT FÜR MITARBEITER UND UNTERSTÜTZUNG FÜR PATIENTEN

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10475: 08.06.2021

Reflexionstag: 28.09.2021

Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie an beiden Terminen teilnehmen können.

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr

9.00 – 13.00 Uhr (Reflexionstag)

### TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Wertschätzung und Achtsamkeit spielen in der heutigen Arbeitswelt für ein partnerschaftliches Miteinander eine übergeordnete Rolle. Dies ist auch erklärtes Ziel im Kodex des Klinikums, in dem es u.a. heißt: „Wir gehen offen und fair miteinander um und reden miteinander und nicht übereinander. Wir behandeln Patienten so, wie wir selbst behandelt werden möchten.“ Solch eine Kultur der gegenseitigen Wertschätzung, Akzeptanz, Offenheit und des Vertrauens bringt uns mehr Zufriedenheit und Motivation bei der täglichen Arbeit.

Stress und Zeitdruck können im Alltag dazu führen, die Wertschätzung und Achtsamkeit anderen und sich selbst gegenüber zu vernachlässigen. Obschon uns an einem respektvollen Umgang gelegen ist, entwickelt sich ein Gespräch nicht selten zu einer Abfolge von Angriffen, Verteidigungen und Rechtfertigungen. Eine Kommunikation lässt sich hingegen so gestalten, dass alle Gesprächsteilnehmenden ein Gefühl der Wertschätzung erfahren.

### Inhalte:

- Faktoren für eine wertschätzende Kommunikation
- bewusster Umgang mit der eigenen Sprache
- Gespräche mit einer klaren und bewussten und trotzdem einfühlsamen Sprache gestalten
- Beobachtung von Bewertungen trennen
- Klärung eigener Bedürfnisse und Gefühle
- klare Bitten anstatt frommer Wünsche
- Training der Achtsamkeit im Umgang mit anderen und mit sich selbst durch entsprechende Achtsamkeitsübungen

### Ihr Nutzen:

- mit den vermittelten Methoden können Sie auch in schwierigen Situationen eine wertschätzende Haltung bewahren,
- Sie können mit wertschätzender Kommunikation ein partnerschaftliches Miteinander fördern, d.h. damit ist die Umsetzung unseres Kodex ganz praktisch möglich,
- Sie entwickeln mehr Klarheit im eigenen Kommunikations- und Konfliktverhalten und verbessern die Qualität von Beziehungen,

- Sie können in herausfordernden Gesprächssituationen achtsam mit sich selbst und anderen umgehen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmenden und Erfahrungsaustausch,
- theoretischer Input,
- Einzelarbeit, Kleingruppenarbeit,
- Feedback, Diskussionen, Reflexion

### Dozentin:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationstraining, Münster

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen  
Dieses Angebot ist für Praxisanleiter\*innen besonders geeignet.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Humor hilft

## „HUMOR IST DIE MEDIZIN, DIE AM WENIGSTEN KOSTET UND AM SICHERSTEN HILFT.“ (DEUTSCHES SPRICHWORT)

Warum schwierig, wenn es auch einfach geht? Manchmal ist es wie verflixt: Ich habe es doch eigentlich so gut gemeint und trotzdem versteht mein Gegenüber mich völlig „falsch“. Was tun in solch einer Situation, die wir alle schon einmal erlebt haben? Hier kann uns Humor helfen, mit weniger Ärger, mehr Leichtigkeit und Toleranz mit Menschen und Situationen umzugehen, die uns sonst schon mal die Zornesröte ins Gesicht treiben. „Menschen mit Humor nehmen das Leben mit einem Augenzwinkern ernst“ (Helga Schäferling).

Kann man Humor lernen? Die Antwort ist: Ja! Die Stiftung „Humor Hilft Heilen“ hat sich zum Ziel gesetzt, die heilsame Stimmung des Humors in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen zur fördern. Das wissen wir auch schon im Klinikum, denn wie heißt es in unserem Kodex zum Aspekt der Patientenorientierung: „Humor ist erlaubt, ein Lächeln erwünscht.“ Humor kann außerdem Teams helfen, sich besser zu verstehen, kann Druck mindern, Kommunikation untereinander verbessern, die eigene seelische Gesundheit stärken und auch helfen, mit Trauer und Leid besser umzugehen. Schon kleine Veränderungen können große Effekte erzielen. In diesem Humorworkshop vermitteln geschulte Trainerinnen, die auch langjährige Erfahrungen als Klinik-Clowns haben, Techniken, die direkt im beruflichen Alltag eingesetzt werden können. Die Wirkung setzt quasi bei richtiger und regelmäßiger Anwendung sofort ein.

### Inhalte:

- Vertrauen und einen guten menschlichen Kontakt herstellen mit Humor
- empathischer und humorvoller Umgang mit Pannen, Peinlichkeiten und Fehlern
- Patientenwiderstände humorvoll reduzieren – gewusst wie!
- Integration der Übungspraxis in den beruflichen Alltag

### Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, wie Sie Konfliktsituationen humorvoll entschärfen,
- wie Sie „schwierige“ Patienten leiten und deeskalierend einwirken können,
- Sie können entsprechende Gesprächsstrukturen erkennen und wissen, wie Sie wirkungsvoll reagieren können,
- Sie kennen Möglichkeiten, um stressige Situationen zu entspannen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Übungen aus dem Improvisationstheater und der Erlebnispädagogik
- Anleitung zum Üben im (beruflichen) Alltag
- Praxisbeispiele und Erfahrungsaustausch
- praktische Übungen, konkrete Anwendungsbeispiele

### Dozentinnen:

Simone Fasnacht, Schauspielerin, Theaterpädagogin, Klinikclown, Gründerin des Theaters „Die Clownixen“, Humortrainerin bei „Humor Hilft Heilen“, Düsseldorf  
Nuria Hansen, staatl. gepr. Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach Schläfforst-Andersen, Klinikclown, Humortrainerin bei „Humor Hilft Heilen“, Bottrop

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen mit Patientenkontakt, v.a. aus dem ärztlichen und pflegerischen Dienst.  
Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10991: 09.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1.Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

12.30 – 16.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

95,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Humorvoll arbeiten und leben!

## JEDER HAT HUMOR – WIR MÜSSEN IHN MANCHMAL NUR ENTDECKEN

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10447: 13.04.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

9.00 – 16.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Wie kann man in Zeiten von Stress, Überbelastung und Unterbesetzung den Spaß an der Arbeit nicht verlieren? Es ist wichtig, sich den Sinn für Humor, den jeder hat, zu bewahren oder neu zu entdecken. Manchmal hat sich dieser Sinn unter der Flut von Arbeit, Verantwortung und Hektik nur versteckt und möchte gefunden werden. Denn wenn Menschen lachen können, fühlen sie sich auch wohl – Humor ist ein soziales Schmiermittel. Das lebendige Seminar ist sehr praxisorientiert, d.h. Sie als Teilnehmende erfahren, wie man humorvoll, kreativ entspannt und souverän auf Alltagssituationen reagieren kann. Denn gerade, wenn wir Humor am nötigsten bräuchten, verlässt er uns am schnellsten – im Stress, wenn wir uns ärgern und uns gedanklich einengen. Humor ist uns im Klinikum ein wichtiges Anliegen, denn wie heißt es in unserem Kodex zum Aspekt der Patientenorientierung: „Humor ist erlaubt, ein Lächeln erwünscht“.

### Inhalte:

- Selbstverständnis von Humor
- Vorteile und mögliche Gefahren von Humor
- In welchen Situationen wäre ich gern humorvoller?
- Welche Bedeutung haben Glück, Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung für mich und meinen Humor?
- Wie wertvoll sind Witze für den Alltag?
- Lach-Yoga
- Humor als Bewältigungsstrategie
- Die Kunst des schlagfertigen Humors
- Wie kann ich gezielt Humortechniken anwenden?

### Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, wie Humor gezielt als Bewältigungsstrategie genutzt werden kann,
- Sie erfahren, wie Humor ihre Konflikt- und Kritikfähigkeit stärken kann,
- Sie erleben, wie Kreativität und Flexibilität durch Humor gefördert werden können,
- Sie entdecken Ressourcen wie Achtsamkeit, Empathie und Wertschätzung als soziale Kompetenz,

- Sie lernen die Zusammenhänge zwischen positiver Psychologie und Glücksforschung kennen,
- Sie lernen aktiv Methoden des Lach-Yoga kennen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Gruppenarbeit
- praktische Übungen zu Humortechniken und Techniken der humorvollen Schlagfertigkeit
- Bearbeitung aktueller Teilnehmerthemen

### Dozent:

Matthias Prehm, Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lach-Yoga-Leiter, Inhaber der Seminaragentur „HumorPille“, Botschafter der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen, Lauenburg

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen des Klinikums und der ServiceDO

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.



# Resilienz – Was uns stark macht



Die Beschäftigten sind im Berufsleben vielfachen Belastungen und Veränderungen ausgesetzt. Viele Menschen verkraften diese Situationen nicht oder nur sehr schwer; andere hingegen gehen unbeschadet oder sogar gestärkt aus diesen Situationen hervor. Das Schlüsselwort hierfür heißt Resilienz. Mit Resilienz wird eine Art seelische Widerstandsfähigkeit, eine innere Stärke bezeichnet, Konflikte, schwierige Bedingungen, Veränderungen besser zu bewältigen und neue Herausforderungen erfolgreich zu meistern. Als Sinnbild hierfür gilt die Figur des Stehaufmännchens.

Positiv ist, dass Resilienz erlernbar ist. Indem Menschen ihre Widerstandskraft trainieren, können sie ihre psychische und physische Gesundheit stärken und ihre Leistungsfähigkeit erhalten.

## Inhalte:

- Was heißt Resilienz?
- Standortbestimmung: Wie widerstandsfähig bin ich?
- Bedeutung der Resilienz für Arbeit, Familie und Work-Life-Balance
- Reflexion der persönlichen Denk- und Handlungsmuster
- Identifizieren von Entlastungspotenzial und Erarbeitung alternativer Lösungsmöglichkeiten und neuer Handlungsoptionen
- Steigerung der eigenen Resilienz
- Reflexion und Transfer anhand persönlicher Fallbeispiele

## Ihr Nutzen:

- Sie lernen die Resilienzfaktoren, die die seelische Widerstandskraft fördern, kennen,
- Sie lernen, wie Sie diese für sich selbst nutzen können,
- Sie lernen, wie Sie Ihre Widerstandskraft trainieren können, um Konflikte, Krisen, Belastungen, Veränderungen und Herausforderungen gut meistern zu können.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussionen
- Reflexion

## Dozentin:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining, Münster

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10474: 27. und 28.04.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Stressbewältigung durch Achtsamkeit

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10694: 29.04.21

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

12.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

Stress ist ein natürlicher Bestandteil unseres Lebens. Ist unser Stresslevel jedoch dauerhaft hoch, belastet dies unsere Gesundheit sowie die Lebensqualität. Stressbewältigung durch Achtsamkeit – MBSR (Mindfulness-Based Stress Reduction) ist eine wissenschaftlich anerkannte und wirksame Methode, Stress abzubauen und körperliches sowie geistiges Wohlbefinden zu fördern.

Die Teilnehmenden sollen über kleine praktische Übungen aus dem MBSR-Programm erste Erfahrungen mit der Achtsamkeitspraxis sammeln und so verstehen, wie die Haltung der Achtsamkeit maßgeblich zur Stressbewältigung und zum Schutz von Burn-Out beitragen kann. Ziel dieses Workshops ist es, einen Einblick in das enge Wechselspiel zwischen Körper, Gedanken und Gefühlen zu vermitteln.

## Inhalte:

- das Konzept der Achtsamkeit und seine Wirkung auf Stressfaktoren
- Achtsamkeitsübungen und Austausch über die Erfahrungen
- Möglichkeiten der Vertiefung der Achtsamkeitspraxis

## Ihr Nutzen:

- Sie lernen grundlegende Zusammenhänge darüber, in welcher Weise Achtsamkeit Stress reduziert,
- Sie erfahren direkt die wohltuende Wirkung der Achtsamkeitspraxis,
- Sie bekommen einen ersten Einblick in Ihre persönliche Haltung und Verhaltensmuster (Auto-pilot) bezüglich Stress.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag zu den Themen Stress und Achtsamkeit
- Übungen der Achtsamkeitspraxis
- Austausch und Diskussion der Übungserfahrungen

## Dozentin:

Brigitte Kantz, zertifizierte MBSR-Lehrerin  
(www.dortmund-mbsr.de), Dortmund

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen

Bitte eine Matte, warme Socken und warme, bequeme Kleidung mitbringen.

# Älter werden im Beruf – gesund und zufrieden bis ins Rentenalter



Ältere Beschäftigte am Arbeitsplatz sind eine unschätzbare Ressource. Demgegenüber werden sie jedoch mit erhöhten Anforderungen, Be- und Überlastung und längeren Lebensarbeitszeiten konfrontiert. Wie Beschäftigte am Arbeitsplatz gesund bleiben und weiterhin motiviert ihrer Arbeit nachgehen können, ist daher ein wichtiges Thema. Um mit den Veränderungen im Arbeitsalltag umgehen zu können, ist es hilfreich, sich mit den eigenen Potenzialen und Grenzen auseinander zu setzen und Handlungsmöglichkeiten zu entwickeln.

## Inhalte:

- Standortbestimmung: Was heißt Älterwerden und welche Chancen liegen darin?
- Auseinandersetzung mit den eigenen Potenzialen und Grenzen
- Handlungsmöglichkeiten, um mental, psychisch und physisch im Gleichgewicht bleiben zu können und besser mit Veränderungen, erhöhten Anforderungen und Be- und Überlastung umgehen zu können
- Reflexion und Transfer anhand persönlicher Fallbeispiele

## Ihr Nutzen:

- Sie erhalten Anregungen und lernen Möglichkeiten kennen, damit Sie Ihr Berufsleben bis ins hohe Alter zufrieden und gesund gestalten können,
- Sie machen sich eigene Potenziale, Stärken, Fähigkeiten, Ressourcen bewusst und wie Sie diese nutzen können,
- Sie erfahren, wie Sie kraftraubende, negative Gedanken stoppen und in positive, stärkende Gedanken umwandeln können,
- Sie lernen Formen der Motivation und Selbstmotivation, sowie Strategien zur Stressbewältigung kennen,

- Sie lernen, Ihre Erfolge wertzuschätzen und den Glauben an die eigene Kraft und ein Bewusstsein über die eigenen Stärken, Fähigkeiten, etc. zu erhalten,
- Sie erlernen Handlungsmöglichkeiten, achtsam mit sich selbst umzugehen.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussionen
- Reflexion

## Dozentin:

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin  
Schwerpunkte: Gesundheitsförderung und Kommunikationstraining, Münster

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10471: 23.03.2021

Kurs 10472: 12.10.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Magistrale 1

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Glück am Arbeitsplatz

## WIE SIE IHR GLÜCKSEMPFINDEN STEIGERN KÖNNEN



Glück am Arbeitsplatz zu empfinden, geht das überhaupt? Passen Glück und Arbeit zusammen und wenn nicht, was steht dem im Weg? Glück und eine große Lebenszufriedenheit wird häufig synonym verwendet. Glücklich zu sein ist kein Geschenk des Universums, kein reiner Zufall. Menschen wissen oft nicht, dass bzw. wie sie ihr Glückserleben beeinflussen können. Es gibt schöne und es gibt schlechte Seiten im Berufs- und Privatleben. Je mehr Sie auf die positiven Dinge achten, desto größer wird Ihre Lebensfreude. Unsere Einstellung und weniger die Ereignisse selbst bestimmen unsere Lebensqualität.

Die positive Nachricht ist, dass es – wissenschaftlich fundiert – gute Möglichkeiten gibt, das Glücksempfinden zu trainieren und zu steigern. Dadurch erreichen Sie eine größere Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben, was wiederum positive Auswirkungen auf die Gesundheit hat.

In dem Seminar werden Sie unter anderem erfahren, was Sie tun können, um Ihre Zufriedenheit im Berufs- und Privatleben zu erhöhen und wie Sie Ihr Glück trainieren können. Dieses trägt zu mehr Freude und Wohlbefinden auch am Arbeitsplatz bei, beugt Stressmomenten vor und dient der Gesundheitsprophylaxe.

### Inhalte:

- eigene Standortbestimmung: Wie zufrieden bin ich im Berufs- und Privatleben?
- die eigene Definition (beruflichen) Glücks
- Bewusstwerden der persönlichen alltäglichen Glücks- und Zufriedenheitsmomente
- innere Haltung und Werte: Was beeinflusst das Glücksempfinden am Arbeitsplatz und im Privatleben?
- Mit welchem Blick wird die eigene Arbeit betrachtet und wie kann er ggf. zum Positiven verändert werden?
- an der eigenen Einstellung arbeiten und durch eine positive Einstellung das Glücks- und Zufriedenheitserleben im Berufsalltag und im Privatleben beeinflussen
- Anregungen, Übungen, um im Arbeits- und Privatleben Zufriedenheit und Glücksmomente zu erleben

### Ihr Nutzen:

- Sie setzen sich mit Ihrer Haltung zu beruflichem und persönlichem Glücksempfinden auseinander,
- Sie erarbeiten Ursachen, die bislang Ihrem beruflichen und persönlichen Glücksempfinden entgegenstehen,
- Sie erhalten Anregungen und setzen diese direkt um, um im Arbeitsalltag Zufriedenheit und Glücksmomente zu erleben,
- Sie lernen, wie Sie Ihr Glücks- und Zufriedenheitserleben beeinflussen können,
- Sie entwickeln Strategien, um sich auch in schwierigen Phasen Momente der Zufriedenheit zu bewahren,
- Sie erfahren, wie eine positive innere Haltung Ihr Leben dauerhaft verändern kann und was Sie dafür tun können.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Einzelarbeit
- Kleingruppenarbeit
- Feedback
- Diskussion
- Reflexion

**Dozentin:**

Gerda Dellbrügge, Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin, Schwerpunkte Gesundheitsförderung, Persönlichkeitsentwicklung und Kommunikationstraining, Münster

**Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10473: 07. und 08.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

380,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10915: 24.03. und 25.03.2021

Polizeipräsidium Dortmund  
Markgrafenstraße 102  
44139 Dortmund

## ZEIT:

jeweils 9.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

Für Mitarbeiter\*innen im Krankenhaus ist der Umgang mit schwierigen, teilweise aggressiven Verhaltensweisen Bestandteil professionellen Handelns. Durch das Training können entsprechende Situationen mit Patienten und Angehörigen respektvoll, individuell und sicher gemeistert werden. Es geht dabei darum, Kompetenzen zu entwickeln, die Mitarbeiter\*innen in die Lage versetzen, mit diesen Situationen selbstsicher und verantwortungsvoll umzugehen.

## Inhalte:

- Erarbeitung von Lösungen und Möglichkeiten, um in schwierigen Situationen deeskalierend zu wirken
- szenische Darstellung einer eskalierenden Situation im Rahmen einer Gewaltspirale und Möglichkeiten des Ausstiegs daraus
- Gründe für Passivität – warum in Notsituationen vielleicht nicht geholfen wird
- Erleben von Bedrohungssituationen in Bezug auf Opferrolle und -verhalten sowie Helferverhalten; Tipps und Verhaltensweisen in Bedrohungssituationen
- Klärung rechtlicher Fragen, z.B. Notwehr
- Bearbeitung von Beispielen aus der beruflichen Praxis der Teilnehmenden

## Ihr Nutzen:

- Sie erlernen oder verbessern Ihre Fähigkeiten zur Früherkennung potenzieller Gewaltsituationen,
- Sie erlernen oder erweitern Ihre Fähigkeiten zur Deeskalation, reduzieren damit die eigene Belastung,
- Sie bleiben damit auch in schwierigen Situationen handlungsfähig.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

## Dozent:

Joachim Splittgerber, Kriminalkommissariat Kriminalprävention/Gewaltprävention, Dortmund

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen des Klinikums mit Patientenkontakt

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# Suchtprobleme (nicht nur) am Arbeitsplatz

Suchtprobleme entwickeln sich über längere Zeit und bleiben zunächst unbemerkt. Früher oder später wird der Konsum zum Problem und die Begegnung mit suchtgefährdeten oder -erkrankten Menschen verunsichert häufig das Umfeld. Kolleg\*innen helfen Betroffenen nicht, indem sie Auffälligkeiten decken und es ist eine Frage der Fairness, nicht über sie zu sprechen, sondern das Gespräch zu suchen.

## Inhalte:

- Abhängigkeitserkrankungen erkennen und verstehen
- Aspekte der Erkrankung, Behandlungsmöglichkeiten und aktuelle statistische Daten
- Wie kann ich helfen und wo sind meine Grenzen?

## Ihr Nutzen:

- Das Seminar soll praxisnah Hilfestellung geben, wie Sie Menschen aus Ihrem Umfeld ansprechen können, wenn Sie bei ihnen ein Suchtproblem vermuten und ihnen Unterstützung geben möchten.
- Darüber hinaus wollen wir Sie über das Thema „Sucht“ informieren.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Kurzvorträge
- Fallbesprechung und Erfahrungsaustausch

## Dozent:

Torsten Heidenblut, Dipl.-Sozialarbeiter, Beratungsstelle für Beschäftigte (F 50 – 25655), Dortmund

## Teilnehmerkreis:

interessierte Beschäftigte aller Berufsgruppen

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.*

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10470: 20.10.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Rothe Erde  
AVS-Gebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

8.30 – 12.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# MS Outlook

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10588: 15.03.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
EDV-Raum 1  
(neben dem Blumenladen)  
Beurhausstr. 27  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 13.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

[barbara.glasmacher@klinikumdo.de](mailto:barbara.glasmacher@klinikumdo.de)

MS Outlook ist ein wahres Organisationstalent und ein unverzichtbares Werkzeug in vielen Unternehmen. Mit Outlook lassen sich E-Mails senden und archivieren, Termine anlegen, Kontaktdaten pflegen, Aufgaben und Notizen schreiben und vieles mehr. In diesem Seminar erhalten Sie einen Einstieg in MS Outlook.

**Inhalte:**

- Mails
- Kalender
- Adressbuch
- Aufgaben
- Notizen

**Ihr Nutzen:**

- Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Outlook 2010,
- Sie können E-Mails versenden und archivieren,
- Sie können einen E-Mailverteiler anlegen,
- Sie erlernen die Funktionen des Kalenders,
- Sie können Aufgaben und Notizen anlegen,
- Sie können das Adressbuch pflegen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Trainerinput
- praktische Übungen am PC

**Dozent:**

Andreas Meyer, IT-Mitarbeiter,  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für  
Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# Excel 2010 für Anfänger

In diesem Seminar lernen Sie, mit Microsoft Excel umzugehen und einfache Formeln und Funktionen anzuwenden. Grundlegende Funktionen von Windows allgemein sollten bekannt sein.

## Inhalte:

- grundlegende Funktionen einer Tabellenkalkulation
- Wo finde ich was in Excel 2010?
- Formatierung in Excel
- Zellen, Spalten und Zeilen verstehen
- verschieben, kopieren und einfügen
- einfache Diagramme erstellen
- einfache Formeln nutzen
- Arbeitsmappen und Tabellenblätter verwalten
- speichern und drucken in Excel
- sortieren
- Tipps und Kniffe
- individuelle Fragestellungen

## Ihr Nutzen:

- Sie können eigene Tabellen in Microsoft Excel erstellen und bearbeiten,
- Sie erstellen Berechnungen mit Excel.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag mit Beispielen
- praktische Übungen am PC

## Dozentin:

Stefanie Papadopoulos, Betriebswirtschaftliches Controlling, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen, die Excel beruflich nutzen

*Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.*

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10970: 13.01.2021

Kurs 10971: 23.06.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
EDV-Raum (neben dem  
Blumenladen)  
Beurhausstr. 27  
44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 14.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10973: 08.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
EDV-Raum 1  
(neben dem Blumenladen)  
Beurhausstr. 27  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 14.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

In diesem Seminar lernen Sie weiterführende Funktionen in Microsoft Excel zum besseren Verarbeiten, Verknüpfen und Präsentieren von Daten.

Grundlegende Funktionen in Microsoft Excel, Windows und MS Office allgemein sollten bekannt sein.

**Inhalte:**

- Pivot-Tabellen
- hilfreiche Formeln (z.B. WENN, SUMMEWENN)
- Verknüpfungen (sverweis)
- filtern und sortieren
- Diagramme erstellen
- bedingte Formatierung
- Excel individualisieren
- individuelle Fragestellungen

**Ihr Nutzen:**

- Sie beherrschen fortgeschrittene Anwendungen der Tabellenkalkulation,
- Sie bereiten eigene Tabellen und Daten professionell auf,
- Sie arbeiten effizient mit Microsoft Excel.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Trainerinput
- praktische Übungen am PC

**Dozentin:**

Stefanie Papadopoulos, Betriebswirtschaftliches Controlling, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen, die Excel beruflich nutzen und bereits Erfahrungen damit gesammelt haben.

*Die Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO angeboten.*

# Tipps und Tricks mit iMedOne u.a.

## PRAKTISCHE HILFEN FÜR DIE TÄGLICHE ARBEIT

Die für die Verwaltung und Dokumentation von Patientendaten sowie für Logistik und Bestellung zur Verfügung stehenden EDV-Programme, wie iMedOne, Logimen und Amondis sollen dabei unterstützen, den praktischen Arbeitsalltag sinnvoll und rational zu gestalten. EDV-Programme können auf schnelle und effiziente Art und Weise überflüssige Wege, umständliche Telefonate, mühsame Terminkoordination etc. ersetzen. Sie sollen die tägliche Arbeit erleichtern, nicht erschweren. Voraussetzung ist die richtige Anwendung.

### Inhalte:

In dieser Veranstaltung werden kurz und knapp die verschiedenen Anwendungsbereiche im iMedOne, aber auch Logimen, Logistik und Amondis praktisch ausprobiert – von der Aufnahme bis zur Entlassung des Patienten. Aus der Praxis für die Praxis.

### Ihr Nutzen:

- Sie erhalten wichtige Hinweise für den täglichen Umgang mit den zur Verfügung stehenden Programmen.
- Sie können so, ohne langes Ausprobieren und Suchen nach Funktionen, Ihren Arbeitsalltag einfacher gestalten.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Demonstration/Input
- praktische Übungen am PC

### Dozentin:

Annette Bovensmann, MFA im internen Pool Klinikum Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Pflegekräfte und Interessierte

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10834: 17.03.2021

Kurs 10833: 17.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
EDV-Schulungsraum 1  
(neben dem Blumenladen)  
Beurhausstr. 27  
44137 Dortmund

### ZEIT:

11.30 – 13.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Wissensriesen und Umsetzungszwerge



## WIE FÜHRUNGSKRÄFTE IHRE MITARBEITER\*INNEN BEI DER ANWENDUNG VON FORTBILDUNGSWISSEN WIRKUNGSVOLL UNTERSTÜTZEN (WORKSHOP)

Das kennen die meisten: Mit bester Absicht gefasste Vorsätze, z.B. nach einem Training, lassen uns bald erfahren: Vorsätze alleine sind nicht genug – wir müssen es auch tatsächlich tun – und das ist häufig eine Hürde. Wir wissen ziemlich viel, aber das Wissen auch in die Umsetzung bringen, damit es einen praktischen Nutzen hat, ist ein besonderes Thema. Damit in Trainings und Fortbildungen vermitteltes Wissen bei den Teilnehmenden auch tatsächlich in die Anwendung kommt und damit nützlich wird, braucht es auch Unterstützung von der jeweiligen Führungskraft.

In diesem Workshop erfahren Sie, was Sie als Führungskraft konkret (und ohne großen Aufwand) tun können, um Ihre Mitarbeiter\*innen bei der Umsetzung von Trainingsinhalten in ihre berufliche Praxis zu unterstützen, und zwar zum Nutzen aller Beteiligten. Sie entwickeln im Austausch mit den anderen Teilnehmenden für Ihren Bereich/Ihre Abteilung hilfreiche und konkrete Maßnahmen für die praxisbezogene Umsetzung von Trainingsinhalten.

### Inhalte:

#### 1. Vorbereitung

- Erwartungsabfrage bei den Teilnehmenden: Was sind Ihre Themen, Wünsche, Fragen für den Workshop?
- Selbsteinschätzungs-Fragebogen: Was tue ich bisher in meiner Rolle als Führungskraft, um die Umsetzung von Trainingsinhalten zu unterstützen?

#### 2. Präsenztraining

- Vorstellung von Methoden/Tools zur Transfersicherung und ihre Anwendungsbereiche vor und nach dem Training
- individuelle Auswahl einzelner Methoden
- Wissenswertes über Lerntandems
- Bildung von Lerntandems für die Reflexion und den Erfahrungsaustausch nach dem Workshop
- Bearbeitung von Praxisbeispielen der Teilnehmenden mit der Fragestellung: Wie kann hier konkret Transfer unterstützt werden?
- Erstellung eines Transferplanes für den Einsatz ausgewählter Methoden/Tools im eigenen Bereich/in der eigenen Abteilung

#### 3. Transfer- und Umsetzungsphase

- Vorstellung der geplanten Maßnahmen in der Teamsitzung/Abteilungsbesprechung
- Durchführung bzw. Anwendung der geplanten Maßnahmen lt. Transferplan
- Eigenreflexion der Umsetzung
- Austausch im Lerntandem
- Fragebogen zur Transferevaluation
- Reflexionstag

**Ihr Nutzen:**

- Sie lernen verschiedene Methoden/Tools kennen, die den Transfer von Trainings/Fortbildungen fördern,
- Sie können einschätzen, welcher Zusammenhang zwischen Training und Anwendung besteht,
- Sie können gezielt Mitarbeiter\*innen in ihrer (beruflichen) Entwicklung fördern und sie bei der Anwendung neuen Wissens oder neuer Fertigkeiten gezielt unterstützen.

**Dozentin:**

Sabine Hübener, M.A., Leitung AkademieDO,  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Führungskräfte aller Kliniken/Abteilungen/Bereiche

*Bitte melden Sie sich nur an, wenn Sie sowohl am Workshop als auch am Reflexionstag teilnehmen können.*

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 10917:** 21.01.2021  
(Präsenztraining/Workshop)  
21.04.2021 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

**Kurs 10919:** 27.10.2021  
(Präsenztraining/Workshop)  
08.12.2021 (Reflexionstag)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

**ZEIT:**

12.30 – 16.00 Uhr  
(Präsenztraining/Workshop)  
14.00 – 16.00 Uhr (Reflexionstag)

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

159,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

# Mythos Tankstellen-Lernen

## VERSTEHEN IST NICHT UMSETZEN



### TERMIN UND ORT:

Kurs 10916: 24.02.2021

Kurs 10918: 24.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Rothe Erde

AVS-Gebäude, 1. Etage

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

### ZEIT:

8.30 – 16.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

190,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

Geht es Ihnen auch so: Sie haben eine Fortbildung besucht, dort viele interessante und nützliche Dinge erfahren, ein kompetenter Referent hat die Inhalte so vermittelt, dass Sie alles gut verstanden haben und Sie haben vielleicht auch schon eine Idee, was Sie in welcher Form in Ihrem beruflichen Alltag anwenden könnten. Wenn Sie dann wieder in Ihrem beruflichen Umfeld sind und sich einige Tage später an die Inhalte erinnern wollen, stellen Sie fest, dass Sie noch eine grobe Vorstellung von dem hatten, was in der Fortbildung besprochen wurde, aber die möglicherweise entscheidenden Details haben Sie vergessen. Warum haben wir ein „Gedächtnis wie ein Sieb“? Lernen funktioniert nicht im Schlaf – oder vielleicht doch? Was kann ich tun, damit der vermittelte „Stoff“ in meinem Gedächtnis bleibt und ich diesen in meinem Arbeitsalltag nutzen kann?

In diesem Training erfahren Sie, wie wir Menschen lernen, was uns hilft, Dinge zu behalten und wie wir auch langfristig den vermittelten „Stoff“ umsetzen und anwenden können und – dass Tankstellen-Lernen nicht funktioniert.

### Inhalte:

- Verarbeitungsprozesse im Gehirn, z.B. Abstrahieren und Generalisieren, Vergessen und Erinnerung, Musterverarbeitung
- Lernprinzipien
- Barrieren im Trainingstransfer
- praktische Tipps für den Lernerfolg

### Ihr Nutzen:

- Sie erfahren, welche Verarbeitungsprozesse im Gehirn das Lernen fördern und was hinderlich für den eigenen Lernprozess ist,
- Sie können das vermittelte Wissen nutzen, um daraus eine eigene Lernstrategie abzuleiten,
- Sie kennen die Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Lerntransfer.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Trainerinput
- Erfahrungsaustausch
- Reflexion

### Dozentin:

Sabine Hübener, M.A., Leiterin AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen

Dieses Angebot ist für Praxisanleiter\*innen besonders geeignet.

# Fort- und Weiter- bildungen für den Pflegedienst



# Integrative Validation

## GRUNKURS NACH RICHARD UND VERTIEFUNGSTAG

### TERMIN UND ORT:

**Kurs 10617:** 27. und 28.04.2021  
(Grundkurs)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

**Kurs 10618:** 27.09.2021  
(Vertiefungstag)

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

**ZEIT:**  
8.30 – 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**  
380,00 € Grundkurs  
190,00 € Vertiefungstag

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**  
Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

Die Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz gehört zu den anspruchsvollsten und auch schwierigsten Aufgaben in der Pflege. Zunehmend gelingt es nicht mehr, die Kommunikation auf der uns vertrauten Inhaltsebene zu gestalten. Eine große Herausforderung im Umgang mit Demenzerkrankten ist es, dass sie für uns nur schwer zu verstehen sind, ihre Sicht- bzw. Erlebensweise für uns nur schwer nachzuvollziehen ist. Die Integrative Validation ist eine wertschätzende Umgangsform, die das „Anderssein“ dieser Menschen respektiert. So können Angst und Stress vermindert und Auslöser für herausforderndes Verhalten erkannt und vermieden werden.

### Inhalte:

- theoretische Hintergründe der Demenzerkrankungen
- Schutzstrategien der Erkrankten
- Einblick in andere Erlebens- und Kommunikationsebenen von dementiell veränderten Menschen und deren Begleitung in ihren subjektiven Gefühlsbefindlichkeiten
- Methodik der Integrativen Validation nach Richard®
- Beispiele aus dem Pflegealltag
- Wie schaffe ich als Betreuer eine wertschätzende und Geborgenheit vermittelnde Atmosphäre im Umgang mit Menschen mit Demenz?

### Ihr Nutzen:

- Sie erhalten einen Überblick über neuropathologische Hintergründe des Krankheitsbildes Demenz,
- Sie erlangen Verständnis über das Phänomen Demenz und wissen, wie Sie sich im Umgang mit demenzerkrankten Menschen adäquat verhalten,
- Sie wissen um den einfühlsamen Umgang mit Menschen mit einer Demenz in alltäglichen Situationen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- praktische Übungen in Verbindung mit theoretischem Input
- gruppenspezifische Sequenzen
- Arbeit in Kleingruppen
- Bearbeitung von Fallbeispielen

### Dozentin:

Maria Kobus, Gesundheits- u. Krankenpflegerin, autorisierte Trainerin des Instituts für IVA (Integrative Validation), Recklinghausen

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen, die Umgang mit Menschen mit Demenz haben

# Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme

Häufig werden Pflegenden in ihrem beruflichen Alltag mit der Frage konfrontiert, ob temporär desorientierte oder nicht einsichtsfähige Menschen – z. B. im Rahmen eines Durchgangssyndroms oder Deliriums – fixiert und/oder sediert werden dürfen. Als Pflegenden hat man gelegentlich mit aggressiv-gewalttätigen oder sich selbst gefährdenden Patienten zu tun. Oftmals herrscht Unsicherheit bezüglich der Patientenfixierung/-sedierung, da sie als freiheitsentziehende Maßnahmen allenfalls in den Fällen zulässig sind, in denen andere Maßnahmen ohne Erfolg bleiben und der Patient sich selbst oder andere gefährdet.

## Inhalte:

- geltende Rechtslage
- Rechtfertigungsgründe für eine Fixierung/Sedierung
- Besonderheit des Betreuungsrechts
- Rechtsfolgen der rechtswidrigen Fixierung/Sedierung
- Abgrenzungsproblem „Sturzprophylaxe“
- Erörterung von Praxisbeispielen

## Ihr Nutzen:

- Sie erhalten einen Überblick über die gesetzlichen Grundlagen,
- Sie erlangen Orientierung und Sicherheit im Umgang mit dem Thema „Patientenfixierung/-sedierung“,
- Sie tragen zur Reduzierung von betrieblichen und persönlichen Haftungsrisiken bei.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion

## Dozentin:

Kerstin Meyer, Rechtsanwältin und Justitiarin,  
Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen des Pflegedienstes

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10797: 11.03.2021

Kurs 10798: 25.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

14.30 – 16.30 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

# Elektronische Patientendokumentation

## PFLEGearBEITSPlatZ „FIEBERKURVE“ (NEU)

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10548: 19.01.2021

Kurs 10549: 16.03.2021

Kurs 10550: 18.05.2021

Kurs 10551: 20.07.2021

Kurs 10552: 21.09.2021

Kurs 10553: 16.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
EDV-Schulungsraum 1  
(neben dem Blumenladen)  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

10.00 – 13.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

Die Dokumentation auf dem Papier wird immer weniger und ein wesentlicher Bestandteil ist die Nutzung der elektronischen Patientenakte, der sog. „Fieberkurve“.

### Inhalte:

- Aufbau des Pflegearbeitsplatzes
- Dokumentation aller Vitalparameter in der elektronischen Fieberkurve
- Journaleinträge
- Dokumentation der verabreichten Medikation
- Unterschied: Desktop – iPad
- Tipps und Tricks in der Anwendung von iMedOne (Schnellzugriffe usw.)

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Sicherheit in der Anwendung der elektronischen Dokumentation in beiden Systemen: Desktop und iPad.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Übungen an den elektronischen Geräten

### Dozent\*innen:

Andrea Besendorfer, MScN, Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Manuela Kroll, IT-Abteilung, iMedOne-Administratorin, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Marina Hoffstädte, M.Sc., Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Jan-Philip Waßmuth, IT-Abteilung, iMedOne-Administrator, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen des Pflegedienstes

# Pflegedokumentation 2021

## PKMS, PPR 2.0, PFLEGEBERICHTE/-JOURNALE (NEU)

Durch das Pflegeberufegesetz wurden die Erhebung des Pflegebedarfs, die Steuerung des Pflegeprozesses und die Evaluation der Pflegequalität zu Vorbehaltsaufgaben für dreijährig examinierte Pflegende. In diesem Zusammenhang hat die pflegerische Dokumentation einen besonderen Stellenwert. Zu dieser Dokumentation gehören PKMS oder PPR 2.0, mit denen Patientenbedarfe und pflegerischen Leistungen abgebildet werden können. Die Teilnehmer\*innen erlernen das Verfassen von Pflegeberichten/-journalen und das in 2021 anzuwendende Pflegedokumentationssystem.

### Inhalte:

- pflegerische Dokumentation im Rahmen der Vorbehaltsaufgaben
- Anforderungen an die pflegerische Dokumentation
- Erstellung von Pflegeberichten/-journalen
- Inhalte von PKMS/PPR 2.0
- praktische Anwendung

### Ihr Nutzen:

Die Teilnehmer\*innen

- verstehen die Bedeutung der pflegerischen Dokumentation in Bezug auf die Vorbehaltsaufgaben,
- können Pflegeberichte/-journalen patientenindividuell erstellen,
- verstehen die PKMS/PPR 2.0 Dokumentationssystematik als Teil der pflegerischen Dokumentation,
- können PKMS/PPR 2.0 Dokumentation anlegen und fortführen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Bearbeitung von Fallbeispielen
- Wissensquiz

### Dozentin:

Marina Hoffstädte, M.Sc., Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen des Pflegedienstes.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

### TERMIN UND ORT:

**Kurs 10800:** 03.02.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**Kurs 10802:** 02.04.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**Kurs 10803:** 06.10.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

9.00 – 14.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

# Elektronische Pflegedokumentation

## EPAAC/LEP (NEU)

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10542: 16.02.2021

Kurs 10543: 20.04.2021

Kurs 10544: 15.06.2021

Kurs 10545: 17.08.2021

Kurs 10546: 19.10.2021

Kurs 10547: 21.12.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

EDV-Schulungsraum 1

(neben dem Blumenladen)

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

### ZEIT:

10.00 – 13.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

Pflegedokumentation/Pflegeprozesse werden komplett elektronisch abgebildet. In dieser Fortbildung wird das Vorgehen zum Pflegeprozess mit Hilfe der Methoden epaAC und LEP (Pflegeplanung) vermittelt.

Die Dokumentation der Pflegeinhalte erfolgt durch eine einfache Systematik. Alle pflegerelevanten Inhalte sind an einem „Ort“ vereint, sie sind auswertbar und es werden zukünftig keine Papierformulare mehr benötigt.

Ein neuer Begriff beschreibt den Schweregrad der Pflegebedürftigkeit: Selbstpflegeindex (SPI)

### Inhalte:

- Systematik von ePa (ergebnisorientiertes Pflegeassessment) und LEP (Leistungserfassung in der Pflege)
- Pflegeplanung
- Pflegedokumentation
- Unterschied: Desktop – iPad

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Sicherheit bei der Anwendung der elektronischen Pflegedokumentation in beiden Systemen: Desktop und iPad.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Übungen an den elektronischen Geräten

### Dozent\*innen:

Andrea Besendorfer, MScN, Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Manuela Kroll, IT-Abteilung, iMedOne-Administratorin, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Marina Hoffstädte, M.Sc., Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Jan-Philip Waßmuth, IT-Abteilung, iMedOne-Administrator, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen des Pflegedienstes

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# Kompaktkurs Aromapflege

Aromapflege ist ein Teilbereich der Aromakunde. Es handelt sich hierbei um die unterstützende oder komplementäre Anwendung von ätherischen Ölen. Aromapflege soll die Selbstheilungskräfte aktivieren und Stimmungsschwankungen harmonisieren. Sie dient außerdem der Entspannung und dem Wohlbefinden. Es handelt sich bei der Aromapflege immer um eine begleitende Maßnahme, die kein Ersatz für eine medizinische Behandlung darstellt. Sie kann aber in den unterschiedlichsten Situationen das Wohlbefinden unserer Patienten deutlich erhöhen. Erfahren Sie in diesem Seminar etwas über die Wirkungsweise von ätherischen Ölen, ihren Anwendungsgebieten und wie Sie mit relativ unkomplizierten und einfachen Mitteln die Aromapflege in Ihre pflegerische Arbeit integrieren können.

## Inhalte:

- Wirkweisen der Aroma-Öle
- Perception der Öle über Geruchssinn und die intakte Haut
- im Klinikum verfügbare Mischungen von Aromaölen und ihre Anwendungsformen: Hautpflege, Einreibungen, Raumbeduftung
- Dosierungen, Haut(un)verträglichkeiten
- Fallbeispiele
- Erfahrungsübungen

## Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Orientierung zur peripheren und zentralen Wirkweise der ätherischen Öle über den Geruchssinn und die intakte Haut,
- Sie kennen die Aroma-ÖL-Mischungen, die im Klinikum verfügbar sind und können ihre Anwendung einschätzen,
- Sie können den Einsatz der Aromapflege verantwortungsbewusst auf den pflegebedürftigen Menschen abstimmen, wissen um Indikation und Kontraindikation der verschiedenen Angebote,
- Sie können das Angebot der Aromapflege als Ergänzung zu einer individuell abgestimmten pflegerischen Betreuung verstehen,

- Sie wissen die Wirkung der Aromapflege zeitnah und sachgerecht zu dokumentieren,
- Sie erfahren die Wirkung der Aromapflege in einigen Übungssequenzen.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen (Die Bereitschaft, sich auf die Anwendungsübungen in Form von Selbsterfahrungen (Fuß- bzw. Handmassage) einzulassen, wird vorausgesetzt)

## Dozentin:

Heike Strohmeyer- Kirsch, Pflegeexpertin für Nicht-Medikamentöses Schmerzmanagement (P.N.M.S.), Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen des Pflegedienstes, vorrangig aus der Geriatrie, Palliativpflege und Onkologie

*Hinweis: Der Kurs ist nicht geeignet für Mitarbeiter\*innen aus der Neonatologie und Pädiatrie (Säuglinge bis Kleinkinder). In diesen Bereichen kommen Aromaöle nicht oder nur mit äußerst strenger Indikation zur Anwendung. Ihr Einsatz wird im Kurs nicht vermittelt.*

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10889: 14. und 15.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 16.15 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 Euro

Für Mitarbeiter \*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
dorothee.grosse@klinikumdo.de

# Dekubitus – Klassifizierung – Behandlung

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10818: 16.03.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

Kurs 10819: 06.10.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

13.00 – 14.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Die Teilnahme ist kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20502  
stefanie.giese@klinikumdo.de

In dieser Fortbildung wird die Klassifizierung eines Dekubitus und seine Behandlung thematisiert und vertieft.

**Inhalte:**

Die Klassifizierung eines Dekubitus gehört zu den pflegerischen Aufgaben und ist je nach Wundverhältnissen der Patienten nicht immer eindeutig und einfach. In diesem Seminar werden die verschiedenen Dekubituskategorien ausführlich besprochen und insbesondere der Dekubitus Grad 1 thematisiert. Wie ist dieser zuverlässig zu erkennen und was ist infolgedessen zu tun?

**Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten Informationen über die Klassifikation der Dekubituskategorisierung,
- Sie erfahren, wie ein Dekubitus in Abhängigkeit von seiner Kategorisierung behandelt wird.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Fachvortrag
- Diskussion

**Dozentin:**

Martina Hüppler, Wundassistentin WACERT DGfW,  
Abteilung Wundmanagement,  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter\*innen des Pflegedienstes

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# Zytostatikagabe über das Port-System

Mittlerweile werden auf sehr vielen Stationen im Haus onkologische Patienten behandelt. Was früher eine spezielle Aufgabe für die onkologischen Stationen im Klinikum war, ist heute auch in vielen anderen Bereichen erforderlich. Der Umgang sowohl mit Zytostatika als auch mit einem Port-System löst noch auf vielen Stationen im Hinblick auf das korrekte Handling Unsicherheit aus.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, auch den Pflegenden Sicherheit bei der Betreuung dieser Patienten zu vermitteln, die nicht routinemäßig mit Zytostatika und Port-Systemen arbeiten.

## Inhalte:

- allgemeine Informationen zum Umgang mit Zytostatika
- Umgang mit einem Spill-Kit
- Umgang mit einem Port-System
- Umgang mit einem Paravasate-Set
- Vorstellung der relevanten SOPs

## Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit Zytostatika,
- Sie kennen die Handhabung eines Spill-Kit,
- Sie bekommen Sicherheit im Umgang mit Port-Systemen,
- Sie bekommen Sicherheit im Umgang mit dem Paravasate-Set.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Anschauungsmaterial
- ggf. praktische Übungen

## Dozentin:

Urania Dimitrakoglou, Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen, die mit Zytostatika und Port-Systemen arbeiten

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10977: 21.04.2021

Kurs 10979: 03.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Rothe Erde  
AVS-Gebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 13.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

# DEC-Seminar

## GRUNDLAGEN DES DIABETES

### TERMIN UND ORT:

**Kurs 10952:** DEC-Seminar KLZ Mitte,  
Raum Magistrale 1  
Modul 1: 18.02.2021  
Modul 2: 18.03.2021  
Modul 3: 15.04.2021  
Modul 4: 06.05.2021  
Zeit: 11.00 – 15.00 Uhr

### Anmeldung über:

Beatrix.Gerlings@klinikumdo.de  
Telefon: 21980, Fax: 21444

**Kurs 10941:** DEC-Seminar KLZ Nord,  
Besprechungsraum NI6, 6.11, 6. OG  
22.04.2021, 8.30 – 16.45 Uhr  
29.04.2021, 12.30 – 13.30 Uhr

**Kurs 10942:** DEC-Seminar KLZ Nord,  
Besprechungsraum NI6, 6.11, 6. OG  
11.11.2021, 8.00 – 16.45 Uhr  
18.11.2020, 12.30 – 13.30 Uhr

Anmeldung über die AkademieDO.

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Patient\*innen mit allen Formen des Diabetes mellitus werden im Klinikum Dortmund behandelt. Das Klinikum verfügt über die Anerkennung als qualifizierte stationäre und ambulante Behandlungseinrichtung für Typ1- und Typ2-Diabetes. Dies setzt voraus, dass die an der Begleitung und Behandlung beteiligten Mitarbeiter\*innen ihr Fachwissen kontinuierlich aktualisieren. Patient\*innen mit Diabetes mellitus werden, je nach Diagnose und Erkrankung, neben den auf Diabetes mellitus besonders spezialisierten Abteilungen auch auf anderen Stationen behandelt. Damit auch hier jederzeit eine professionelle und adäquate Versorgung dieser Patient\*innen im Hinblick auf ihre Diabeteserkrankung sichergestellt ist, bedarf es auch hier einer kontinuierlichen Schulung der dort tätigen Pflegekräfte. Das DEC-Seminar wird sowohl im KLZ Nord als auch Mitte angeboten und soll am jeweiligen Standort vollständig absolviert werden.

### Inhalte:

- Pathophysiologie des Glukosestoffwechsels und des Diabetes Mellitus
- Diabetestherapie im Krankenhaus
- Insulin und orale Antidiabetika (OAD)
- Ernährung, Hypo- und Hyperglykämie
- Stoffwechselkontrollen
- Diabetisches Fußsyndrom und Wundmanagement
- Management besonderer Behandlungssituationen

### Ihr Nutzen:

- Sie wissen um die besonderen pflegerischen Anforderungen von Patienten mit Diabetes Mellitus,
- Sie können Patienten mit Diabetes Mellitus bei der Durchführung ihrer Behandlung auf der Station professionell unterstützen,
- Sie kennen die Kommunikationswege im Krankenhaus und können den Bedarf des diabetischen Konsilientestes erkennen,
- Sie kennen und unterstützen spezifische Dokumentationsinstrumente,

- Sie übernehmen für alle pflegerischen Mitarbeiter der jeweiligen Abteilung Multiplikatorfunktion.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag, Diskussionen, praktische Übungen

### Dozent\*innen:

Irma Birkenkötter, Diabetesberaterin KLZ Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH, Aysel Ciloglu, Diabetesberaterin KLZ Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH; Meryem Dinc, Diabetesberaterin KLZ Nord, Klinikum Dortmund gGmbH; Beatrix Gerlings, Diabetesberaterin KLZ Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH; Werner Heinrichs, Diabetesberater KLZ Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH; Jeanette Mohr, Diabetesberaterin KLZ Nord, Klinikum Dortmund gGmbH; Melek Seval, Diabetesberaterin KLZ Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Pflegende aller Stationen und Abteilungen

*Der Kurs wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

# DEC-Seminar

## UPDATE-SCHULUNGEN DIABETES (KLZ NORD)

Die Update-Schulung richtet sich an alle, die am Diabetes-Modul-Seminar für Pflegende in den letzten Jahren teilgenommen haben.

### Inhalte:

- Auffrischung der wichtigsten Themen aus dem Diabetes-Modul-Seminar (Insulinarten, orale Antidiabetika, BE-Schätzung, Dokumentation)
- Vorstellung diabetologischer Neuheiten (CGM, neue Insuline etc.)
- Gelegenheit für Fragen aus dem Pflegealltag an die Diabetes-Fachkräfte

### Dozentinnen:

Meryem Dinc, Diabetesberaterin KLZ Nord, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Jeanette Mohr, Diabetesberaterin KLZ Nord, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Pflegende aller Stationen und Abteilungen.

*Der Kurs wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

### TERMIN UND ORT:

**Kurs 10943:** 14.01.2021,  
11.02.2021, 11.03.2021,  
15.04.2021, 20.05.2021,  
17.06.2021, 26.08.2021,  
16.09.2021, 07.10.2021,  
25.11.2021, 16.12.2021

Aus dieser Liste können Sie sich gezielt zu einem Termin anmelden.

Klinikum Dortmund gGmbH  
Besprechungsraum NI6, 6.11  
KLZ Nord,  
Münsterstr. 240  
44137 Dortmund

### ZEIT:

12.30 – 13.30 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Intensiv für Einsteiger und Auffrischer



## TERMIN UND ORT:

Kurs 10933: 01. + 02.02.2021  
Raum Tremonia

Kurs 10934: 26. + 27.04.2021  
Raum Tremonia

Kurs 10935: 29. + 30.07.2021  
Raum Tremonia

Kurs 10936: 29. + 30.11.2021  
Raum Magistrale 1

Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 16.15 Uhr  
(2 Unterrichtstage à 8 Einheiten)

## TEILNAHMEGEBÜHR:

380,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 953-20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

In dieser zweitägigen Fortbildung erhalten Sie einen umfassenden Einblick in die pflegerischen Schwerpunkte der intensivmedizinischen Versorgung. Sie erlangen Sicherheit im Umgang mit den Intensivpatienten und erhöhen Ihre professionelle Handlungsfähigkeit.

## Inhalte:

### Tag 1: Allgemeine Schwerpunkte der Intensivpflege

- Monitoring (art. RR, EKG, Sättigung, Temperatur)
- Hämodynamik (u. a. blutdruckbeeinflussende Medikamente)
- Patientenbeobachtung (Neurologie, Lunge, Darm, Schmerztherapie)
- Bilanzierung (Ausscheidung, Volumentherapie, Ernährung, Zu- und Ableitungen)

### Tag 2: Beatmung

- Anatomie und Physiologie
- Grundlagen der Beatmung
- Kontrollierte Beatmung (BiPAP, IPPV)
- CPAB – ASB

## Ihr Nutzen:

- Sie werden handlungsfähig und können Ihre Patienten sicher und professionell versorgen.
- Sie können Ihre Patienten fachkompetent durch die Phase der Intensivüberwachung begleiten.
- Sie können Veränderungen beim Patienten erkennen, interpretieren und angemessen reagieren.

## Methoden und Vermittlungsformen:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung

## Dozent\*innen:

Andrea Baermann-Parsen, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Torsten Gosebrink, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Ralf Vonier, Fachkrankenschwester für Intensivpflege und Anästhesie, Atmungstherapeut, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Für examinierte Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester\*innen, die neu auf einer Intensiv- oder Intermediärstation angefangen haben und keine oder wenig Berufserfahrung besitzen handelt es sich Pflichtveranstaltung.

**Ergänzende Workshops:**

Die nachfolgend aufgeführten Workshops ergänzen die Inhalte des Kurses und richten sich an neue Mitarbeiter\*innen auf den Intensivstationen oder an Mitarbeiter\*innen, die ihr Wissen zu den Themen auffrischen wollen.

**1. Non-invasive Beatmung**

Referent\*in: Birgit Baierlein (ND1)

Termine: 01.07.2021 23.11.2021  
 Kurs: 10910 Kurs: 10911

Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

Raum: Med. Besprechungsraum, KLZ Nord, NI6 Raum Nr. 611

**2. Nierenersatztherapie /CVVH / CiCa**

Referent\*in: Jörg Sellnow (ND1)

Termine: 04.05.2021 02.11.2021  
 Kurs: 10974 10975

Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

Raum: Med. Besprechungsraum, KLZ Nord, NI6 Raum Nr. 611

**3. EKG und Herzrhythmusstörungen**

Referent\*in: Kathrin Glogowski (C12)

Termine: 15.04.2021 07.10.2021  
 Kurs: 10858 Kurs: 10859

Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

Raum: Phoenix

**4. Delir und Analgosedierung**

Referent\*in: Gülsen Kiziltas (C12)

Termine: 16.03.2021 07.09.2021  
 Kurs: 10925 Kurs: 10926

Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

Raum: Tremonia

**5. Ernährung kritisch Kranker**

Referent\*in: Mareike Winter (C22)

Termine: 13.05.2021 18.11.2021  
 Kurs: 10963 Kurs: 10964

Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

Raum: Phoenix Raum Westfalen

**6. Refresher-Kurs Beatmung**

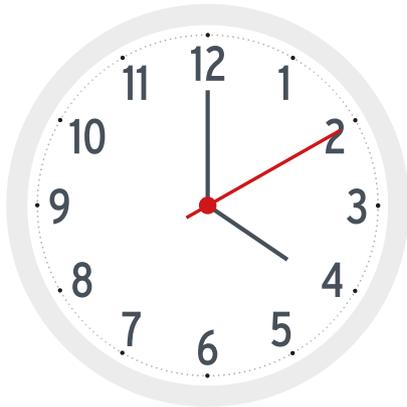
Referent\*in: Tarik Masic (C12)

Termine: 06.05.2021 11.11.2021  
 Kurs: 10905 Kurs: 10906

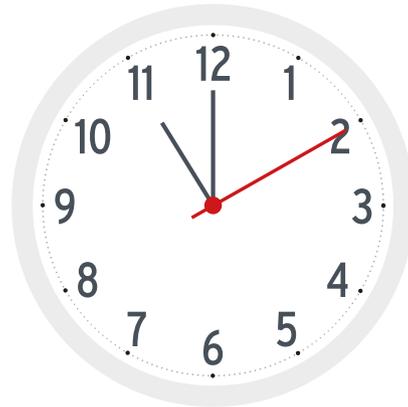
Zeit: 9.00 – 16.15 Uhr

Raum: Phoenix

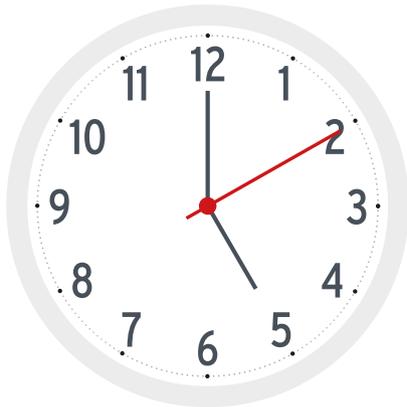
# Wir brauchen Blut – zu jeder Zeit



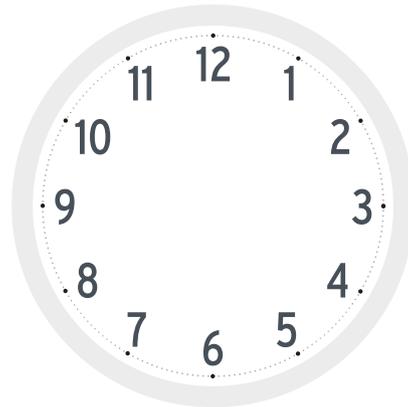
**New York**



**St. Petersburg**



**Tokio**



**Klinikum Dortmund**

# Fortbildungen der Pflegeexpert\*innen

Die pflegerischen Expert\*innen aus den Bereichen „Ernährung, Wunde, Schmerz und der onkologischen Pflegeberatung“ bieten auf den Stationen zielgerichtet Kurzfortbildungen an.

Diese Fortbildungen werden geplant und mit den Verantwortlichen der Stationen abgestimmt. Es werden aktuelle Fragen, Themen und Probleme der spezifischen Patientengruppen besprochen bzw. neue Erkenntnisse und Entwicklungen zu den jeweiligen Themen vermittelt.

Darüber hinaus besteht fortwährend das Angebot, Fortbildungen, Kurzschulungen oder Einweisungen durchzuführen, wenn Pflegende spezifische Bedarfe haben. Die pflegerischen Expert\*innen können dazu kontaktiert werden, um eine individuelle Fortbildung bedarfsgerecht zu gestalten.

**Die pflegerischen Expert\*innen erreichen Sie unter folgenden Rufnummern:**

**Ernährungsexperten:**  
33-457 oder 33-709

**Schmerzexperten:**  
33-205 oder 33-792

**Onkologische Experten  
(Pflegeberatung):**  
34-282 oder 34-327

**Wundexperten:**  
33-555 oder 33-781

# Basiskurs Wundexperte ICW®



## TERMIN UND ORT:

### Kurs 10258 (48):

Modul 1: 26. – 28.01.2021

Modul 2: 09. – 11.02.2021

Modul 3: 23. – 25.02.2021

Modul 4: 17. – 18. und 23.03.2021

Prüfung: 24.03.2021

Anmeldeschluss: 15.11.2020

### Kurs 10539 (49):

Modul 1: 26. – 28.10.2021

Modul 2: 09. – 11.11.2021

Modul 3: 16. – 18.11.2021

Modul 4: 30.11. – 02.12.2021

Prüfung: 06.12.2021

Anmeldeschluss: 15.08.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Tremonia  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

14.00 – 18.15 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

990,00 € (inkl. Seminarunterlagen,  
ICW Lernbegleitbuch, Prüfungs-  
und Zertifikatsgebühren)

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Abteilung Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH den Basiskurs zum „Wundexperten ICW e.V.“ durch. Die Weiterbildung setzt das neue erweiterte ICW- Curriculum um. Sie erfolgt berufsbegleitend mit insgesamt 63 Unterrichtsstunden und liegt damit über dem geforderten Stunden – Mindestumfang.

## Inhalte:

- Dekubitus, Ulcus cruris, Diabetisches Fußsyndrom: Prophylaxe und Therapie dieser chronischen Wunden
- Expertenstandard „Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden“
- Wundentstehung, Wundarten, Wundheilung
- phasengerechte Wundversorgung
- Wundbeurteilung/Wunddokumentation
- Fallmanagement
- Kommunikation, Schulung und Beratung
- Hygiene
- Ernährung
- Umgang mit Schmerz
- rechtliche Aspekte
- Finanzierung der Wundversorgung

## Ihr Nutzen:

- Sie erlernen die komplexen Inhalte der sachgerechten, evidenzbasierten Versorgung chronischer Wunden und können diese in Ihrem jeweiligen Arbeitsfeld anwenden.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung. Der theoretische Teil der Weiterbildung schließt mit einer Klausur ab.
- Zur Vertiefung und Reflexion des Erlernten ist innerhalb der Weiterbildung eine insgesamt 16-stündige Hospitation zu absolvieren. Zusätzlich ist eine Hausarbeit nach den Vorgaben der ICW e.V. anzufertigen.

## Dozent\*innen:

Thomas Grafenkamp, Wundexperte ICW®, Abteilung Wundmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Martina Hüppler, Wundassistentin WACERT DGfW, Abteilung Wundmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH; Jürgen Wimmer, Wundexperte ICW®, Abteilung Wundmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

- Gesundheits- und (Kinder-) krankenpfleger\*innen
- Altenpfleger\*innen
- Medizinische Fachangestellte
- Operationstechnische Assistent\*innen
- Podolog\*innen
- Physiotherapeut\*innen mit Zusatzqualifikation Lymphtherapeut
- Heilpraktiker\*innen
- Heilerziehungspfleger\*innen





# Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolvent\*innen der ICW®-Seminare

## PRAXISANLEITUNG IN DER WUNDVERSORGUNG

Anleitung oder auch Edukation von Kolleg\*innen, Auszubildenden und Patient\*innen und Angehörigen gehört zu den Aufgaben, die sich aus dem Expertenstandard „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“ ergeben. Hierbei gibt es viele Gelegenheiten zur professionellen Praxisanleitung, die ohne großen Aufwand genutzt werden können.

Praxisanleiter\*innen müssen zudem jährlich 24 Stunden fachpraktische Fortbildungsstunden nachweisen.

Dieser Tag kombiniert zwei Aspekte: die Wundversorgung in Handling, Wahrnehmung und Beurteilung zu reflektieren und gleichzeitig die diversen Möglichkeiten zu Anleitung und Schulung darin zu entdecken – praxisnah und anwendungsbezogen.

### Inhalte:

- Grundlagen der Anleitung von Betroffenen, Kolleg\*innen, Angehörigen und Auszubildenden
- Probleme aus der Praxis, die durch Anleitung behoben werden können.
- Hilfsmittel in der Beratung: Nutzen und Risiken von Broschüren – eine kritische Analyse
- Die besondere Herausforderung: Praxisanleitung in der Wundversorgung
- Übung an konkreten Fallbeispielen

### Ihr Nutzen:

- Sie wiederholen bzw. vertiefen Grundlagen der Schulung, Anleitung und Beratung,
- Sie erhalten konkrete Hilfen bei der besonderen Anleitungsaufgabe „Wundversorgung“ mit ihren zahlreichen Facetten und Lernorten,
- im Austausch mit den anderen Teilnehmenden erhalten Sie Anregungen für Lernsituationen und Gestaltungsmöglichkeiten von Settings der Wundversorgung,
- Sie erwerben Rezertifizierungspunkte der ICW und können 8 fachpraktische Fortbildungsstunden für Ihre Aufgabe als Praxisanleiterin nachweisen.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen

Der ganze Tag hat Workshop-Charakter.

### Dozentin:

Sigrid Marwig, Krankenschwester, Wundexpertin ICW® Pflegetherapeutin Wunde ICW®, Fachtherapeutin ICW®, Oberhausen

### Teilnehmerkreis:

Wundexperten ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben und Praxisanleiter sind.

Bitte reichen Sie zur Anmeldung eine Kopie Ihres ICW-Zertifikats ein.

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10878: 16.09.2021

Klinikum Dortmund  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

9.00 – 16.15 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

110,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikatsgebühren)

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
dorothee.grosse@klinikumdo.de

# Rezertifizierungskurs ICW e.V. für Absolvent\*innen der ICW Seminare



## NPWT (NEGATIVE PRESSURE WOUND THERAPIE) IN DER AMBULANTEN WUNDVERSORGUNG

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10740: 16.11.2021

Klinikum Dortmund  
Raum Phoenix,  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

### ZEIT:

9.00 – 16.15 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

110,00 Euro (inkl. Seminarunterlagen und Zertifikatsgebühren)

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
dorothee.grosse@klinikumdo.de

NPWT hat sich in den letzten Jahren als klinisch wirksames Verfahren im Klinikalltag etabliert. Inzwischen nimmt die Anwendung von NPWT auch im ambulanten Bereich immer mehr an Bedeutung zu. Dieser Workshop soll dazu beitragen, die Versorgungsqualität zu sichern, die Routine in der Anwendung zu stärken und Fehler zu vermeiden.

### Inhalte:

- Geschichte und Entwicklung der Unterdrucktherapie in der Wundversorgung
- Vorstellung des Konsensus zur Anwendung NPWT in Abgrenzung dNPWT – Indikationen & Kontraindikationen
- Überleitung ohne Versorgungsbruch – Möglichkeiten der ambulanten NPWT zur Steigerung der Lebensqualität
- produkt- und herstellernerneutrale Übersicht der Verbandstoffe und Geräte
- praktische Übung des NPWT- Verbandwechsels mit praktischen Tipps und Tricks

### Ihr Nutzen:

- Sie kennen Chancen und Möglichkeiten der NPWT,
- Sie entwickeln ein Verständnis für die ambulanten Voraussetzungen zur NPWT,
- Sie setzen sich mit den Produkten auseinander, testen ihre Funktion und entwickeln die eigenen Fertigkeiten weiter.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen

### Dozentin:

Inga Hoffman-Tischner, Krankenschwester, Pflegetherapeutin Wunde ICW e.V., Geschäftsführerin und Inhaberin „Wundmanagement Köln & Aachen“, Pflegedienstleitung Kölner Pflegedienst, Palliative Care, Aromatherapeutin, VAC Spezialistin, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat und Kassenprüferin der ICW e.V., Köln

### Teilnehmerkreis:

Wundexperten ICW, die bereits erfolgreich einen Basis- oder Aufbaukurs absolviert haben

# Pflegerischer Schmerzexperte

## AUFBAUTAG

Nach der Absolvierung der Weiterbildung zum/zur Pflegerischen Schmerzexperten/-expertin soll dieser Tag eine Vertiefung bzw. Erweiterung des bereits erworbenen Wissens und der praktischen Kompetenzen ermöglichen.

### Inhalte:

- nicht-medikamentöse Interventionen
- Schmerzmanagement bei ausgewählten Patientengruppen
- der interessante Fall

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Einblick in das Schmerzmanagement verschiedener Patientengruppen,
- Sie vertiefen Ihr Wissen in unterschiedlichen Interventionsformen des medikamentösen und nicht- medikamentösen Schmerzmanagements und entwickeln eine Haltung dazu.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen

### Dozent\*innen:

Andrea Besendorfer, MScN, Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Stefan Heckner, Pflegebereichsleitung Station Palliativ-und Schmerzmedizin und Funktionsbereich Schmerzmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH;  
u.a.

### Teilnehmerkreis:

Teilnehmende, die die Weiterbildung „Pflegerischer Schmerzexperte“ erfolgreich absolviert haben.

### TERMIN UND ORT:

Kurs 10954: 25.08.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Magistrale 1

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

### ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr

### TEILNAHMEGEBÜHR:

110,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

# Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz / Schmerzexperte“



Die Anforderungen und die Erwartungen an die Versorgung und Betreuung von Menschen mit Schmerzen, gleich welcher Ursache, sind in den letzten Jahren gestiegen. Nicht zuletzt die Expertenstandards „Schmerzmanagement in der Pflege (akut und chronisch)“ weisen den Pflegenden in der Begleitung der Patienten und der Koordination ihrer Therapien eine zentrale Rolle zu.

Die Weiterbildung ist von der Deutschen Gesellschaft zum Studium des Schmerzes (DGSS) als Grund- und Aufbaukurs zertifiziert. Sie beinhaltet die Anforderungen, die an die Pflegerischen Schmerzexperten (laut Expertenstandard) gestellt werden. Die Weiterbildung umfasst 56 Unterrichtsstunden und endet mit einer Klausur.

## Inhalte:

- Grundlagen zur Schmerzentstehung
- Schmerzdefinition, -messung, -skalen
- psychologische Aspekte des Schmerzes
- Schmerzdokumentation
- Medikamenteneinsatz in der Schmerztherapie (Wirkungen und Nebenwirkungen)
- Schmerzmanagement bei Kindern und Jugendlichen
- multimodales Konzept
- nicht-medikamentöse Schmerztherapie: Physiotherapie, Imagination, Entspannung, ASE, TENS
- rechtliche Aspekte der Schmerztherapie
- Patientenedukation – Anleitung und Beratung
- Notfallbehandlung

## Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die Grundkenntnisse des Schmerzmanagements,
- Sie wissen um Ihre Rolle im Schmerzmanagement und setzen sich kritisch damit auseinander,
- Sie können Pflegenden aus den verschiedenen Bereichen des Gesundheitswesens dabei unterstützen, ihre Aufgabe im Umgang und in der Betreuung von Schmerzpatienten und ihren Bezugspersonen professionell auszuführen.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Diskussion
- praktische Übungen
- Transfersicherung



**Deutsche Schmerzgesellschaft e.V.**  
Sektion der International Association for the Study of Pain (IASP)

**Dozent\*innen:**

Andrea Besendorfer, MScN, Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH; Sandra Borchert, Dipl.-Jur., Gesundheits- und Krankenpflegerin, Rechtsakademie für Pflege- und Gesundheitsberufe, Essen; Kirsten Cadenbach, Pain Nurse, Schmerzmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH; Ingrid Feldhaus, stellvertr. Pflegebereichsleitung, Orthopädische Klinik, Klinikum Dortmund gGmbH; Daniela Fischer, Oberärztin, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH; Dorothee Grosse, Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungsreferentin, AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH; Stefan Heckner, Pain Nurse, Pflegebereichsleitung Schmerz- und Palliativmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH; Jascha Kempa, psychologischer Psychotherapeut, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH; Walter Nagelschmidt, Lehrer für Gesundheitsberufe, Weiterbildung Intensivpflege und Anästhesie, AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH; Dr. Robert Radkowski, Oberarzt, Medizinische Klinik, Onkologie, Klinikum Dortmund gGmbH; Nicole Rommel, pflegerische Schmerzexpertin, Krankenschwester, Klinikum Dortmund gGmbH; Johanna Wragge, Physiotherapeutin, M.Sc, Manuelle Therapie, Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH; Dr. Thomas Wehrmann, Facharzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH; Beate Zoremba-Braun, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

- Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger\*innen
- Krankenschwestern/Krankenpfleger
- Altenpfleger\*innen

**TERMIN UND ORT:****Kurs 10540:**

08.-10.06.2021  
22.-24.06.2021  
28.06.2021

**Kurs 10541:**

23.-25.11.2021  
07.-09.12.2021  
13.12.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

jeweils 9.00 – 16.15 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

850,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
dorothee.grosse@klinikumdo.de



# Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung

## BASISKURS DIGAB

Die Versorgung und Betreuung von beatmeten Patienten setzt ein spezielles Wissen und entsprechende Kompetenzen voraus. Unter Bezug auf die S2-Leitlinie (2009) „Nichtinvasive und invasive Beatmung als Therapie der chronischen respiratorischen Insuffizienz“ werden in diesem zertifizierten Basiskurs die erforderlichen Kenntnisse für die Erfüllung der Qualitätsanforderungen an die Pflegekräfte in der fachpflegerischen Versorgung beatmelter Patienten im außerklinischen Bereich vermittelt. Diese Kenntnisse und Kompetenzen stellen eine wesentliche Voraussetzung für Pflegefachkräfte dar, um die professionelle Versorgung von beatmungsabhängigen Patienten eigenständig durchzuführen.

### Inhalte:

- Medizinprodukte-Gesetz, Recht, Hygiene
- Warum wird man beatmungspflichtig?
- Grundlagen der Beatmung (Anatomie)
- Beatmungsformen, Parameter, Alarmgrenzen
- künstliche Ernährung/Schluckstörung
- Methoden und Maßnahmen der Spontanisierung
- Kanülenmanagement und Kanülenaufsätze
- Befeuchtungssysteme und deren Handhabung/Effektivität
- Sauerstoffapplikation isoliert und in der Beatmung
- Monitoring
- Gasaustausch
- Hyperkapnie/Hypoxämisches Versagen
- Beatmungszugänge invasiv/non-invasiv, Wartung, Pflege, Reinigung
- Anforderungen an die psychosoziale Betreuung bei langzeitbeatmeten Patienten
- Patientenverfügung
- Notfallmanagement
- Sekretmanagement in Abhängigkeit von der Erkrankung

### Ihr Nutzen:

- Sie erlangen Sicherheit und eine optimale Vorbereitung für die eigenständige Betreuung und Pflege von beatmungspflichtigen Patienten im außerklinischen Bereich,
- Sie erwerben Kenntnisse und Kompetenzen, die dem aktuellen Wissensstand und den damit verbundenen Qualitätsanforderungen entsprechen,
- Sie erhalten eine Zusatzqualifikation mit zertifiziertem Abschluss.

**Praktika:**

**Für Teilnehmende mit weniger als 12 Monaten Berufserfahrung (vor Fortbildungsbeginn), die außerklinisch tätig sind:**

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung – im eigenen oder in einem kooperierenden Pflegeunternehmen (Umfang: 40 Stunden)
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung (Umfang: 40 Stunden), der Praktikumsort bzw. das Zentrum ist frei wählbar

**Für Teilnehmende mit mehr als 12 Monaten Berufserfahrung (vor Fortbildungsbeginn), die außerklinisch tätig sind:**

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung entfällt
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung verkürzt sich (Umfang: 16 Stunden), der Praktikumsort bzw. das Zentrum ist frei wählbar

**Für Teilnehmende mit mehr als 12 Monaten Berufserfahrung (vor Fortbildungsbeginn), die innerklinisch tätig sind:**

- Praktikum in einer außerklinischen Beatmungspflegeeinrichtung (Umfang: 16 Stunden), der Praktikumsort ist frei wählbar
- klinisches Praktikum in einem Weaningzentrum oder Zentrum für außerklinische Beatmung entfällt

**Dozent\*innen:**

Andrea Baermann-Parsen, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Dr. Claudia Beuster, Oberärztin Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Torsten Gosebrink, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Bärbel Hempel, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Pflegedienstleitung, KIKRA Homecare GmbH, Hamm;  
 Claudia Maul-Hötter, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Ralf Vonier, Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Atmungstherapeut, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Gesundheits- und Krankenpfleger\*innen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwester\*innen oder Altenpfleger\*innen

**TERMIN UND ORT:****Kurs 10932:**

22. – 24.03.2021

06. – 07.04.2021

03. – 04.05.2021

Raum Phoenix und Raum  
Magistrale 1

**Kurs 10937:**

19. – 20.10.2021

11. – 12.11.2021

06. – 08.12.2021

Raum Magistrale 1,  
Raum Westfalen, Hörsaal

Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 16.15 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

735,00 €

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de



# Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie

Die Klinikum Dortmund gGmbH/Akademie DO und die St.-Johannes-Gesellschaft in Dortmund sind Kooperationsweiterbildungsstätten, die im Rahmen der Fachweiterbildung zusammenarbeiten.

Die Weiterbildung wird in einem Verbundsystem mit weiteren Krankenhäusern in der Region unter der Leitung der Weiterbildungsstätten durchgeführt.

Die Weiterbildung erfolgt berufsbegleitend über einen Zeitraum von 2 Jahren (ca. 800 Unterrichtsstunden). Der Lehrgang ist nach der Weiterbildungs- und Prüfungsverordnung zur/zum Fachkrankenschwester/ -pfleger in der Intensivpflege und Anästhesie des Landes Nordrhein-Westfalen vom 15. Dezember 2009 ausgerichtet.

## Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen im Intensiv- und Anästhesiebereich, u. a.: Notfallmanagement und Notfallversorgung, Hygiene und Mikrobiologie, Allgemein- und Regionalanästhesie, Schmerztherapie,
- Schwerpunkte im Anästhesiebereich, z. B. die Fachbereiche Herzchirurgie, Neurochirurgie, Wärmemanagement,
- Aspekte der Intensivpflege und Intensivmedizin im Kontext der Erkrankungen, Diagnostik, Therapie und Pflege, z. B. Atmung und Beatmung, Herz-Kreislauf-Management, Stoffwechselüberwachung und -steuerung,
- Methodenlehre und Sozialkompetenz, u. a. Kommunikation, Ethik, Arbeits- und Lerntechniken, pflegewissenschaftliches Arbeiten usw.

## Ihr Nutzen:

- Sie erlernen, wie Sie die in der Intensivpflege und Anästhesie auftretenden Pflegesituationen im Sinne einer patientenorientierten Pflege zielorientiert und rational begründet steuern,
- Sie können traditionelle und neue Handlungsmöglichkeiten des Berufes kritisch bewerten und angemessen anwenden,
- Sie lernen in der praktischen Rotation neue Fachbereiche kennen,
- Sie erlangen die staatlich geschützte Weiterbildungsbezeichnung „Fachgesundheits- und Krankenpflegerin/ -pfleger für Intensivpflege und Anästhesie“ nach der WBVO-Pflege-NRW vom 15.12.2009.



#### Methoden und Vermittlungsformen:

- erarbeitendes Unterrichtsgespräch, Diskussionen, Fallarbeiten
- Einzel, Partner- und Gruppenarbeiten,
- Selbstlernphasen,
- Projektunterricht usw.

#### Kursleitung:

Walter Nagelschmidt, Lehrer für Gesundheitsberufe, AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Dietmar Stolecki, Dipl. Berufspädagoge, St.-Johannes-Hospital, Dortmund

#### Teilnehmerkreis:

Voraussetzung für die Teilnahme ist die Berechtigung, eine der in § 1 Abs. 1 Nr. 1 oder 2 des Krankenpflegegesetzes genannten Berufsbezeichnungen zu führen. Wünschenswert und für die Teilnahme erleichternd ist eine längere praktische Phase in der Intensivpflege.

#### Zur Bewerbung werden benötigt:

##### 1. Folgende Bewerbungsunterlagen:

- ausführliches Bewerbungsschreiben mit dargestellter Motivation
- tabellarischer Lebenslauf mit beruflichem Werdegang und Lichtbild
- Kopie der Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Kopie des Examenzeugnisses
- aktuelle Beurteilung der Abteilungs- bzw. Stationsleitung

##### 2. Vollzeitbeschäftigung (100 %) für die Dauer der Fachweiterbildung

#### TERMIN UND ORT:

Kursbeginn ist jährlich am 1. Juni.

Klinikum Dortmund gGmbH  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

oder in der

St.-Johannes-Gesellschaft  
Johannesstr. 9–17  
44137 Dortmund

#### ZEIT:

8.30 – 15.45 Uhr (Zeiten für den theoretischen Unterricht)

#### TEILNAHMEGEBÜHR:

7.150,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

#### BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 21866  
walter.nagelschmidt@klinikumdo.de

# Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station / eines Bereiches (DKG 28.11.2017)



## TERMIN UND ORT:

Kurs 10134: ab 23.08.2021

### Block 1: 23. – 27.08.2021

Studientage: 06.09.2021,  
13.09.2021, 20.09.2021,  
27.09.2021, 04.10.2021,  
25.10.2021, 08.11.2021,  
15.11.2021, 22.11.2021,  
29.11.2021,

### Block 2: 06. – 10.12.2021

Studientage: 10.01.2022,  
17.01.2022, 24.01.2022,  
31.01.2022, 07.02.2022

### Block 3: 14. – 18.02.2022,

Studientage: 07.03.2022,  
14.03.2022, 21.03.2022,  
28.03.2022,

### Block 4: 04. – 08.04.2022

Studientage: 25.04.2022,  
02.05.2022

### Block 5: 09. – 13.05.2022,

Studientage: 30.05.2022,  
20.06.2022, 08.08.2022

### Block 6: 15. – 19.08.2022,

Studientage: 29.08.2022,

Die AkademieDO führt ab August 2021 die berufsbegleitende Weiterbildung zur Leitung einer Station/eines Bereiches auf der Grundlage der DKG-Empfehlung vom 28.11.2017 durch.

Diese Weiterbildung soll die Teilnehmenden dazu befähigen, „entsprechend dem anerkannten Stand pflegewissenschaftlicher und weiterer bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse Leitungs- und Führungsaufgaben wahrzunehmen.“ (DKG-Empfehlung vom 28.11.17)

Die Weiterbildung ist im Modulsystem konzipiert, wobei sich theoretischer Input, Praxisaufgaben und Phasen des selbstorganisierten Lernens abwechseln. Großer Wert wird dabei auf das Thema „Transfer“ im Sinne eines effektiven Einsatzes von in der Weiterbildung erworbenem Wissen, Fähigkeiten und Einstellungen im Arbeitskontext gelegt. Hierbei erfahren die Teilnehmenden qualifizierte Begleitung und Unterstützung. Die Weiterbildung umfasst 720 Stunden Theorie und 80 Stunden praktische Weiterbildung (Hospitationen). Nähere Informationen (z.B. Dauer, Termine, Aufnahmeverfahren etc.) erhalten Sie auch auf unserer Website [www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de).

## Inhalte:

### a) Basismodule

- Berufliche Grundlagen anwenden (z.B. ethisch denken und handeln, Modelle von Gesundheit und Krankheit in die Pflege einbeziehen)
- Entwicklungen initiieren und gestalten (z.B. Lernen, Anleitungsprozesse planen und gestalten)

### b) Fachmodule

- Führen und Leiten (z.B. die Rolle als Leitung einnehmen und rechtskonform agieren, als Führungsperson kommunizieren)
- Betriebswirtschaftlich und qualitätsorientiert Handeln (z.B. betriebswirtschaftlich denken und handeln, Qualitätsmanagementsysteme kennen)
- Personalplanung (z.B. Personalbedarf erkennen und den Personaleinsatz planen, Personalausfallfaktoren bei der Planung von Gegenmaßnahmen)
- Personalentwicklung (z.B. Ziele der Personalentwicklung bestimmen, Maßnahmen der Personalentwicklung planen und evaluieren)
- Im Projektmanagement agieren und handeln (z.B. Projekte planen, Projekte gestalten)

Die bestandenen Modulprüfungen, die Abgabe einer Projektarbeit und die Präsentation des Projektberichtes im Rahmen der Abschlussprüfung sind Voraussetzungen zur Erlangung des Abschlusszertifikats.

**Ihr Nutzen:**

- Die Teilnehmenden erlangen Wissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten, um die Leitung einer Station, eines Bereiches zu übernehmen und zu gestalten,
- die Personal- und Einsatzplanung für die Station oder Einheit vorzunehmen und aktiv zu steuern,
- die Zusammenarbeit mit anderen Berufsgruppen sicherzustellen, sowie betriebswirtschaftliche Zusammenhänge zu erkennen und unter Berücksichtigung fachlicher Gegebenheiten in die Praxis umzusetzen und ständig weiterentwickeln zu können
- und ihre Leitungsrolle zu reflektieren und diese aktiv mitzugestalten.

**Teilnehmerkreis:**

Die Voraussetzungen zur Teilnahme an der Weiterbildung sind ein Abschluss als:

- Gesundheits- und Krankenpfleger/in
- Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/in
- Altenpfleger/in
- Operationstechnische/r Assistent/in
- Anästhesietechnische/r Assistent/in
- Hebammen/Entbindungspfleger
- Notfallsanitäter/in

sowie mindestens 24 Monate Berufserfahrung nach Ausbildungsende

Bitte beachten Sie: Ein Internetzugang ist zwingend erforderlich.

**Aufnahmeverfahren:**

Dem Aufnahmeantrag sind beizufügen:

- Lebenslauf
- Zeugnis über den Berufsabschluss
- Erlaubnis zur Führung der Berufsbezeichnung
- Nachweis über eine mindestens 2-jährige Tätigkeit vor Weiterbildungsbeginn im jeweiligen Ausbildungsberuf.

Anträge zur Aufnahme richten Sie bitte an:

Klinikum Dortmund  
AkademieDO  
Sabine Hübener (Leitung der Weiterbildung)  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**Block 7:** 27. – 30.09.2022

Studientage: 17.10.2022,  
24.10.2022, 07.11.2022,  
14.11.2022, 21.11.2022,  
28.11.2022

**Block 8:** 05. – 09.12.2022

Studientage: 09.01.2023,  
16.01.2023, 23.01.2023,  
30.01.2023, 06.02.2023,  
13.02.2023, 06.03.2023

**Abschlussblock:** 13. – 17.03.2023

**UNTERRICHTSZEITEN:**

9.00 - 16.15 Uhr

Klinikum Dortmund gGmbH

Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

5.200,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenfrei.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Weiterbildung Hygienebeauftragte in der Pflege



## TERMIN UND ORT:

Kurs 10400: 15.02. – 19.02.2021

Kurs 10402: 04.10. – 08.10.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstraße 40  
44137 Dortmund

## Dauer:

berufsbegleitend insg. 40 Unterrichtsstunden mit Kolloquium

## ZEIT:

8.30 – 16.15 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

560,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

Im Gesundheitswesen hat die Hygiene aufgrund der Novellierung gesetzlicher Grundlagen eine neue Relevanz erhalten. Die AkademieDO der Klinikum Dortmund gGmbH reagiert mit diesem Angebot auf die gesetzlichen Rahmenvorgaben und führt seit März 2014 die Weiterbildung „Hygienebeauftragte(r) in der Pflege“ durch. Dieses Angebot basiert auf der vom Robert-Koch-Institut veröffentlichten Richtlinie „Personelle und organisatorische Voraussetzungen zur Prävention nosokomialer Infektionen“ sowie auf der von der VHD (Vereinigung der Hygienefachkräfte der Bundesrepublik Deutschland e.V.) veröffentlichten Leitlinie für Hygienebeauftragte in der Pflege.

## Inhalte:

- Einführung in die Hygiene/-strukturen
- Grundlagen der Mikrobiologie
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion: Haut-, Schleimhaut-, Flächen- & Instrumentendesinfektion
- Infektiologie/Infektionsketten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Händehygiene
- Wasserhygiene
- Infusionsmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen: Harnwegsinfektion, Wundinfektion, Pneumonie, Sepsis
- Ausbruchmanagement
- Kommunikation
- Multiresistente Erreger (MRE): Hygienemaßnahmen bei Patienten mit MRE und Erregern mit besonderen Resistenzen
- Prävention postoperativer Infektionen im Operationsgebiet

## Ihr Nutzen:

- Erwerb praxisnaher Hygienekompetenz,
- Fähigkeit, notwendige Hygienemaßnahmen zu formulieren, abzustimmen und zu implementieren,
- Wissen um die Funktion als Bindeglied zwischen Einrichtungsleitung, Hygienefachkraft und Mitarbeitenden,

- Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwendung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

## Methoden und Vermittlungsformen:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

## Dozent\*innen:

Dr. med. Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH; Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH: Erika Beltermann, Katja Herbst, Susanne Müller, Andreas Nerenheim, Agnes Nolte, Daniel Röhl, Franz Josef Seuthe, Jessica Siegel sowie weitere interne und externe Fachdozent\*innen.

## Teilnehmerkreis:

- staatl. anerkannte Berufe des Gesundheitswesens
- mit mind. einjähriger Berufserfahrung, z.B. Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpfleger\*innen, Altenpfleger\*innen, Medizinische Fachangestellte usw.



# Fort- und Weiterbildungen für den ärztlichen Dienst



# Grundlagenkurs für Prüfer/Stellvertreter/ Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10647: 22.06.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 17.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

350,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
dorothee.grosse@klinikumdo.de

Klinische Studien unterliegen dem Arzneimittel- oder Medizinproduktegesetz. Dazu gehören Zulassungsstudien für neue Arzneimittel und/oder Medizinprodukte.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität und der Patientensicherheit in klinischen Studien sind fachgerechte Kenntnisse und die durchgehende Einhaltung vorgegebener Standards vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Zentrum für Klinische Studien Münster (ZKS) durchgeführt.

**Inhalte:**

- Warum klinische Studien?
- Ethische Grundlagen
- Methodische Grundlagen
- Rechtliche Rahmenbedingungen, Ethikkommission und Behörden
- Studienteilnehmer: Aufklärung, Einwilligung, Behandlung
- Dokumentation
- Monitoring, Audit, Inspektion
- Abschlusskolloquium

**Ihr Nutzen:**

- Der Grundlagenkurs ist für jeden, der an der Durchführung von klinischen Studien beteiligt ist.
- Es werden damit die vom Gesetzgeber und den Ethikkommissionen geforderten Kenntnisse für die korrekte Durchführung von klinischen Studien erworben.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Vortrag
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Diskussion von Fallbeispielen

**Dozent\*innen:**

Sabine Vortkamp, Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorschaftsverfahren, Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Münster;  
Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement, Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Münster

**Teilnehmerkreis:**

- Prüfärzt\*innen
- Study Nurses
- alle an klinischen Studien beteiligten Mitarbeiter\*innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Aufbaukurs für Prüfer/Stellvertreter/ Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen

Klinische Studien unterliegen dem Arzneimittel- oder Medizinproduktegesetz. Dazu gehören Zulassungsstudien für neue Arzneimittel und/oder Medizinprodukte.

Zur Gewährleistung einer hohen Qualität und der Patientensicherheit in klinischen Studien sind fachgerechte Kenntnisse und die durchgehende Einhaltung vorgegebener Standards vom Gesetzgeber vorgeschrieben.

Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Zentrum für Klinische Studien Münster (ZKS) durchgeführt.

## Inhalte:

- die Rolle des Prüfers
- Organisation der Prüfstelle
- Rekrutierung von Studienteilnehmern
- Umgang mit Prüfmedikation
- Gewährleistung der Patientensicherheit
- Qualitätssicherung und Überwachung
- Finanzierung, Verträge und Versicherung
- regulatorische Anforderungen zum Studienabschluss

## Ihr Nutzen:

- Der Aufbaukurs ist für alle, die als Prüfer oder Stellvertreter Verantwortung an der Durchführung von klinischen Studien tragen.
- Es werden damit die vom Gesetzgeber und den Ethikkommissionen geforderten Kenntnisse und die Verantwortlichkeit als Prüfer oder Stellvertreter für die korrekte Durchführung von klinischen Studien erworben.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- Einzel- und Gruppenarbeit
- Diskussion von Fallbeispielen

## Dozent\*innen:

Sabine Vortkamp, Dipl.-Biol., Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorschaftsverfahren, Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Münster;  
Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement, Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Münster

## Teilnehmerkreis:

Prüfärzt\*innen, die als Prüfer oder Stellvertreter in klinischen Studien benannt sind; Study Nurses

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10753: 21.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Westfalen  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 17.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

350,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
[dorothee.grosse@klinikumdo.de](mailto:dorothee.grosse@klinikumdo.de)

# Auffrischkurs für Prüfer/Stellvertreter/ Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10958: 15.06.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

Raum Westfalen

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 13.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

260,00 € (inkl. Seminarunterlagen, Prüfungs- und Zertifikatsgebühren)

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

Dieser Kurs dient als Auffrischung der bestehenden GCP-Kenntnisse und richtet sich an alle Mitarbeiter\*innen in Prüfstellen klinischer Arzneimittel- und Medizinproduktteststudien, die bereits an einem Grundlagen- bzw. Aufbaukurs teilgenommen haben oder mehrere Jahre Erfahrung in der Durchführung klinischer Studien besitzen. Die Inhalte werden mit den Teilnehmenden interaktiv erarbeitet und dadurch wiederholt und vertieft. Außerdem werden jeweils die aktuellen Neuerungen der relevanten Gesetze und Regularien präsentiert. Dieser Kurs wird gemeinsam mit dem Zentrum für Klinische Studien Münster (ZKS) durchgeführt.

**Inhalte:**

- Update: Rechtliche Rahmenbedingungen für klinische Prüfungen nach AMG und MPG
- Die Rolle des Prüfers als Manager der Prüfstelle
- Informed Consent
- Qualitätsmanagement – SOPs in klinischen Prüfungen
- Meldung unerwünschter Ereignisse
- Abschlusskolloquium

**Ihr Nutzen:**

- Sie erhalten alle relevanten Informationen über den aktuellen Stand der Gesetzgebung und erfüllen so die Empfehlung, als Beteiligte in Klinischen Studien Ihre Kenntnisse regelmäßig aufzufrischen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Vortrag
- interaktive Erarbeitung der aktuellen Neuerungen
- Diskussion und Erörterung eigener Fragestellungen und Erfahrungen

**Dozent\*innen:**

Sabine Vorkamp, Dipl.-Biol., Leitung Fort- und Weiterbildung, Sponsorschaftsverfahren; Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Münster; Dr. rer. nat. Tobias Kewitz, Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement, Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Münster

**Teilnehmerkreis:**

Alle Mitarbeitenden in Prüfstellen für klinische Arzneimittel- und Medizinproduktteststudien, die bereits an einem Grundlagen bzw. Aufbaukurs für Prüfer/ Stellvertreter/ Mitglieder klinischer Studien teilgenommen haben.

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Hygiene-Workshop für PJler\*innen und neue Assistenzärzt\*innen

Der Hygiene-Workshop richtet sich speziell an PJler sowie neue Assistenzärzt\*innen und dient zur Vermittlung der hausinternen Hygienestandards durch praktische Übungen.

## Inhalte:

- Portpunktion
- Blutentnahme
- Persönliche Schutzausrüstung (PSA)
- Infusionsmanagement
- Wundmanagement
- Händehygiene
- Aktuelles aus der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention

## Ihr Nutzen:

- Adäquate Umsetzung der geltenden Hygienestandards
- Klärung von Fragen aus der Praxis – Lösungen: praxisorientiert und nützlich

## Methoden und Vermittlungsformen:

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.

## Dozent\*innen:

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH: Erika Beltermann, Katja Herbst, Susanne Müller, Andreas Nerenheim, Agnes Nolte, Daniel Röhl, Franz Josef Seuthe, Jessica Siegel

## Teilnehmerkreis:

PJler\*innen des Klinikums, neu eingestellte Assistenzärzt\*innen des Klinikums

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

*Diese Veranstaltung wird ausschließlich für Mitarbeiter\*innen des Klinikums angeboten.*

## TERMIN UND ORT:

05.01.2021  
16.03.2021  
06.07.2021  
26.10.2021  
14.12.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

PJler\*innen  
8.30 – 12.00 Uhr

Assistenzärzt\*innen  
12.30 – 15.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527  
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

# Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/ Hygienebeauftragter Arzt

## MODUL I DER STRUKTURIERTEN CURRICULAREN FORTBILDUNG „KRANKENHAUSHYGIENE“

Für die effektive Krankenhaushygiene sowie die Entwicklung und Durchsetzung erfolgreicher Präventionskonzepte sind Hygienebeauftragte Ärzt\*innen unverzichtbar. Der Gesetzgeber hat im Infektionsschutzgesetz rechtliche Grundlagen zur Verbesserung der Hygienesituation in medizinischen Einrichtungen geschaffen.

Gemäß §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW ist in jeder Einrichtung nach §1 mindestens ein klinisch tätiger Arzt zum Hygienebeauftragten zu bestellen, der

- über entsprechende Kenntnisse und Erfahrungen verfügt,
- fachlich weisungsbefugt ist und
- an einer entsprechenden 40-stündigen Fortbildung teilgenommen hat.

Die AkademieDO bietet diesen 40-stündigen Kurs gemäß Curriculum der Bundesärztekammer zur Erlangung der Qualifikation für den stationären Bereich an. Zielsetzung des Kurses ist die Vermittlung von praxisnaher Hygienekompetenz.

### Inhalte:

- Einführung in die Hygiene
- Grundlagen der Mikrobiologie
- antimikrobielle Therapie
- Grundlagen der Antiseptik und Desinfektion
- Händehygiene
- Haut-, Schleimhaut- und Wundantiseptik
- Flächen- und Instrumentendesinfektion
- Aufbereitung von Medizinprodukten
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Wasserhygiene
- Ausbruchsmanagement
- Prävention von nosokomialen Infektionen
- Hygiene in verschiedenen Funktions- und Risikobereichen
- Arzneimittelzubereitung/-gabe
- Multiresistente Erreger (MRE)
- Hygienemaßnahmen bei Patienten mit MRE und Erregern mit besonderen Resistenzen
- Aufgaben und rechtliche Stellung des hygienebeauftragten Arztes

### Ihr Nutzen:

- Sie erfüllen die Anforderung gem. §5 Abs. 1 der HygMedVO NRW,
- Sie können selbstständig notwendige Maßnahmen erkennen, formulieren, mit den Verantwortlichen abstimmen und im Team implementieren,
- Sie verstehen sich als Bindeglied zwischen den Mitgliedern der Hygienekommission und allen Mitarbeiter\*innen Ihrer Klinik,
- Sie erarbeiten in der Fortbildung eine eigene Umsetzungsstrategie für die konkrete Anwendung des neuen Wissens im Arbeitsalltag.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung.



**Dozent\*innen:**

Dr. med Frank Hüniger, Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;

Dr. med. Andrea Guyot, Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH

Hygienefachkräfte des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH:

Erika Beltermann, Katja Herbst, Susanne Müller, Andreas Nerenheim, Agnes Nolte, Daniel Röhl, Franz Josef Seuthe, Jessica Siegel, sowie weitere interne und externe Fachdozent\*innen.

**Teilnehmerkreis:**

Klinisch tätige Ärzt\*innen mit mindestens 2 Jahren Berufserfahrung

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 10404:** 08.11. – 12.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstraße 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 16.15 Uhr

**ABSCHLUSS:**

Die Weiterbildung umfasst insgesamt 40 Unterrichtsstunden und endet mit einem Kolloquium. Nach erfolgreicher Teilnahme wird das Zertifikat vergeben.

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

560,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta-brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta-brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Kenntniskurs im Strahlenschutz nach RÖV für Ärztinnen und Ärzte

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10554: 17.02.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

8.00 – 12.00 Uhr

Theorie, anschließender  
praktischer Teil

## TEILNAHMEGEBÜHR:

80,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

Mit diesem Kenntniskurs werden Ärzt\*innen die Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt, die notwendig sind, um unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden und damit die für die Fachkunde notwendigen Sachkundezeiten zu sammeln.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

### Inhalte:

- Strahlenarten, Wechselwirkungen mit Materie
- biologische Wirkungen, Strahlenrisiken
- Dosisbegriffe und Dosimetrie
- Organisation des Strahlenschutzes
- Fachkunde und Kenntnisse im Strahlenschutz
- ständige Aufsicht und Verantwortung
- Aufzeichnungspflicht
- Untersuchungseinrichtungen und Spezialarbeitsplätze
- Röntgenaufnahmetechnik
- Röntgendurchleuchtungstechnik
- rechtfertigende Indikation, Strahlenexposition des Patienten
- Optimierung, Dosisreduzierung, diagnostische Referenzwerte
- Strahlenschutz- und Arbeitsanweisungen
- Anwendungsbeschränkungen
- Schutzkleidung
- Personendosimetrie
- Qualitätssicherung

### Ihr Nutzen:

- Sie schaffen die erste Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde nach Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

### Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag

### Dozenten:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

### Teilnehmerkreis:

Ärzt\*innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Effizientes Personalmanagement mit Freizeit-Potenzial gesucht?

Mit unserer individuell konfigurierbaren Portallösung erledigen Sie Ihre Personalaufgaben effizient und gestalten Ihre Work-Life-Balance ausgeglichen. Denn myRZVpers.on automatisiert sämtliche Routinearbeiten, und bei allen Fragen zum Personalwesen stehen Ihnen zusätzlich unsere praxiserfahrenen Kundenbetreuer per E-Mail oder Telefon zur Verfügung. **Lernen Sie uns kennen, wir freuen uns auf Sie. Kontakt: [info@rzv.de](mailto:info@rzv.de)**



# Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde

## NACH DER RICHTLINIE STRAHLENSCHUTZ IN DER MEDIZIN (STRAHLENSCHUTZVERORDNUNG) UND NACH DER RICHTLINIE FACHKUNDE UND KENNTNISSE IM STRAHLENSCHUTZ NACH RÖNTGENVERORDNUNG

Die AkademieDO führt in Zusammenarbeit mit der Radiologischen Klinik der Klinikum Dortmund gGmbH und dem Institut für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz den jährlichen Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrSchV und RöV durch. Der Kurs ist in modulform aufgebaut, um die unterschiedlichen Anforderungen für verschiedene Berufsgruppen zur Aktualisierung der Fachkunde bzw. Kenntnisse zu erfüllen. Dieser Kurs umfasst entweder vier, acht oder zwölf Stunden und endet mit einer Erfolgskontrolle.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

### Inhalte:

#### Modul A:

Dauer: 12 Stunden

Kombinationskurs für Ärzt\*innen und MTRA zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrSchV und RöV

#### Modul B:

Dauer: 8 Stunden

Aktualisierung nach RöV für Ärzt\*innen, Zahnärzt\*innen und Medizinische Fachangestellte

#### Modul C:

Dauer: 4 Stunden

Aktualisierung der Kenntnisse im Strahlenschutz nach RöV für OP-Personal

### Ihr Nutzen:

→ Sie aktualisieren Ihre Fachkunde für weitere 5 Jahre.

### Methoden und Vermittlungsformen:

→ Vortrag

### Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;

Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

- Ärzt\*innen
- Zahnärzt\*innen
- MTRA
- (Zahn-)medizinische Fachangestellte
- OP-Personal

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

- Kurs 10565:** 20.01.2021 – nur Modul B und C
- Kurs 10562:** 29. und 30.01.2021
- Kurs 10995:** 24.02.2021 – nur Modul B und C
- Kurs 10993:** 26. und 27.02.2021
- Kurs 10563:** 05. und 06.03.2021
- Kurs 10996:** 17.03.2021 – nur Modul B und C
- Kurs 10994:** 26. und 27.03.2021
- Kurs 10564:** 11. und 12.06.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Hörsaal  
Stefan-Engel-Platz 1  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

**Modul A:**

- Fr. 29.01.2021, 15.00 – 18.30 Uhr
- Sa. 30.01.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
  
- Fr. 26.02.2021, 15.00 – 18.30 Uhr
- Sa. 27.02.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
  
- Fr. 05.03.2021, 15.00 – 18.30 Uhr
- Sa. 06.03.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
  
- Fr. 26.03.2021, 15.00 – 18.30 Uhr
- Sa. 27.03.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
  
- Fr. 11.06.2021, 15.00 – 18.30 Uhr
- Sa. 12.06.2021, 8.00 – 16.00 Uhr

**Modul B:**

- Mi. 20.01.2021, 13.00 – 20.30 Uhr
- Sa. 30.01.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
- Mi. 24.02.2021, 13.00 – 20.30 Uhr
- Sa. 27.02.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
- Sa. 06.03.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
- Mi. 17.03.2021, 13.00 – 20.30 Uhr

- Sa. 27.03.2021, 8.00 – 16.00 Uhr
- Sa. 12.06.2021, 8.00 – 16.00 Uhr

**Modul C:**

- Mi. 20.01.2021, 16.30 – 20.30 Uhr
- Sa. 30.01.2021, 11.15 – 16.00 Uhr
- Mi. 24.02.2021, 16.30 – 20.30 Uhr
- Sa. 27.02.2021, 11.15 – 16.00 Uhr
- Sa. 06.03.2021, 11.15 – 16.00 Uhr
- Mi. 17.03.2021, 16.30 – 20.30 Uhr
- Sa. 27.03.2021, 11.15 – 16.00 Uhr
- Sa. 12.06.2021, 11.15 – 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

- Modul A: 160,00 €
- Modul B: 140,00 €
- Modul C: 110,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos. Wir bitten um rechtzeitige Anmeldung, da aufgrund der Abstandsregelung (Corona-Schutzverordnung) nur eine begrenzte Teilnehmerzahl möglich ist.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527  
jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de



für die Module A und B

# Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RÖV für Ärzt\*innen

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10555: 10. – 12.05.2021

Kurs 10556: 06. – 08.10.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

Hörsaal

Stefan-Engel-Platz 1

44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 18.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

280,00 €

50,00 € für das 4-stündige

Praktikum

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

Mit diesem Grundkurs mit integrierter Unterweisung werden Ärzt\*innen die Kenntnisse im Strahlenschutz vermittelt, die notwendig sind, um unter ständiger Aufsicht und Verantwortung eines fachkundigen Arztes Röntgenstrahlen auf Menschen anzuwenden und damit die für die Fachkunde notwendigen Sachkundezeiten zu sammeln. Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

## Inhalte:

- Grundlagen der Strahlenphysik
- Dosisbegriffe und Dosismessmethoden
- Einführung in die Strahlenbiologie
- Strahlenschäden
- Gesetze, Verordnungen und Vorschriften auf dem Gebiet des Strahlenschutzes
- Grundlagen des Strahlenschutzes
- Dosisgrenzwerte und ihre Begründung
- ärztliche Überwachung beruflich strahlenexponierter Personen
- Maßnahmen nach Zwischenfällen

## Praktikum:

Damit die Ärztekammer nach dem erfolgreichen Besuch des Grundkurses für Ärzt\*innen mit integrierter Unterweisung nach Röntgenverordnung die Kenntnisse im Strahlenschutz bescheinigen kann, wird noch ein vierstündiges Praktikum benötigt, das man bei jedem fachkundigen Arzt absolvieren kann. Für vornehmlich externe Teilnehmer\*innen bieten wir im Anschluss an den Kurs ein vierstündiges Praktikum in der Radiologie an, da nicht alle Teilnehmer\*innen die Möglichkeit haben, auch den praktischen Teil der Unterweisung bescheinigt zu bekommen. Mitarbeiter\*innen aus dem Klinikum Dortmund haben keine Schwierigkeiten, einen fachkundigen Arzt zu finden, unter dessen Aufsicht sie ein vierstündiges Praktikum

absolvieren können. Für das an den Kurs anschließende Praktikum wird zusätzlich eine Gebühr von 50,00 € erhoben.

## Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die erste Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde nach Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- praktischer Teil

## Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Ärzt\*innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzt\*innen

Voraussetzung für die Teilnahme ist der erfolgreiche Abschluss eines Grundkurses für Ärzt\*innen. Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

## Inhalte:

- Röntgeneinrichtungen und Störstrahler
- Dosimetrie in der Röntgendiagnostik
- Strahlenschutz der Beschäftigten und Patienten
- Behördliche Verfahren und Prüfungen
- Strahlenschutzmessungen
- Rechtsvorschriften

## Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die Theorievoraussetzungen für die Beantragung der Fachkunde nach der Röntgenverordnung bei der Ärztekammer.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag
- praktischer Teil

## Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Ärzt\*innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10557: 01. – 02.07.2021

Kurs 10558: 11. – 12.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH

Hörsaal

Stefan-Engel-Platz 1

44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 18.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

235,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Spezialkurs Interventionsradiologie

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10559: 13.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

9.00 – 16.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

160,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

Dieser Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde bei Durchführung interventioneller Verfahren nach Röntgenverordnung (RöV). Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses nach Röntgenverordnung.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

**Inhalte:**

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosismessgrößen und Dosismanagement in der Interventionsradiologie
- Aufnahmeparameter: Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Strahlenexposition bei interventionellen Maßnahmen
- Strahlenschutz für Patient\*innen und Personal in der Interventionsradiologie
- Spezialtechniken und ihre Anforderungen

**Ihr Nutzen:**

- Sie erlangen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der Fachkunde für Interventionen nach Röntgenverordnung.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- Vortrag

**Kursleitung:**

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Ärzt\*innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

# Spezialkurs Computertomografie

Dieser Spezialkurs dient dem Erwerb der Fachkunde für die Computertomografie nach Röntgenverordnung (RöV). Voraussetzung ist der erfolgreiche Besuch des Unterweisungs-, Grund- und allgemeinen Spezialkurses nach RöV.

Der Kurs entspricht den Vorgaben des neuen Strahlenschutzgesetzes und der neuen Strahlenschutzverordnung vom 31.12.2018.

## Inhalte:

- Geräte- und Detektortechnologie
- Dosisgrößen, Dosimetrie und Qualitätssicherung am CT
- Strahlenexposition des Patienten
- Methoden zur Abschätzung der Patientenexposition
- Scanparameter und ihre Bedeutung für Bildqualität und Strahlenexposition
- Anwendereinfluss auf die Strahlenexposition
- Spezielle Techniken: 4D-CT (kardio- und atemgetriggertes CT)
- CT-Fluoroskopie
- CT-Angiografie

## Ihr Nutzen:

- Sie erlangen die Theorievoraussetzung für die Beantragung der CT-Fachkunde bei der Ärztekammer.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag

## Kursleitung:

Prof. Dr. med. Stefan Rohde, Klinikdirektor Radiologie und Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Prof. Dr. rer. nat. Andreas Block, Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik und Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Ärzt\*innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10561: 20.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Magistrale 1  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

9.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

160,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums ist die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

[jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de](mailto:jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de)

# Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf

**UPDATE 2021**

Die Sonografie gilt heute als „Goldstandard“ der bildgebenden Diagnostik zur Klassifizierung des Entwicklungs- und Reifungszustandes kindlicher Hüftgelenke und hat sich als effektive Vorsorgeuntersuchung für die frühzeitige Erkennung dysplastischer bzw. dezentrierter Gelenke etabliert. Es werden die Prinzipien der Hüftsonografie nach Graf vertieft und in praktischen Übungen gefestigt.

Das Kurskonzept berücksichtigt die Vorgaben der KBV zur Qualitätssicherung der Sonografie der Säuglingshüfte gemäß § 11 Abs. 3 vom April 2012. Dieser Fortbildungskurs ist vergleichbar mit einem Refresherkurs (DEGUM) und dem Abschlusskurs aus der Kursreihe.

## **Inhalte:**

- anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Typeneinteilung, Befundstandard, Deskription
- Messtechnik, Sonometer und Wachstumskurven, Instabilität und elastische Federung, „dynamische“ Untersuchung
- Kippfehler
- Abtasttechnik mit der Puppe
- Grundlagen der Hüftentwicklung mit Erläuterung der Wachstumsdynamik (Verknöcherung des Pfannendaches)
- Grundlagen sonografiegesteuerter Therapie
- Erläuterungen zur Qualitätssicherung der KBV

Abschließend erfolgt ein Abschlusstest mit Einzelbeurteilung an Archivmaterial sowie eine Leistungskontrolle und Evaluation. Wir bitten darum, eigene Bilder mit Fragestellungen als Diskussionsgrundlage mitzubringen.

## **Ihr Nutzen:**

- Sie erlernen die exakte Befundung der Bilddokumente (anatomische Identifizierung, Brauchbarkeitsprüfung, Ausschluss von Kippfehlern, Messtechnik) mit Bestimmung des Hüfttyps,
- Sie erlangen Verständnis und Sicherheit für die Indikation therapeutischer Maßnahmen.

## **Methoden und Vermittlungsformen:**

- Eingangstest als Wissens-Check
- Vortrag/Diskussion
- Übungen zur Abtasttechnik
- praktische Übungen in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz (Kleingruppen; max. 3 Teilnehmer)

**Dozent\*innen:**

Dr. Hans Dieter Matthiessen, Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter, Münster;  
Dr. Katrin Rosery, Oberärztin der Orthopädie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Dr. Mathias Manig, Oberarzt der Orthopädie, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Ärzt\*innen der Fachgebiete Orthopädie, Orthopädie und Unfallchirurgie, Pädiatrie

**Voraussetzungen:**

Die Teilnehmenden

- sollten über Kenntnisse und ggf. Erfahrungen in der Hüftsonografie bei Säuglingen verfügen oder
- zumindest das Buch von *Reinhard Graf: Sonographie der Säuglingshüfte und therapeutische Konsequenzen, Ein Kompendium, 6.vollst. überarb. Ausgabe 2009, Thieme Verlag, durchgearbeitet haben.*

Als besonderes Angebot der orthopädischen Klinik besteht die Möglichkeit, nach der Teilnahme am Fortbildungskurs die praktischen Übungen unter Anleitung in Einzel-Supervision oder Kleingruppen von maximal drei Teilnehmern entweder im Neugeborenen-Screening oder in den Sprechstunden der orthopädischen Ambulanz im Klinikum Dortmund durchzuführen. Die Inhalte des Kurses können dadurch vertieft oder gefestigt werden.

Eine Terminvereinbarung ist hierfür erforderlich, bitte per Mail an [katrin.rosery@klinikumdo.de](mailto:katrin.rosery@klinikumdo.de).

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 10756:** 20.03.2021

**Kurs 10689:** 20.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Dudenstift \*  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

\* **Hinweis:** Sollten in 2021 die coronabedingten Abstandsregelungen noch gelten, wird die Veranstaltung in den Hörsaal des Klinikums verlegt.

**ZEIT:**

9.00 – 18.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

250,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums Dortmund ist die Teilnahme kostenfrei.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20239

[dorothee.grosse@klinikumdo.de](mailto:dorothee.grosse@klinikumdo.de)

# Dortmunder Ultraschallworkshop

## „GRUNDLAGEN UND GEFÄSSONOGRAFIE“ SOWIE „NEUROSONOGRAFIE“

Der Ultraschall hält immer stärkeren Einzug in alle Bereiche der Medizin, so auch in die Anästhesiologie. Sowohl für Gefäßpunktionen als auch für die Regionalanästhesie nutzen wir die Sonografie regelhaft. Dabei ist nicht nur die technische Ausstattung im OP und auf der Intensivstation wichtig, sondern gerade auch die Fähigkeiten und Fertigkeiten des Anwenders.

Der Dortmunder Ultraschallworkshop gibt die Gelegenheit zur praxisnahen Ausbildung an diesem Medium nach dem bewährten Kurskonzept der Deutschen Gesellschaft für Anästhesiologie & Intensivmedizin. Wir erarbeiten die Grundlagen der Sonografie sowie dessen Anwendung, die ultraschallgeführte Gefäßpunktion und die ultraschallgeführten Nervenblockaden. Es wird reichlich Gelegenheit gegeben, die vorgestellten Techniken unter Anleitung erfahrener Anwender unseres Klinikums zu trainieren.

Nähere Informationen erhalten Sie über das Sekretariat der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie.

Wir freuen uns auf Sie und hoffen, Sie auch für den Ultraschall begeistern zu können.

### Inhalte:

- physikalische Prinzipien des Ultraschalls
- System- und Schallkopftechnologie
- Artefakte
- Dopplersonografie
- Punktion zentraler Venen und Thrombosedetektion
- Punktion arterieller Gefäße
- vaskuläre Sonografie bei Kindern
- Grundlagen der Neurosonografie
- zervikale und interskalenäre Blockaden
- supraklavikuläre und infraklavikuläre Blockaden
- axilläre Blockade und periphere Blockaden am Arm
- N. femoralis, N. saphenus, N. ischiadicus
- Epidural- u. Paravertebralblockaden
- Bauchwandblockaden
- hygienische Aspekte der peripheren Regionalanästhesie

### Ihr Nutzen:

- Die Teilnehmer\*innen
- lernen die physikalischen und theoretischen Grundlagen des Ultraschalls und der Dopplersonografie kennen,
  - lernen die physikalischen und theoretischen Grundlagen der Gefäß- und Neurosonografie kennen,
  - lernen Artefakte bei der Sonografie zu interpretieren und zu nutzen,
  - erlernen Verfahren der arteriellen und venösen Gefäßpunktion,
  - erlernen Verfahren der peripheren Regionalanästhesie,
  - haben Gelegenheit zu eigenständigen Punktionsübungen am Phantom,
  - haben ausgiebig Gelegenheit zur eigenständigen Sonografie am Probanden,
  - lernen in Hands-on-Übungen mit maximal 5 Teilnehmern pro Arbeitsplatz,
  - können sich von der Begeisterung für den Ultraschall anstecken lassen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

Die Vermittlung erfolgt praxisnah unter Berücksichtigung pädagogischer Aspekte der Erwachsenenbildung mit hohem Anteil und besonderem Schwerpunkt auf praktischen Übungen in Kleingruppen.

Die Vorbereitung per eLearning nach neuem Ausbildungskonzept der DGAI ist geplant. Dieses ist noch in Vorbereitung und wird nach Veröffentlichung des aktualisierten Konzeptes der DGAI in den Kurs integriert.

**Dozent\*innen:**

Prof. Dr. med. Richard K. Ellerkmann, DESA, Klinikdirektor Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Dr. Andreas Garling, Leitender Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Mats Hecking, Assistenzarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Oliver Höhn, Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Evgeni Khaet, Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Dr. Andreas Otte, Oberarzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Dr. Holger Pohl, Oberarzt Klinik für Anästhesiolo-

gie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Dr. Robert Rixecker, Facharzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH;  
 Dr. Thomas Wehrmann, Facharzt Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin und postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH

**Teilnehmerkreis:**

Ärzt\*innen und Pflegende der Anästhesiologie und interessierte Ultraschallanwender\*innen

Die Zertifizierung bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe und der DGAI (AFS-Module „Grundlagen und Gefäße“ und „Neurosonographie“) sind beantragt.

**TERMIN UND ORT:**

05.03.2021  
 Grundlagen und Gefäße  
 06.03.2021  
 Neurosonografie  
 19.11.2021  
 Grundlagen und Gefäße  
 20.11.2021  
 Neurosonografie

Raum Tremonia / Raum Phoenix  
 Beurhausstraße 40  
 44137 Dortmund

**ZEIT:**

ganztägig, detaillierte Informationen bei Anmeldung (inklusive Kaffee und Mittagessen)

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

Für Mitarbeiter\*innen der Klinikum Dortmund gGmbH ist die Teilnahme kostenlos.

Die Veranstaltung findet mit Unterstützung der Industrie statt.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Petra Timmerhues  
 Tel.: +49 (0) 231 953 21391  
 anaesthesia@klinikumdo.de

# OB MICHEL ODER ANGELO – HILF IHNEN AUF DIE WELT.

Werde Hebamme in unserem Team.

 KLINIKUMDO



**Wir bieten:**

bis zu neun Tage Zusatzurlaub ·  
Bezahlung nach TVöD EG9b VKA ·  
Fort- und Weiterbildungsprogramme ·  
Assistenz-Tätigkeiten übernehmen MFAs (24/7) ·

**Bewirb dich hier:** [www.klinikumdo.de/karriere](http://www.klinikumdo.de/karriere)  
oder telefonisch bei Margot Lefarth, Lt. Hebamme: 0152 22560441

# Betriebliche Gesundheits- förderung



# Wirbelsäulengymnastik

**TERMIN UND ORT:**

**Kurs 10841:** montags ab 13.01.2021

**Kurs 10843:** montags ab 02.08.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
KLZ Mitte, Raum der orthopädi-  
schen Krankengymnastik  
(gegenüber der Station B 20)  
Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund

**Kurs 10779:**

mittwochs ab 03.02.2021

**Kurs 10780:**

mittwochs ab 03.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
KLZ Nord, Physiotherapie  
Münsterstr. 240, 44145 Dortmund

**ZEIT:**

**KLZ Mitte:** 14.30 – 15.30 Uhr

**KLZ Nord:** 16.00 – 17.00 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

50,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Kli-  
nikums und der ServiceDO ist die  
Teilnahme kostenlos.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Wer Rückenbeschwerden hat oder aber verhindern will, welche zu bekommen, für den ist dieses Angebot das richtige. Die Wirbelsäulengymnastik im Klinikum, die schon seit längerer Zeit zu einer festen Einrichtung geworden ist und sich zunehmender Beliebtheit erfreut, wird mit diesen Kursen weiter fortgesetzt. Um vielen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen, gibt es dieses Angebot zu unterschiedlichen Zeiten, Orten und mit verschiedenen Dozentinnen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

**Dozentinnen:**

Marion Scheele-Winterberg, Physiotherapeutin  
KLZ Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH;  
Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin KLZ Nord,  
Klinikum Dortmund gGmbH

**Hinweis:**

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der  
ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme  
außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

# Figur in Form

Gesund und schön wollen wir alle sein. Aber dafür muss der Mensch etwas tun. In diesem Kurs erfahren Sie, wie Sie mit wenigen Übungen und geringem Aufwand Ihren Körper (besser) in Form bringen und halten. Kraft- und Faszienübungen bilden eine Einheit und sind so ein Formgeber für die Silhouette. Sie steigern die Qualität des Bindegewebes und verbessern somit Körperhaltung und Figur.

Schwachstellen im Körper werden ausgeglichen und Schmerzen können reduziert oder beseitigt werden, weil die Leistungsfähigkeit der Muskeln gesteigert wird. Kraft, Ausdauer, Schnelligkeit und Koordination werden positiv beeinflusst. Das Motto heißt deshalb: teilnehmen und sich gut fühlen!

## Inhalte:

- Kraft- und Faszienübungen
- Übungen zur Körperwahrnehmung
- Entspannungsübungen

## Ihr Nutzen:

- Stärkere Muskeln, elastisches Bindegewebe, die Auflösung von Schwachstellen, die Beseitigung von Schmerzen, die Optimierung von Bewegungsabläufen und das Modellieren der Figur stehen im Mittelpunkt des Kurses.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

## Dozentin:

Elke Bolte, Gymnastiklehrerin seit 1992, zertifizierte Trainerin für Pilates, Step Aerobic, Wirbelsäulengymnastik, Dortmund

## Hinweis:

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10598: 6 Termine jeweils dienstags 05.01. – 09.02.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

16.30 – 17.30 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

30,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, ein Handtuch und ein Getränk/Wasser mit.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Yoga für mich!

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 10944:** 6 Termine jeweils montags 11.01. – 15.02.2021

**Kurs 10945:** 6 Termine jeweils montags 25.10. – 06.12.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

16.30 – 17.45 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte bringen Sie ein Kissen oder eine Decke und einen Gürtel oder Gurt mit.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Yoga wird heute vor allem als ein System körperlicher Übungen (Asanas) verstanden, durch die eine Verbindung von Körper und Geist angestrebt wird. Viele Yoga-Praktizierende erleben nicht nur körperliche Verbesserungen, sondern auch eine andere Sichtweise auf sich und ihre Umgebung, sodass Stress und körperliche Belastungen anders beurteilt und angegangen werden können.

## Inhalte:

- Gewinnung von Körperbewusstsein durch Atem- und andere Körperübungen
- Es werden weniger die „berühmten“ Yoga-Haltungen geübt, als deren Voraussetzungen vermittelt. Dies sind v. a. bewusste Atemführung und Körperhaltung in einfachen Asanas
- Atemübungen (Pranayama), Meditation, Entspannungsübungen
- Erläuterung des individuellen Einsatzes von Hilfsmitteln

## Ihr Nutzen:

- belastende Situationen können erkannt werden,
- Sie können besser mit Stress umgehen,
- belastende Bewegungsmuster können erkannt werden.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- mündliche Anleitung
- eigene Übungen
- Hilfestellung (Assists, „Hands on“)

## Dozentin:

Ingo Lapainis, Yogalehrer nach den Standards der Vinyasa Yoga Alliance

## Teilnehmerkreis:

Der Kurs richtet sich an Ungeübte und Geübte jeden Alters, Sie müssen also nicht besonders fit oder beweglich sein. Es wird dennoch anstrengend.

## Hinweis:

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

# Faszien-Yin-Yoga

Beim Faszien-Yin-Yoga werden ruhige und sanfte Positionen an der Bewegungsgrenze ausgeübt, die lange gehalten werden. Durch die intensive Dehnung werden Muskeln und Gelenke entspannter und weicher. Wie in jeder anderen Yoga-Stunde auch, folgt das Faszien-Yin-Yoga einem thematischen Schwerpunkt. Die Haltungen werden ohne Aufwärmen im Sitzen oder Liegen ausgeführt und mit möglichst geringem muskulären Kraftaufwand zwischen drei und fünf Minuten gehalten.

## Inhalte:

- thematische Schwerpunkte je Stunde
- Dehnübungen
- Vertiefen durch Wiederholungen

## Ihr Nutzen:

Sie lernen bzw. erfahren

- kontrollierte Spannung von Muskeln, Sehnen und Faszien,
- die Erweiterung der Gelenkbeweglichkeit,
- Lockerung der Muskulatur.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

## Dozentin:

Ulrike Füchtemann, Physiotherapeutin,  
Klinikum Dortmund gGmbH

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Abteilungen und Kliniken

## Hinweis:

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 10776:** 4 Termine jeweils dienstags: 02. – 23.03.2021

**Kurs 10777:** 4 Termine jeweils dienstags: 07. – 28.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
KLZ Nord  
Physiotherapie  
Münsterstr. 240  
44145 Dortmund

## ZEIT:

14.30 – 15.30 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

20,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte bringen Sie bequeme Kleidung, warme Socken und zwei Handtücher mit.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Pilates

**TERMIN UND ORT:**

Kurs 10599: 6 Termine jeweils dienstags 16.02. – 23.03.2021

Kurs 10600: 6 Termine jeweils dienstags 24.08. – 28.09.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Phoenix  
Verwaltungsgebäude, 1. Etage  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

**ZEIT:**

16.30 – 17.30 Uhr

**TEILNAHMEGEBÜHR:**

30,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung, Gymnastikmatte, ein Handtuch und ein Getränk/ Wasser mit.

**BERATUNG & KONTAKT:**

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

Pilates ist eine Trainingsmethode für mehr Balance und Beweglichkeit. In kurzer Zeit lassen sich damit lang anhaltende Trainingserfolge erzielen:

- ein durchtrainierter und wohlgeformter Körper
- mehr Muskelkraft und
- eine verbesserte Haltung

**Ihr Nutzen:**

- Mit einem regelmäßig durchgeführten Training wird Ihr Körper gestrafft und geformt. Pilates wirkt so gezielt gegen Problemzonen.

**Methoden und Vermittlungsformen:**

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

**Dozentin:**

Elke Bolte, Gymnastiklehrerin seit 1992, zertifizierte Trainerin für Pilates, Step Aerobic, Wirbelsäulengymnastik, Dortmund

**Teilnehmerkreis:**

Mitarbeiter\*innen aller Abteilungen und Kliniken

**Hinweis:**

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

# Entspannungstechniken für Neugierige *(neu)*

Unsere schnelllebige Zeit, viele Patienten, vielleicht wenig Personal und Herausforderungen durch neue Erkrankungen wie SARS-CoV-2 lösen bei einigen Menschen Stress aus. Der „normale“ Wechsel zwischen Anspannung und Entspannung gerät aus der Balance. Körperliche Höchstleistungen können aber nur dann gelingen, wenn Phasen der Anspannung sich mit Phasen der Erholung abwechseln. In diesem Kurs stellen wir Ihnen sechs der bekanntesten Entspannungstechniken vor. Vorkenntnisse sind dafür nicht erforderlich – lediglich bequeme Kleidung und 60 Minuten Zeit.

## Inhalte:

### 1) Autogenes Training

Der Klassiker der Entspannungstechniken, der Sie mittels Autosuggestion in die Entspannung führt.

### 2) Meditation

Die Meditation stammt bereits aus den 30er Jahren und führt Sie mit positiver Selbstentspannung in meditative Einheit von Körper und Geist.

### 3) Atemübungen/Pranajama

Atmen ist ein unbewusster Prozess und verbindet uns alle mit unserer Lebendigkeit. In dieser Einheit fühlen Sie Ihren Atem bewusst und beruhigen Ihr vegetatives Nervensystem.

### 4) Traum- Fantasiereisen

Reisen Sie in Ihr Gefühl und in Ihren Körper. Lernen Sie sich wieder wohl zu fühlen und Ihren Körper zu spüren.

### 5) Stretch und Relax

Ruhige sanfte Positionen schenken Ihnen neue Energie und helfen Ihnen, Ihren Körper zu regenerieren.

### 6) Yoga Nidra

Yoga Nidra, „der Schlaf des Yogis“, ist eine Methode der Tiefenentspannung. Die Wirkung ähnelt der eines

erholsamen Schlafes. In diesem Zustand kann der Körper regenerieren und der Geist fühlt nach innen.

## Ihr Nutzen:

- Sie gewinnen Kontrolle über Spannungszustände,
- Sie lernen, Stress abzubauen,
- Sie lernen, sich zu konzentrieren,
- Sie können körperlichen Verspannungen lösen,
- Sie gehen achtsamer mit sich selbst und Ihren eigenen Gefühlen um,
- Sie sind fitter und haben mehr Energie.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- praktische Übungen
- Erfahrungsaustausch

## Dozentin:

Ulrike Fächtemann, Physiotherapeutin,  
Klinikum Dortmund gGmbH

## Hinweis:

Für Mitarbeiter\*innen des Klinikums und der ServiceDO: Bitte beachten Sie, dass die Teilnahme außerhalb der Arbeitszeit erfolgt.

## TERMIN UND ORT:

**Kurs 10796:** 6 Termine jeweils  
freitags 22.01. – 26.02.2021

**Kurs 10799:** 6 Termine jeweils  
freitags 05.11. – 10.12.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
KLZ Nord, Andachtsraum  
Münsterstr. 240  
44145 Dortmund

## ZEIT:

14.30 – 15.30 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

50,00 €

Für Mitarbeiter\*innen des  
Klinikums und der ServiceDO ist  
die Teilnahme kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20236  
barbara.glasmacher@klinikumdo.de

# Kooperationspartner der Klinikum Dortmund gGmbH zu Angeboten der betrieblichen Gesundheitsförderung

## VITAL GESUNDHEITZENTRUM

Das Vital Gesundheitszentrum bietet den Beschäftigten des Klinikums eine Ermäßigung von 10 % auf das freie Gerätetraining („frei“ im Sinne von „nicht Gruppen gebunden“) und auf Fitness- und Gesundheitssportkurse, z. B. Fitness-Kurse im Aerobic-Stil, Step, Zumba. Die Ermäßigung wird bei Vorzeigen des Dienstausweises gewährt.

### ADRESSE:

Gesundheitszentrum Vital  
Chemnitzer Straße 32  
44139 Dortmund

### KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: +49 (0) 231 575707 oder  
info@vital-dortmund.de  
www.vital-dortmund.de

## ORTHOMED, MEDIZINISCHES LEISTUNGS- UND REHABILITA- TIONSZENTRUM

Eine Ermäßigung von 10 % bekommen Beschäftigte des Klinikums bei Orthomed, Medizinisches Leistungs- und Rehabilitationszentrum, auf Abos im Präventiven Gesundheitstraining (diverse Kurse, z. B. Ortho Pilates, Ortho Rückenschule ...) Die Ermäßigung wird bei Vorzeigen des Dienstausweises gewährt.

### ADRESSE:

Orthomed  
Strobelallee 58  
44139 Dortmund

### KONTAKT & INFORMATIONEN:

Tel.: +49 (0) 231 912330-0 oder  
info@orthomed-rehazentrum.de  
www.orthomed-rehazentrum.de

## INJOY STATION FITNESSSTUDIO

Das INJOY Station Fitnessstudio bietet den Beschäftigten des Klinikums einen reduzierten Beitrag an:

- 12 Monate Mitgliedschaft für 49 Euro monatlich anstelle von 68 Euro oder
- 24 Monate Mitgliedschaft für 39 Euro monatlich anstelle von 58 Euro
- Vergünstigte Mitgliedschaft für Auszubildende 29 Euro monatlich bei einer Laufzeit von 12 Monaten

Alle Mitgliedschaften beinhalten eine Getränkeflat. Sollten Sie interessiert sein, legen Sie im Fitness-Studio einfach Ihren Betriebsausweis vor.

### ADRESSE:

INJOY QUALITY COOPERATION GmbH  
Abtl. INJOY Station Dortmund  
Willem-van-Vloten-Straße 44  
44263 Dortmund  
0231/425 799 40

Nähere Informationen finden Sie über folgenden Link: <http://www.injoy-dortmund.de/injoy-station-dortmund-herzlich-willkommen.html>

### KONTAKT & INFORMATIONEN:

Beratungstermin bitte telefonisch  
unter +49 (0) 231 42579940 vereinbaren.  
www.injoy-dortmund.de

# Kon- gress



# 15. Dortmunder Wundforum 2021



## TERMIN UND ORT:

Kurs 9703: 05.03. und 06.03.2021  
Kongresszentrum Westfalenhallen

## ZEIT:

05.03.2021: 11.00 – 18.00 Uhr  
06.03.2021: 09.00 – 16.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Dauerkarte bei Anmeldungen  
bis 19.02.21: 135,00 € (70,00 € für  
Auszubildende, Studierende)

Dauerkarte bei Anmeldungen  
ab 20.02.21: 160,00 € (80,00 €  
Auszubildende, Studierende)

Tageskarte: 80,00 € (40,00 € für  
Auszubildende, Studierende)

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20239  
dorothee.grosse@klinikumdo.de

Das Wissen um die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden und die sich daraus ergebenden Anforderungen und Erwartungen an Betreuung und Unterstützung sind in den letzten Jahren gestiegen.

Die Aktualisierung des Wissens und der multiprofessionelle Austausch unter den Akteuren im Gesundheitswesen sind für dieses anspruchsvolle Aufgabengebiet unerlässlich.

Einmal im Jahr veranstaltet die AkademieDO in Zusammenarbeit mit dem Wundmanagement der Klinikum Dortmund gGmbH das Dortmunder Wundforum und bietet im Kongresszentrum Westfalenhallen eine Plattform für diesen Diskurs.

## Inhalte:

In Vorträgen und Workshops wird ein breit gefächertes Programm von Themen rund um die Versorgung und Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden angeboten.

## Ihr Nutzen:

- Sie aktualisieren den Stand Ihres Wissens in Bezug auf die Betreuung von Menschen mit chronischen Wunden,
- Sie gewinnen eine Übersicht über die Produktvielfalt für die professionelle Versorgung von chronischen Wunden,
- Sie setzen sich im multiprofessionellen Diskurs mit Vertretern der verschiedenen Berufsgruppen und Akteuren im Gesundheitswesen auseinander,
- Sie erwerben Rezertifizierungspunkte der ICW e.V. und der DGfW.

## Teilnehmerkreis:

- Klinik- und niedergelassene Ärzt\*innen
- Pflegende aus stationären und ambulanten Einrichtungen
- Podolog\*innen
- Home-Care-Unternehmen

## VORSCHAU: 16. DORTMUNDER WUNDFORUM 2022

Kurs 10040: 04.03. – 05.03.2022  
Kongresszentrum Westfalenhallen

## Zeit:

04.03.2022: 11.00 – 18.00 Uhr  
05.03.2022: 09.00 – 16.00 Uhr



# 21. und 22. Tag der Organkrebszentren

Die Behandlung von Tumorpatienten ist inhaltlich und zahlenmäßig einer der bedeutendsten Schwerpunkte am Klinikum Dortmund. Beiträge der verschiedenen onkologischen Zentren zu wichtigen medizinischen Entwicklungen bilden die Grundlage, berufsgruppenübergreifend den fachlichen und persönlichen Austausch innerhalb des Klinikums und mit externen Behandlungspartnern zu fördern.

Eine maßgebliche Forderung der beteiligten Fachgesellschaften ist eine regelmäßige Schulung bzw. Fortbildung der an den Zentren beteiligten Mitarbeiter\*innen (mindestens ein Tag im Jahr).

## Inhalte:

- aktuelle Informationen aus den Zentren
- aktuelle Themen der onkologischen Versorgung
- Leistungsangebote der Behandlungspartner

## Ihr Nutzen:

- Sie kennen die Leistungsangebote der onkologischen Zentren,
- Sie sind über aktuelle Themen der onkologischen Versorgung informiert,
- Sie kennen die Kooperations- und Behandlungspartner der Zentren,
- Sie erfüllen die Fortbildungsanforderungen für die Zertifizierungsverfahren.

## Methoden und Vermittlungsformen:

- Vortrag

## Dozent\*innen:

Referent\*innen aus den onkologischen Zentren bzw. der internen und externen Kooperationspartner

## Teilnehmerkreis:

Mitarbeiter\*innen aller Berufsgruppen, die in den onkologischen Zentren des Klinikums Dortmund arbeiten sowie interessierte Mitarbeiter\*innen

Fortbildungspunkte sind bei der Ärztekammer Westfalen-Lippe beantragt.

## TERMIN UND ORT:

Kurs 10891: 20.05.2021

Kurs 10892: 11.11.2021

Klinikum Dortmund gGmbH  
Raum Dudenstift  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

## ZEIT:

13.00 – 17.00 Uhr

## TEILNAHMEGEBÜHR:

Die Teilnahme ist kostenlos.

## BERATUNG & KONTAKT:

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de





**SANITÄTSHAUS  
EMIL KRAFT**  
ORTHOPÄDIE-TECHNIK



*Gerne beraten wir Sie zu den Themen:*  
**Bandagen - Brustprothesen - Einlagen - Kinderorthopädie  
Kompressionstherapie - Medizintechnik - Orthesen - Prothesen  
Reha-Technik - Schuhtechnik - Silikontechnik**

---

**Sanitätshaus Emil Kraft & Sohn GmbH & Co. KG**  
Beurhausstraße 40 - Klinikzentrum Mitte - 44137 Dortmund  
Telefon 0231-16 45 66 - dortmundklinikum@san-kraft.de - [www.san-kraft.de](http://www.san-kraft.de)

*Wir sorgen für Bewegung*

# Infor- mationen



# Veranstaltungskalender

## ALLE TRAININGS UND FORTBILDUNGEN IM ÜBERBLICK

### JANUAR 2021

|            |  |        |
|------------|--|--------|
| 04.01.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen  | S. 10  |
| 05.01.2021 | Hygiene-Workshop für PJler*innen und neue Assistenzärzt*innen  | S. 79  |
| 05.01.2021 | Figur in Form  | S. 97  |
| 11.01.2021 | Yoga für mich  | S. 98  |
| 13.01.2021 | Excel 2010 für Anfänger  | S. 41  |
| 13.01.2021 | Gut geführt ist fast gewonnen: Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“ | S. 24  |
| 13.01.2021 | Wirbelsäulengymnastik (KLZ Mitte)  | S. 96  |
| 14.01.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)   | S. 57  |
| 19.01.2021 | Elektronische Patientendokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ ( <i>neu</i> )                   | S. 50  |
| 20.01.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV (Module B und C)                 | S. 84  |
| 21.01.2021 | Wissensriesen und Umsetzungszwerge   | S. 44  |
| 22.01.2021 | Entspannungstechniken für Neugierige ( <i>neu</i> )  | S. 101 |
| 26.01.2021 | Basiskurs Wundexperte ICW®   | S. 62  |
| 27.01.2021 | 5. Nachmittag der Infektionsprävention   | S. 17  |
| 29.01.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV                                  | S. 84  |

### FEBRUAR 2021

|            |   |       |
|------------|---|-------|
| 01.02.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen                               | S. 10 |
| 01.02.2021 | Intensiv für Einsteiger und Auffrischer   | S. 58 |
| 03.02.2021 | Wirbelsäulengymnastik (KLZ Nord)  | S. 96 |
| 03.02.2021 | Pflegedokumentation 2021 (PKMS, PPR 2.0, Pflegeberichte/-journale) ( <i>neu</i> ) | S. 51 |

|            |  |        |
|------------|--|--------|
| 11.02.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)   | S. 57  |
| 15.02.2021 | Weiterbildung Hygienebeauftragte in der Pflege   | S. 74  |
| 16.02.2021 | Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP ( <i>neu</i> )                             | S. 52  |
| 16.02.2021 | Pilates  | S. 100 |
| 17.02.2021 | Kenntniskurs im Strahlenschutz nach RöV für Ärztinnen und Ärzte                          | S. 82  |
| 18.02.2021 | DEC-Seminar (KLZ Mitte)  | S. 56  |
| 23.02.2021 | Wozu ein Klinisches Ethik-Komitee (KEK)?   | S. 12  |
| 24.02.2020 | Mythos Tankstellen-Lernen – verstehen ist nicht umsetzen                                 | S. 46  |
| 24.02.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV (Module B und C) | S. 84  |
| 25.02.2021 | Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen                                | S. 19  |
| 26.02.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV                  | S. 84  |

### MÄRZ 2021

|            |  |        |
|------------|--|--------|
| 01.03.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen                                      | S. 10  |
| 02.03.2021 | Faszien-Yin-Yoga   | S. 99  |
| 05.03.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV                  | S. 84  |
| 05.03.2021 | 15. Dortmunder Wundforum   | S. 104 |
| 05.03.2021 | Dortmunder Ultraschallworkshop: „Grundlagen und Gefäßsonografie“ sowie „Neurosonografie“ | S. 92  |
| 09.03.2021 | Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Mitte)  | S. 16  |
| 10.03.2021 | Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Nord)   | S. 16  |
| 11.03.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)   | S. 57  |

|            |  |       |
|------------|--|-------|
| 11.03.2021 | Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme | S. 49 |
| 15.03.2021 | MS Outlook   | S. 40 |
| 16.03.2021 | Hygiene-Workshop für PJler*innen und neue Assistenzärzt*innen  | S. 79 |
| 16.03.2021 | Dekubitus – Klassifizierung – Behandlung   | S. 54 |
| 16.03.2021 | Workshop Delir und Analgosedierung   | S. 58 |
| 16.03.2021 | Elektronische Patientendokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ ( <i>neu</i> )               | S. 50 |
| 17.03.2021 | Tipps und Tricks mit iMedOne u.a. Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit                          | S. 43 |
| 17.03.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV (Module B und C)             | S. 84 |
| 18.03.2021 | Datenschutz im Gesundheitswesen  | S. 15 |
| 20.03.2021 | Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte nach Graf – Update 2021                           | S. 90 |
| 22.03.2021 | Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung/ Basiskurs DIGAB   | S. 68 |
| 23.03.2021 | Älter werden im Beruf  | S. 35 |
| 24.03.2021 | Deeskalation und Gewaltprävention im Umgang mit Patienten und Angehörigen                            | S. 38 |
| 26.03.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV                              | S. 84 |

**APRIL 2021**

|            |   |       |
|------------|---|-------|
| 01.04.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen   | S. 10 |
| 02.04.2021 | Pflegedokumentation 2021 (PKMS, PPR 2.0, Pflegeberichte/-journale) ( <i>neu</i> )           | S. 51 |
| 13.04.2021 | Humorvoll arbeiten und leben. Jeder hat Humor – wir müssen ihn manchmal nur entdecken       | S. 32 |
| 14.04.2021 | Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag | S. 28 |
| 15.04.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)  | S. 57 |
| 15.04.2021 | Workshop EKG und Herzrhythmusstörungen  | S. 58 |
| 20.04.2021 | Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP ( <i>neu</i> )                                | S. 52 |
| 21.04.2021 | Zytostatikagabe über das Port-System  | S. 55 |

|            |   |       |
|------------|---|-------|
| 21.04.2021 | Reflexionstag: Wissensriesen und Umsetzungszwerge | S. 44 |
| 22.04.2021 | DEC-Seminar (KLZ Nord)                            | S. 56 |
| 26.04.2021 | Intensiv für Einsteiger und Auffrischer           | S. 58 |
| 27.04.2021 | Integrative Validation (Grundkurs)                | S. 48 |
| 27.04.2021 | Resilienz – was uns stark macht                   | S. 33 |
| 28.04.2021 | 7. Dortmunder Tag der Krankenhaushygiene          | S. 18 |
| 29.04.2021 | Stressbewältigung durch Achtsamkeit               | S. 34 |

**MAI 2021**

|            |  |        |
|------------|--|--------|
| 03.05.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen                                    | S. 10  |
| 04.05.2021 | Workshop Nierenersatztherapie/CVVH/CiCa  | S. 58  |
| 06.05.2021 | Workshop Refresher Beatmung  | S. 58  |
| 10.05.2021 | Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RöV für Ärzt*innen      | S. 86  |
| 13.05.2021 | Workshop Ernährung kritisch Kranker  | S. 58  |
| 18.05.2021 | Elektronische Patientendokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ ( <i>neu</i> ) | S. 50  |
| 19.05.2021 | Strahlenschutz für medizinisches Personal nach Anlage 10 der Fachkunderichtlinie (RöV) | S. 21  |
| 20.05.2021 | 21. Tag der Organkrebszentren  | S. 105 |
| 20.05.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)   | S. 57  |

**JUNI 2021**

|            |  |       |
|------------|--|-------|
| 01.06.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen  | S. 10 |
| 01.06.2021 | Fachweiterbildung für Intensivpflege und Anästhesie  | S. 70 |
| 08.06.2021 | Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit   | S. 30 |
| 08.06.2021 | Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz/ Schmerzexperte“  | S. 66 |
| 10.06.2021 | Wessen Werte gelten? Wie viel Toleranz muss sein? Ein Vortrag des Klinischen Ethik-Komitees                | S. 13 |
| 10.06.2021 | Reflexionstag: Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag | S. 28 |
| 11.06.2021 | Kombinationskurs zur Aktualisierung der Fachkunde nach StrlSchV und RöV                                    | S. 84 |
| 15.06.2021 | Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP ( <i>neu</i> )   | S. 52 |

|            |   |       |
|------------|---|-------|
| 15.06.2021 | Venöse Blutentnahme und das Legen von Venenverweilkanülen   | S. 19 |
| 15.06.2021 | Auffrischkurs für Prüfer/Stellvertreter und Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen | S. 78 |
| 17.06.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)  | S. 57 |
| 22.06.2021 | Grundlagenkurs für Prüfer/Stellvertreter/ Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen   | S. 76 |
| 23.06.2021 | Excel 2010 für Anfänger   | S. 41 |

**JULI 2021**

|            |  |       |
|------------|--|-------|
| 01.07.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen                                  | S. 10 |
| 01.07.2021 | Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzt*innen   | S. 87 |
| 01.07.2021 | Workshop non-invasive Beatmung   | S. 58 |
| 06.07.2021 | Hygiene-Workshop für PJler*innen und neue Assistenzärzt*innen                        | S. 79 |
| 20.07.2021 | Elektronische Patientendokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ <i>(neu)</i> | S. 50 |
| 29.07.2021 | Intensiv für Einsteiger und Auffrischer  | S. 58 |

**AUGUST 2021**

|            |  |        |
|------------|--|--------|
| 02.08.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen  | S. 10  |
| 02.08.2021 | Wirbelsäulengymnastik (KLZ Mitte)  | S. 96  |
| 17.08.2021 | Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP <i>(neu)</i>   | S. 52  |
| 18.08.2021 | Führung in der Praxis. Handwerkszeug für die Mitarbeiterführung.   | S. 26  |
| 19.08.2021 | Gut geführt ist fast gewonnen: Programm zur „Mitarbeiterführung – wertschätzend, kompetent, erfolgreich“       | S. 24  |
| 23.08.2021 | Berufsbegleitende Weiterbildung zur pflegerischen Leitung einer Station/eines Bereichs lt. DKG-Richtlinie 2017 | S. 72  |
| 24.08.2021 | Pilates  | S. 100 |
| 25.08.2021 | Pflegerischer Schmerzexperte – Aufbaukurs  | S. 65  |
| 26.08.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)   | S. 57  |

**SEPTEMBER 2021**

|            |  |       |
|------------|--|-------|
| 01.09.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen  | S. 10 |
| 07.09.2021 | Glück am Arbeitsplatz  | S. 36 |
| 07.09.2021 | Workshop Delir und Analgosedierung   | S. 58 |
| 07.09.2021 | Faszien-Yin-Yoga   | S. 99 |
| 08.09.2021 | Sag was du willst – formuliere es positiv. Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag            | S. 28 |
| 08.09.2021 | Excel 2010 für (etwas) Fortgeschrittene  | S. 42 |
| 09.09.2021 | Humor hilft  | S. 31 |
| 14.09.2021 | Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Mitte)  | S. 16 |
| 14.09.2021 | Kompaktkurs Aromapflege  | S. 53 |
| 15.09.2021 | Schulung für neue Gerätebeauftragte (KLZ Nord)   | S. 16 |
| 16.09.2021 | Rezertifizierung ICW e.V für Absolvent*innen der ICW-Seminare: Praxisanleitung in der Wundversorgung   | S. 63 |
| 16.09.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)   | S. 57 |
| 17.09.2021 | Tipps und Tricks mit iMedOne u.a. Praktische Hilfen für die tägliche Arbeit                            | S. 43 |
| 21.09.2021 | Elektronische Patientendokumentation – Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ <i>(neu)</i>                   | S. 50 |
| 21.09.2021 | Aufbaukurs für Prüfer/Stellvertreter/Mitglieder der Prüfungsgruppe für klinische Arzneimittelprüfungen | S. 77 |
| 27.09.2021 | Integrative Validation (Vertiefungstag)  | S. 48 |
| 28.09.2021 | Reflexionstag Wertschätzende Kommunikation und Achtsamkeit   | S. 30 |

**OKTOBER 2021**

|            |   |       |
|------------|---|-------|
| 01.10.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen                               | S. 10 |
| 04.10.2021 | Weiterbildung Hygienebeauftragte in der Pflege                                    | S. 74 |
| 06.10.2021 | Grundkurs im Strahlenschutz mit integrierter Unterweisung nach RÖV für Ärzt*innen | S. 86 |
| 06.10.2021 | Pflegedokumentation 2021 (PKMS, PPR 2.0, Pflegeberichte/-journale) <i>(neu)</i>   | S. 51 |
| 06.10.2021 | Dekubitus – Klassifizierung – Behandlung  | S. 54 |
| 07.10.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)  | S. 57 |
| 07.10.2021 | Workshop EKG und Herzrhythmusstörungen  | S. 58 |

|            |  |        |
|------------|--|--------|
| 12.10.2021 | Älter werden im Beruf  | S. 35  |
| 19.10.2021 | Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP <i>(neu)</i>       | S. 52  |
| 19.10.2021 | Pflegefachkraft für außerklinische Beatmung/<br>Basiskurs DIGAB  | S. 68  |
| 20.10.2021 | Suchtprobleme (nicht) nur am Arbeitsplatz                        | S. 39  |
| 23.10.2021 | Entspannungstechniken für Neugierige <i>(neu)</i>                | S. 101 |
| 25.10.2021 | Yoga für mich  | S. 98  |
| 26.10.2021 | Basiskurs Wundexperte ICW®                                       | S. 62  |
| 26.10.2021 | Hygiene-Workshop für PJler*innen und neue<br>Assistenzärzt*innen | S. 79  |
| 27.10.2021 | Wissensriesen und Umsetzungszwerge                               | S. 44  |

### NOVEMBER 2021

|            |   |        |
|------------|---|--------|
| 02.11.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen   | S. 10  |
| 02.11.2021 | Reflexionstag: Sag was du willst – formuliere es positiv.<br>Lösungsorientierte Sprache im beruflichen Alltag                                 | S. 28  |
| 02.11.2021 | Workshop Nierenersatztherapie/CVVH/CiCa   | S. 58  |
| 03.11.2021 | Wirbelsäulengymnastik (KLZ Nord)  | S. 96  |
| 03.11.2021 | Zytostatikagabe über das Port-System  | S. 55  |
| 04.11.2021 | Soll ich? Oder soll ich nicht? Organspende –<br>eine persönliche Entscheidung – ein Vortrag des<br>klinischen Ethik-Komitees                  | S. 14  |
| 05.11.2021 | Entspannungstechniken für Neugierige <i>(neu)</i>   | S. 101 |
| 08.11.2021 | Qualifikation Hygienebeauftragte Ärztin/<br>Hygienebeauftragter Arzt  | S. 80  |
| 11.11.2021 | 22. Tag der Organkrebszentren   | S. 105 |
| 11.11.2021 | DEC-Seminar (KLZ Nord)  | S. 56  |
| 11.11.2021 | Spezialkurs im Strahlenschutz für Ärzt*innen  | S. 87  |
| 11.11.2021 | Workshop Refresher Beatmung   | S. 58  |
| 13.11.2021 | Spezialkurs Interventionsradiologie   | S. 88  |
| 16.11.2021 | Elektronische Patientendokumentation –<br>Pflegearbeitsplatz „Fieberkurve“ <i>(neu)</i>   | S. 50  |
| 16.11.2021 | Rezertifizierung ICW e.V für Absolvent*innen der<br>ICW-Seminare: NPWT (negative Pressure Wound<br>Therapie) in der ambulanten Wundversorgung | S. 64  |

|            |  |       |
|------------|--|-------|
| 16.11.2021 | Umgang mit Impfstoffen und Sera / Grundlagen der<br>intrakutanen Tests                                   | S. 20 |
| 18.11.2021 | Datenschutz im Gesundheitswesen  | S. 15 |
| 18.11.2021 | Workshop Ernährung kritisch Kranker  | S. 58 |
| 19.11.2021 | Dortmunder Ultraschallworkshop: „Grundlagen<br>und Gefäßsonografie“ sowie „Neurosonografie“              | S. 92 |
| 20.11.2021 | Spezialkurs Computertomografie   | S. 89 |
| 20.11.2021 | Fortbildungskurs zur Sonografie der Säuglingshüfte<br>nach Graf – Update 2021                            | S. 90 |
| 23.11.2021 | Weiterbildung „Algesiologische Fachassistenz/<br>Schmerzexperte“   | S. 66 |
| 23.11.2021 | Venöse Blutentnahme und das Legen von<br>Venenverweilkanülen   | S. 19 |
| 23.11.2021 | Workshop non-invasive Beatmung   | S. 58 |
| 24.11.2021 | Mythos Tankstellen-Lernen – verstehen ist nicht<br>umsetzen  | S. 46 |
| 25.11.2021 | Rechtliche Zulässigkeit der Patientenfixierung und/<br>oder -sedierung als freiheitsentziehende Maßnahme | S. 49 |
| 25.11.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)   | S. 57 |
| 29.11.2021 | Intensiv für Einsteiger und Auffrischer  | S. 58 |

### DEZEMBER 2021

|            |  |       |
|------------|--|-------|
| 01.12.2021 | Einführungsveranstaltung für neue Mitarbeiter*innen              | S. 10 |
| 08.12.2021 | Reflexionstag: Wissensriesen und<br>Umsetzungszwerge             | S. 44 |
| 14.12.2021 | Hygiene-Workshop für PJler*innen und neue<br>Assistenzärzt*innen | S. 79 |
| 16.12.2021 | DEC-Seminar Update-Schulungen (KLZ Nord)                         | S. 57 |
| 21.12.2021 | Elektronische Pflegedokumentation – epaAC/LEP <i>(neu)</i>       | S. 52 |

# Referentenverzeichnis

## ALLE REFERENTEN IM ÜBERBLICK

|                                  |  |
|----------------------------------|--|
| <b>Baermann-Parsen, Andrea</b>   | Fachkrankenpflegerin Intensivpflege u. Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH                                   |
| <b>Baierlein, Birgit</b>         | Fachkrankenpflegerin Intensivpflege u. Anästhesie, stellvertr. Bereichsleitung ND 1, Klinikum Dortmund gGmbH |
| <b>Beltermann, Erika</b>         | Hygienefachkraft des Instituts für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH    |
| <b>Besendorfer, Andrea; MScN</b> | Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Dr. Beuster, Claudia</b>      | Oberärztin, Anästhesieabteilung, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Birkenkötter, Irma</b>        | Diabetesberaterin, Klinikzentrum Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Prof. Block, Andreas</b>      | Leiter des Instituts für Medizinische Strahlenphysik u. Strahlenschutz, Klinikum Dortmund gGmbH              |
| <b>Bolte, Elke</b>               | Gymnastiklehrerin, zertifizierte Trainerin für Pilates, Step, Aerobic, Wirbelsäulengymnastik                 |
| <b>Bökenfeld, Carola</b>         | Gesundheits- und Krankenschwester, Pflegerischer Schmerzdienst, Klinikum Dortmund gGmbH                      |
| <b>Borchert, Sandra</b>          | Dipl.-Jur., Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Essen  |
| <b>Bornemann, Martin; MSc</b>    | Leiter Medizintechnik, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Bovensmann, Annette</b>       | Medizinische Fachangestellte, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Cadenbach, Kirsten</b>        | Pflegerische Schmerzexpertin, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Ciloglu, Aysel</b>            | Diabetesberaterin, Klinikzentrum Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Dellbrügge, Gerda</b>         | Coach, Trainerin, heilkundliche Psychotherapeutin  |
| <b>Dimitrakoglou, Urania</b>     | Gesundheits- und Krankenpflegerin für die Pflege in der Onkologie, Klinikum Dortmund gGmbH                   |

|                                  |   |
|----------------------------------|---|
| <b>Dinc, Meryem</b>              | Diabetesberaterin Klinikzentrum Nord, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Prof. Ellerkmann, Richard</b> | DESA, Klinikdirektor der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH              |
| <b>Fasnacht, Simone</b>          | Schauspielerin, Theaterpädagogin, Klinikclown, Gründerin des Theaters „Die Clownixen“, Humortrainerin bei der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN, Düsseldorf |
| <b>Feldhaus, Ingrid</b>          | Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Fischer, Daniela</b>          | Oberärztin, Klinik für Schmerzmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Dr. Friederichs, Hendrik</b>  | Studienhospital® der Medizinischen Fakultät der WWU-Münster   |
| <b>Füchtemann, Ulrike</b>        | Physiotherapeutin, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Dr. Garling, Andreas</b>      | Ltd. Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH                     |
| <b>Gerlings, Beatrix</b>         | Diabetesberaterin Klinikum Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Glasmacher, Barbara</b>       | Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungsreferentin AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Glogowski, Katrin</b>         | Fachkrankenpflegerin Intensivpflege u. Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Gosebrink, Torsten</b>        | Fachkrankenpfleger Intensivpflege u. Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Grafenkamp, Thomas</b>        | Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Grosse, Dorothee</b>          | Lehrerin für Pflegeberufe, Bildungsreferentin Akademie DO, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Dr. Guyot, Andrea</b>         | Fachärztin des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH  |

|                                 |   |                              |   |
|---------------------------------|---|------------------------------|---|
| <b>Hansen, Nuria</b>            | staatl. geprüfte Atem-, Sprech- und Stimmlehrerin nach Schlafforst-Andersen, Klinikclown, Humortrainerin bei der Stiftung HUMOR HILFT HEILEN, Bottrop   | <b>Hübener, Sabine; M.A.</b> | Leiterin AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Dr. Hanswille, Bernd</b>     | Ltd. Oberarzt, Frauenklinik, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Dr. Hüniger, Frank</b>    | Direktor des Instituts für Krankenhaushygiene und Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH                                |
| <b>Dr. Hecking, Mats</b>        | Assistenzarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH   | <b>Hüppler, Martina</b>      | Wundassistentin WACert, Abteilung Wundmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Heckner, Stefan</b>          | Pflegebereichsleitung<br>Station Palliativ- & Schmerzmedizin & Funktionsbereich Schmerzmanagement, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Kantz, Brigitte</b>       | zertifizierte MBSR-Lehrerin, Heilpraktikerin, Dortmund  |
| <b>Heidenblut, Torsten</b>      | Dipl.-Sozialarbeiter, Beratungsstelle für Beschäftigte, Dortmund  | <b>Kempa, Jascha</b>         | Psychologischer Psychotherapeut, Klinik für Schmerz- u. Palliativmedizin, Klinikum Dortmund gGmbH                                 |
| <b>Heinrichs, Werner</b>        | Diabetesberater Klinikzentrum Mitte, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Keßler, Theresa</b>       | Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH                                  |
| <b>Hempel, Bärbel</b>           | Fachkrankenschwester Intensivpflege u. Anästhesie, Pflegedienstleitung, KIKRA Homecare GmbH, Hamm   | <b>Kiziltas, Gülsen</b>      | Fachkrankenschwester Intensivpflege u. Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Herbst, Katja</b>            | Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH   | <b>Dr. Kewitz, Tobias</b>    | Zentrales Studienmanagement, Datenmanagement, Zentrum für Klinische Studien (ZKS), Münster  |
| <b>Höhn, Oliver</b>             | Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Khaet, Evgeni</b>         | Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH      |
| <b>Hoffmann-Tischner, Inga</b>  | Pflegetherapeutin Wunde ICW e.V., Geschäftsführerin und Inhaberin „Wundmanagement Köln & Aachen“, Pflegedienstleitung Kölner Pflegedienst, Palliative Care, Aromatherapeutin, VAC Spezialistin, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat und Kassenprüferin der ICW e.V., Köln | <b>Dr. Kiefer, Nicholas</b>  | Ltd. Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH |
| <b>Hoffstädte, Marina; MScN</b> | Pflegewissenschaftlerin, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Kobus, Maria</b>          | Gesundheits- u. Krankenpflegerin, autorisierte Trainerin des Instituts für Integrative Validation (IVA)                           |
|                                 |   | <b>Kretz, Gabi</b>           | Dipl.-Sozialarbeiterin, Trainerin u. Supervisorin (DGSv), Köln  |
|                                 |   | <b>Kroll, Manuela</b>        | iMed-One-Administratorin, IT-Abteilung, Klinikum Dortmund gGmbH   |
|                                 |   | <b>Krömer, Andrea</b>        | Fachkrankenschwester Intensivpflege und Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH   |

|                                     |   |                                   |  |
|-------------------------------------|---|-----------------------------------|--|
| <b>Dr. Kuch, Christine</b>          | Dipl.-Psychologin, solution focus minds, Köln   | <b>Nolte, Agnes</b>               | Fachgesundheits- und Krankenpflegerin für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Lapainis, Ingo</b>               | Yogalehrer nach den Standards der Yoga Alliance   | <b>Dr. Otte, Andreas</b>          | Oberarzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Lemke, Beate</b>                 | Assistenzärztin, Neurochirurgie, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Papadopoulos, Stefanie</b>     | Mitarbeiterin Betriebswirtschaftliches Controlling, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Loschek-Henne, Karin</b>         | Berufspädagogin im Gesundheitswesen, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Dr. Pohl, Holger</b>           | Facharzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Dr. Manig, Mathias</b>           | Oberarzt, Orthopädie, Klinikum Dortmund gGmbH   | <b>Prehm, Matthias</b>            | Fachkrankenpfleger für Intensivpflege und Anästhesie, Praxisanleiter, Lach-Yoga-Leiter, Inhaber der Seminaragentur „HumorPille“, Botschafter der Stiftung „Humor Hilft Heilen“ von Dr. Eckart von Hirschhausen |
| <b>Marwig, Sigrid</b>               | Krankenschwester, Wundexpertin ICW®, Pflegetherapeutin Wunde ICW®, Fachtherapeutin Wunde ICW®, Oberhausen   | <b>Dr. Radkowski, Robert</b>      | Oberarzt, Med. Klinik, Onkologie, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Masic, Tarik</b>                 | Fachkrankenpfleger Intensivpflege u. Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Dr. Rixecker, Robert</b>       | Facharzt der Klinik für Anästhesiologie, operative Intensivmedizin u. postoperative Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Dr. Matthiessen, Hans Dieter</b> | Facharzt für Orthopädie, Rheumatologie, Kinderorthopädie, Sportmedizin, DEGUM-Seminarleiter, Münster  | <b>Röhl, Daniel</b>               | Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Maul-Hötter, Claudia</b>         | Fachkrankenpflegerin Intensivpflege u. Anästhesie, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Prof. Rohde, Stefan</b>        | Klinikdirektor Radiologie u. Neuroradiologie, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Meyer, Andreas</b>               | IT-Mitarbeiter, Klinikum Dortmund gGmbH   | <b>Rommel, Nicole</b>             | Gesundheits- u. Krankenpflegerin, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Meyer, Kerstin</b>               | Rechtsanwältin u. Justitiarin, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Dr. Rosery, Katrin</b>         | Oberärztin Orthopädie, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Mohr, Jeanette</b>               | Diabetesberatung Klinikzentrum Nord, Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Säcker, Anna-Vanessa</b>       | Ass. Jur. Justitiariat, Klinikum Dortmund gGmbH  |
| <b>Müller, Susanne</b>              | Fachgesundheits- und Kinderkrankenpflegerin für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH | <b>Scheele-Winterberg, Marion</b> | Physiotherapeutin, Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Mydlach, Birgit</b>              | MTA Dermatologie, Klinikum Dortmund gGmbH   |                                   |  |
| <b>Nagelschmidt, Walter</b>         | Lehrer für Gesundheitsberufe, Fachweiterbildung für Intensivpflege u. Anästhesie, AkademieDO, Klinikum Dortmund gGmbH                                   |                                   |  |
| <b>Nerenheim, Andreas</b>           | Fachgesundheits- und Krankenpfleger für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaushygiene u. Klinische Mikrobiologie, Klinikum Dortmund gGmbH         |                                   |  |

|   |  |                                 |   |
|---|--|---------------------------------|---|
| <b>Sellnow, Jörg</b>                          | Fachkrankenschwester Intensivpflege u. Anästhesie,<br>Klinikum Dortmund gGmbH  | <b>Wragge, Johanna</b>          | Physiotherapeutin, M.Sc, Manuelle Therapie,<br>Klinik für Schmerz- und Palliativmedizin,<br>Klinikum Dortmund gGmbH |
| <b>Seuthe, Franz-Josef</b>                    | Fachgesundheits- und Krankenpfleger für<br>Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaus-<br>hygiene u. Klinische Mikrobiologie,<br>Klinikum Dortmund gGmbH         | <b>Zoremba-Braun,<br/>Beate</b> | Gesundheits- und Krankenpflegerin,<br>Klinikum Dortmund gGmbH   |
| <b>Seval, Melek</b>                           | Diabetesberaterin, Klinikzentrum Mitte,<br>Klinikum Dortmund gGmbH   |                                 |   |
| <b>Siegel, Jessica</b>                        | Fachgesundheits- und Kinderkrankenschwester<br>für Krankenhaushygiene, Institut für Krankenhaus-<br>hygiene u. Klinische Mikrobiologie,<br>Klinikum Dortmund gGmbH |                                 |   |
| <b>Splittgerber,<br/>Joachim</b>              | Kriminalkommissariat Kriminalprävention/<br>Gewaltprävention, Dortmund   |                                 |   |
| <b>Strohmeier-Kirsch,<br/>Heike-Christine</b> | Pflegeexpertin für Nicht-Medikamentöses<br>Schmerzmanagement (P.N.M.S.),<br>Klinikum Dortmund gGmbH  |                                 |   |
| <b>Vonier, Ralf</b>                           | Fachkrankenschwester Intensivpflege u. Anästhesie,<br>Atmungstherapeut, Klinikum Dortmund gGmbH  |                                 |   |
| <b>Vorkamp, Sabine</b>                        | Dipl.-Biologin, Leitung Fort- und Weiterbildung,<br>Sponsorschaftsverfahren Zentrum für Klinische<br>Studien (ZKS), Münster  |                                 |   |
| <b>Waldeier, Lea</b>                          | Apothekerin, Klinikum Dortmund gGmbH   |                                 |   |
| <b>Waßmuth,<br/>Jan-Philipp</b>               | iMedOne-Administrator, IT-Abteilung,<br>Klinikum Dortmund gGmbH  |                                 |   |
| <b>Dr. Wehrmann,<br/>Thomas</b>               | Facharzt der Klinik für Anästhesiologie,<br>operative Intensivmedizin u. postoperative<br>Schmerztherapie, Klinikum Dortmund gGmbH                                 |                                 |   |
| <b>Wimmer, Jürgen</b>                         | Wundexperte ICW, Abteilung Wundmanagement,<br>Klinikum Dortmund gGmbH  |                                 |   |
| <b>Winter, Mareike</b>                        | Fachkrankenschwester Intensivpflege u. Anästhesie,<br>Klinikum Dortmund gGmbH  |                                 |   |

# Ihre Ansprechpartner

## IN DER AKADEMIE DO

### **Jutta Brockmann-Kursch**

Bildungsassistentin

Tel.: +49 (0) 231 953 20527

jutta.brockmann-kursch@klinikumdo.de

### **Barbara Glasmacher**

Bildungsreferentin

Tel.: +49 (0) 231 953 20236

barbara.glasmacher@klinikumdo.de

### **Stefanie Giese**

Veranstaltungsmanagement

Tel.: +49 (0) 231 953 20502

stefanie.giese@klinikumdo.de

### **Dorothee Grosse**

Bildungsreferentin

Tel.: +49 (0) 231 953 20239

dorothee.grosse@klinikumdo.de

### **Walter Nagelschmidt**

Fachweiterbildung Intensivpflege und Anästhesie

Tel.: +49 (0) 231 953 21866

walter.nagelschmidt@klinikumdo.de

### **Sabine Hübener**

Leitung

Tel.: +49 (0) 231 953 21209

sabine.huebener@klinikumdo.de

# Anfahrt

## Klinikzentrum Mitte

Beurhausstraße 40, 44137 Dortmund

### ANREISE MIT DEM PKW:

Sie erreichen das Klinikzentrum Mitte über die Zufahrtsstraßen B1, B54 und B236 sowie über die Autobahnen A45, A42 und A44. Fahren Sie in Richtung Innenstadt und folgen der Beschilderung „Städtische Kliniken“. Über die Hohe Straße 31 erreichen Sie das Parkhaus.

### ANREISE MIT DEM ÖPNV:

Ab dem Dortmunder Hauptbahnhof gelangen Sie mit den U-Bahnlinien in Richtung Stadtmitte bis zur Haltestelle „Stadtgarten“. Von dort aus steigen Sie in die Linie U42 in Richtung Hombruch und fahren bis zur Haltestelle „Städtische Kliniken“.

## Klinikzentrum Nord

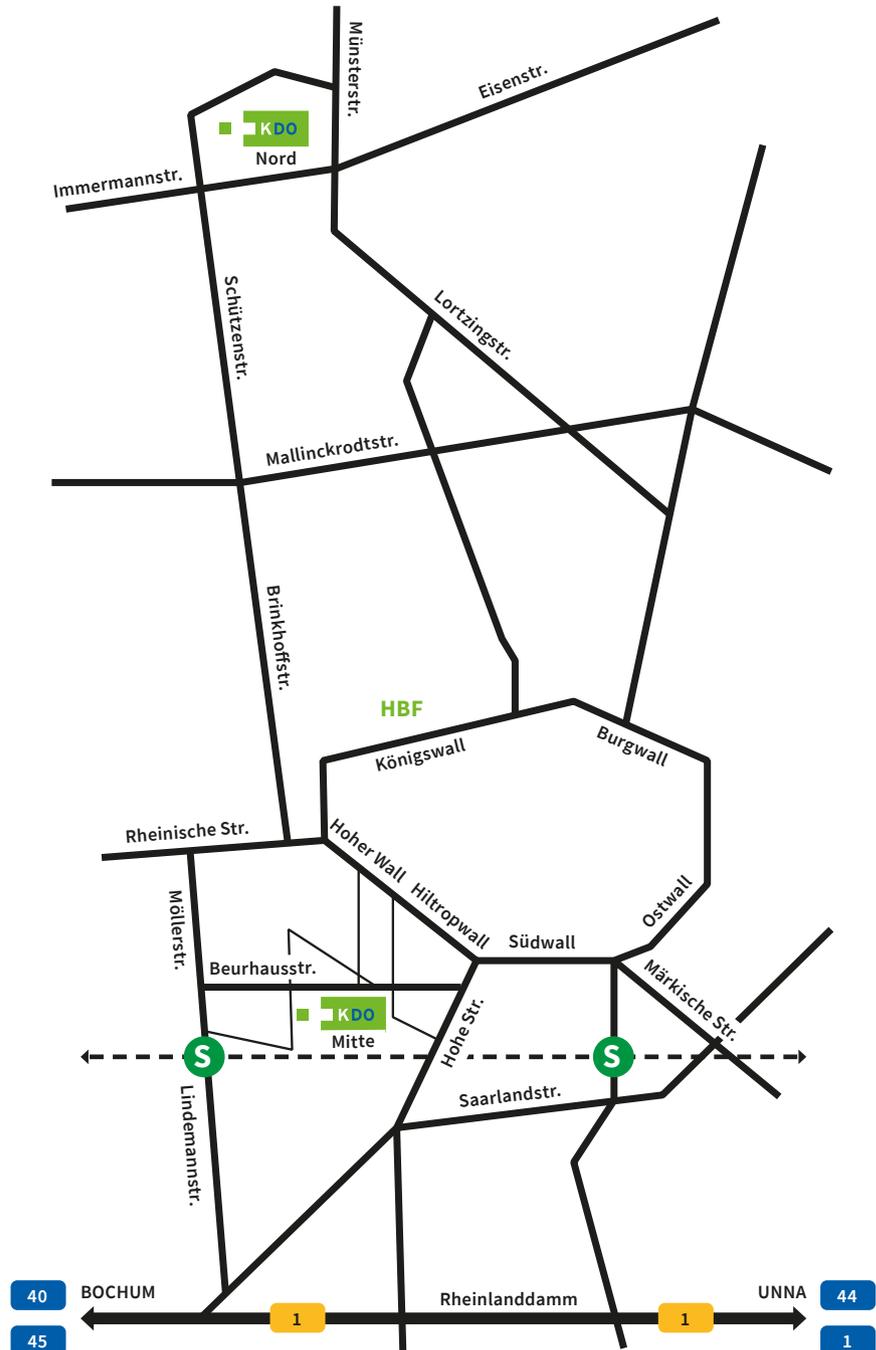
Münsterstraße 240, 44145 Dortmund

### ANREISE MIT DEM PKW:

Sie erreichen das Klinikzentrum Nord über die Zufahrtsstraßen B1, B54 und B236 sowie über die Autobahnen A44/45. Fahren Sie in Richtung Dortmund-Hafen/Fredenbaum und folgen der Beschilderung „Städt. Kliniken Nord“.

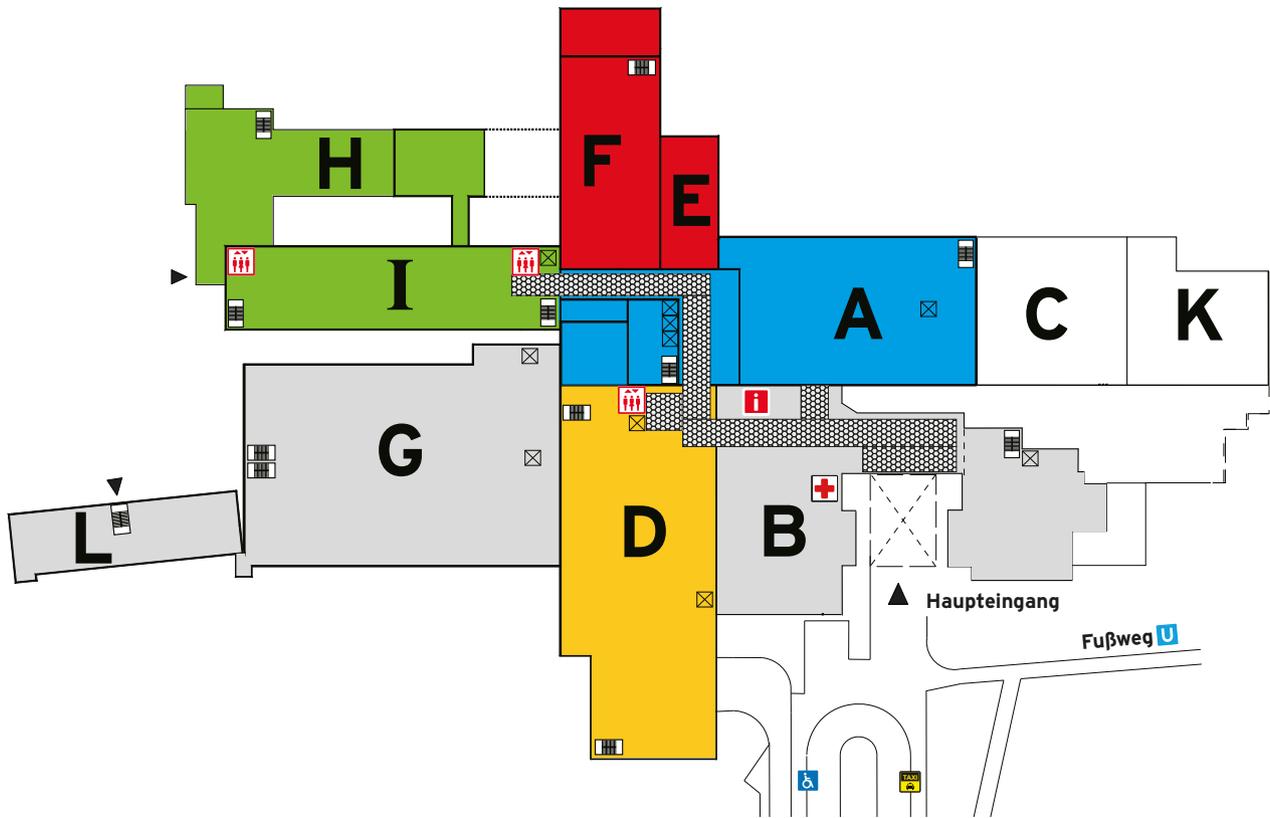
### ANREISE MIT DEM ÖPNV:

Ab Hauptbahnhof fahren Sie mit der Straßenbahn-Linie (Richtung Brambauer / Brechten) bis Haltestelle Immermannstraße / Klinikzentrum Nord oder Sie nehmen die Bus-Linie 411/453.





KLZ NORD



|   |                  | Haus | Ebene |
|---|------------------|------|-------|
| <span style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">N A0</span>  | PDL Bespr.-raum  | A    | 0     |
| <span style="background-color: #0070C0; color: white; padding: 2px;">N A5</span>  | Andachtsraum     | A    | 5     |
| <span style="background-color: #70AD47; color: white; padding: 2px;">N I6</span>  | Bespr.-raum 6.11 | I    | 6     |
| <span style="background-color: #D9534F; color: white; padding: 2px;">N F-1</span> | Physiotherapie   | F    | -1    |

# Allgemeine Geschäftsbedingungen für das offene Programm der Akademie DO

## Anmeldung

Bitte melden Sie sich online für die gewünschte Veranstaltung an. Bitte geben Sie unbedingt den Namen des Teilnehmers und die vollständige Firmenanschrift bzw. Rechnungsanschrift mit Telefonnummer sowie E-Mail-Adresse an. Ihre Anmeldung ist verbindlich und wird in der Reihenfolge des Eingangs von uns gebucht. Über diese Buchung geht Ihnen eine Anmeldebestätigung zu.

Ein Vertrag über die Teilnahme an Veranstaltungen der AkademieDO kommt erst zustande, wenn die AkademieDO die Anmeldung gegenüber dem Teilnehmer / dem anmeldenden Unternehmen schriftlich bestätigt hat. Mündliche Vereinbarungen gelten nur, sofern sie von der AkademieDO schriftlich bestätigt werden.

Sollte die Veranstaltung bereits ausgebucht sein, erhalten Sie eine automatisierte Rückmeldung.

Grundsätzlich ist die AkademieDO berechtigt, die Anmeldung zu einer Veranstaltung ohne Angabe von Gründen abzulehnen. Die Teilnahmegebühren stellen wir zeitnah mit sofortigem Zahlungsziel in Rechnung.

## Ihre Rücktrittsgarantie bei Veranstaltungen

### Vertretung

Sie können jederzeit anstelle des angemeldeten Teilnehmers einen Vertreter benennen. Ihnen entstehen keine zusätzlichen Kosten.

### Umbuchung/Stornierung

Sie können auf einen anderen Veranstaltungstermin oder auch eine andere Veranstaltung umbuchen, soweit diese nicht bereits ausgebucht ist. Bitte teilen Sie uns dies schriftlich mit.

Die Anmeldung kann bis 4 Wochen vor Kursbeginn ohne Kosten gekündigt werden. Erfolgt die Kündigung weniger als 4 Wochen vor Kursbeginn, so kann eine Ersatzperson zu den gleichen Bedingungen an der Weiterbildung teilnehmen. Wird keine Ersatzperson geschickt, ist die volle Teilnehmergebühr zu zahlen. Stornierungen müssen zur Fristwahrung schriftlich per Post, Fax oder E-Mail eingehen.

## Preise / Gebühren

Bei den angegebenen Preisen und (Storno-) Gebühren handelt es sich um Bruttoangaben. Es wird keine gesetzliche Mehrwertsteuer erhoben.

Für eine Zweitausfertigung von Zertifikaten und Teilnahmebescheinigungen erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 30,00 €. Die Zusendung erfolgt erst nach beglichener Rechnung.

## Absage von Veranstaltungen / Haftung

Wir behalten uns vor, die Veranstaltung wegen zu geringer Nachfrage bzw. Teilnehmerzahl (bis spätestens 4 Wochen vor dem geplanten Veranstaltungstermin) oder aus sonstigen wichtigen, von uns nicht zu vertretenden Gründen (z. B. plötzliche Erkrankung des Referenten, höhere Gewalt) abzusagen. Bereits von Ihnen entrichtete Teilnahmegebühren werden Ihnen selbstverständlich zurück erstattet. Weitergehende Haftungs- und Schadensersatzansprüche, die nicht die Verletzung von Leben, Körper oder Gesundheit betreffen, sind, soweit nicht Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit unsererseits vorliegt und die Schäden noch im Rahmen des Vorhersehbaren liegen, ausgeschlossen.

Es wird insbesondere darauf hingewiesen, dass die AkademieDO keine Stornierungs- oder Umbuchungsgebühren für vom Teilnehmer gebuchte Transportmittel oder Übernachtungskosten erstattet.

## Änderungsvorbehalte

Wir sind berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen (z. B. aufgrund von Rechtsänderungen) vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Nutzen der angekündigten Veranstaltung für den Teilnehmer nicht wesentlich ändern. Wir sind berechtigt, die vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall (z. B. Krankheit, Unfall) durch andere, hinsichtlich des angekündigten Themas ähnlich qualifizierte Personen, zu ersetzen.

Die im Rahmen der Weiterbildung zur Verfügung gestellten Dokumente werden nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt. Haftung und Gewähr für die Korrektheit, Aktualität, Vollständigkeit und Qualität der Inhalte sind ausgeschlossen.

## Eigentumsvorbehalt

Wir behalten uns bei allen Lieferungen von Lehrmaterialien das uneingeschränkte Eigentum bis zur vollständigen Erfüllung sämtlicher Zahlungsverpflichtungen durch den Kunden vor. Ein Weiterverkauf und die Weitergabe von Skripten und Arbeitsma-

terialien sind nicht zugelassen. Alle ausgehändigten Materialien unterliegen dem Schutz des Urheberrechtsgesetzes.

### Terminvorschau

Bitte beachten Sie, dass es sich um eine Terminvorschau handelt. Für diese Termine können Sie sich bereits heute anmelden. Wir behalten uns jedoch für diese Termine eine Überarbeitung der Weiterbildungsinhalte, der Dauer und ggf. eine Preisänderung vor. Aktuelle Termine finden sie stets im Internet unter [www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de).

### Leistungsinhalte bei Veranstaltungen

Die jeweils angegebenen Teilnahmegebühren beinhalten, soweit nicht anders angegeben: Speisen nach Ausschreibung, Pausengetränke, Teilnahmebescheinigung und Arbeitsunterlagen.

### Datenschutz / Datenspeicherung

Hinweis nach § 33 BDSG: Die Speicherung und Verarbeitung der Kundendaten erfolgt unter strikter Beachtung des Bundesdatenschutzgesetzes durch die Klinikum Dortmund gGmbH und von uns beauftragte neutrale Dienstleister, sowie verbundene Unternehmen.

Die Kundendaten werden zu Abwicklungs-, Abrechnungs- und Werbezwecken in Form von Ihrem Namen, dem Namen Ihres Unternehmens, Ihrer Postanschrift oder der Ihres Unternehmens, Ihrer Telefonnummer sowie Ihrer E-Mail-Adresse gespeichert. Sie können der Verwendung Ihrer Daten für Werbezwecke widersprechen. Teilen Sie uns dies bitte schriftlich mit unter Beifügung des Werbemittels mit Ihrer Anschrift an: Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund. Weitere Informationen zum Datenschutz finden Sie auf unserer Homepage [www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de).

Der Kunde ist damit einverstanden, dass das Zustellunternehmen der Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO die zutreffende aktuelle Anschrift mitteilt, soweit eine Postsendung nicht unter der bisher bekannten Anschrift ausgeliefert werden konnte (§ 4 Postdienst-Datenschutzverordnung).

### Schlussbestimmungen

Zahlungsabwicklung über Klinikum Dortmund gGmbH

IBAN: DE28440501990001049550

BIC: DORTDE33XXX

UST-ID-Nr.: DE219690928

St.-Nr.: 314/5702/4909

Erfüllungsort und Gerichtsstand für Verträge, die mit Unternehmern i. S. v. § 14 BGB zustande kommen, ist Dortmund. Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO, Beurhausstr. 40, 44137 Dortmund, Amtsgericht Dortmund HRB 15156

Aufsichtsratsvorsitzender: Ulrike Matzanke

Geschäftsführung:

Rudolf Mintrop (Vorsitzender der Geschäftsführung)

Prof. Dr. Michael Schwarz (Medizinischer Geschäftsführer)

Rechtsstand 13.07.2020

# Impressum

Die redaktionelle Verantwortung für die Inhalte des Veranstaltungsprogramms der AkademieDO liegen bei der Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO.

## Umsetzung und Redaktion

Klinikum Dortmund gGmbH/AkademieDO

Die redaktionelle Verantwortung für die übrigen Inhalte liegt beim jeweiligen Anbieter. Bitte beachten Sie bei allen Angeboten das zugehörige Impressum. Die Klinikum Dortmund gGmbH und die von ihr Bevollmächtigten haften ausdrücklich nicht für Inhalte fremder Angebote, die über Links von den Seiten der Klinikum Dortmund gGmbH erreicht werden können.

Ausführliche Angaben zum Haftungsausschluss finden Sie unten auf dieser Seite. Es gelten die gesetzlichen Copyright-Bestimmungen. Die hier veröffentlichten Daten sind urheberrechtlich geschützt. Jede anderweitige Reproduktion, Mirroring oder Anzeige innerhalb fremder Frames ist ohne schriftliche Genehmigung untersagt. Für die Richtigkeit aller Angaben wird deshalb keine Gewähr und keine Haftung übernommen.

## Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

Beurhausstr. 40

44137 Dortmund

Tel.: +49 (0) 231 953 21209

E-Mail: sabine.huebener@klinikumdo.de

## Aufsichtsratsvorsitzende

Ulrike Matzanke

## Vorsitzender der Geschäftsführung

Rudolf Mintrop

## Medizinischer Geschäftsführer

Prof. Dr. Michael Schwarz

## Zahlungsabwicklung über Klinikum Dortmund gGmbH / AkademieDO

IBAN: DE28440501990001049550

BIC: DORTDE33XXX

## Copyright

© 2020 Klinikum Dortmund gGmbH/AkademieDO

Alle Rechte, auch die des auszugsweisen Nachdrucks, der fotomechanischen Wiedergabe (einschließlich Mikrokopie) sowie der Auswertung durch Datenbanken, auch der Einspeisung, Verarbeitung in elektronischen Systemen vorbehalten, gleiches gilt auch für Multimedia-Daten (Ton, Bilder, Programme etc.). Alle Angaben/Daten nach bestem Wissen, jedoch ohne Gewähr für Vollständigkeit und Richtigkeit.

## Bildnachweise

Klinikum Dortmund gGmbH (S. 2, 19, 27, 47, 71, 75, 81, 123),

AdobeStock (Titel, S. 95, 107), iStock (S. 9, 11, 103)

## Arbeitsdirektor

n.n.

Amtsgericht Dortmund HRB 15156

Steuernummer: 314 5702 4909

Ust-ID: DE219690928





**AkademieDO**  
**Klinikum Dortmund gGmbH**  
Beurhausstr. 40  
44137 Dortmund

[www.akademiedo.de](http://www.akademiedo.de)  
[www.klinikumdo.de](http://www.klinikumdo.de)